

|                                                                         |                                    |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <b>DRUCKSACHE<br/>FÜR DIE<br/>REGIONALVERSAMMLUNG<br/>NORDOSTHESSEN</b> |                                    | <b>Nr.: 33/2026</b>                |
| <b>Haupt- und Planungsausschuss</b>                                     | <b>Sitzungstag:<br/>28.08.2026</b> | <b>Tagesordnungspunkt:<br/>2.3</b> |
|                                                                         |                                    | <b>Anlagen: 3</b>                  |
| <b><u>Betreff:</u> Kapitel 5.2.1 – Energieinfrastruktur</b>             |                                    |                                    |
| <b>Sachbearbeiterin: Frau Potthoff</b>                                  |                                    |                                    |

Der Haupt- und Planungsausschuss wird gebeten, folgenden

### **B e s c h l u s s**

zu fassen:

„Den mit dem Themenpapier (Anlage 1) und den Synopsen (Anlage 2) vorgelegten Beschlussvorschlägen (Abwägungs- und Änderungsvorschlägen) der Oberen Landesplanungsbehörde zur Erwidern der im Zuge der ersten Beteiligung zum Regionalplanentwurf Nordosthessen eingegangenen Stellungnahmen zum Kapitel 5.2.1 – Energie-Infrastruktur wird zugestimmt. Den daraus *und aus redaktionellen Gründen* resultierenden textlichen Änderungen, wie sie im überarbeiteten Textentwurf des Kapitels (Anlage 3) dokumentiert sind, wird zugestimmt.“

### **Erläuterung:**

Im Zuge der ersten Beteiligung wurde von 20 Einwendern mit gut 50 Einzelpunkten Stellung zum Kapitel 5.2.1 genommen, darunter die Kommunen Bad Arolsen, Bad

Hersfeld, Kassel, Kalbach, Niestetal und Hann. Münden, ansonsten überwiegend Energieunternehmen, aber auch die Bundesnetzagentur.

In 26 Anträgen sind Anmerkungen zu den in Planung befindlichen oder mittelfristig beabsichtigten Neu- und Umbaubauvorhaben im überregionalen Stromübertragungsnetz abgegeben

worden, diese sind im Themenpapier unter Fallgruppe 1 aufgearbeitet worden. Die Anregungen und Hinweise werden teilweise umgesetzt mit der Folge entsprechender Änderungen in der Plankarte. Die Begründungen sind dem Themenpapier zu entnehmen. Darüber hinaus wird als indirekte Folge der Anregungen und im Hinblick auf die sich im Zeitablauf verändernden Planungsstände der Vorhaben das Ziel 2 komplett überarbeitet (s. Anlage 3).

In weiteren acht Anträgen ist die Trassierung neuer Leitungen (*Erdkabel vs. Freileitung, NOVA-Prinzip, Siedlungsabstand*) Gegenstand der Stellungnahme. (s. Themenpapier unter Fallgruppe 2). Insbesondere die Stellungnahme der BNetzA sowie des Vorhabenträgers TenneT zum Siedlungsabstand führt zu einer Überarbeitung des Zieles 4, die bereits mit der Obersten Landesplanungsbehörde abgestimmt werden konnte. Die Begründung im Einzelnen ist im Themenpapier als auch der Synopse niedergelegt, zur neuen Textfassung siehe Anlage 3.

Acht Anträge befassen sich mit dem bisher im Entwurf des Regionalplans noch nicht enthaltenen Thema Umspannanlagen und Energie-/Batteriespeicher (s. Themenpapier unter Fallgruppe 3). Den Anregungen wird insoweit entsprochen, als im Entwurf für die zweite Offenlegungen zwei neue Zielformulierungen für die Errichtung neuer Umspannanlagen und Batteriespeicher aufgenommen werden sollen. Der Wortlaut der Ziele samt ihrer Begründung ist der neuen Textfassung (Anlage 3) zu entnehmen, die Begründungen zu den Anträgen im Einzelnen der Synopse.

Die übrigen 11 Einwendungspunkte sind in ihren Inhalten teils sehr allgemein bzw. so heterogen, dass sie sich für eine Zusammenfassung als Themenpapier nicht eignen. Dies gilt auch für sieben weitere Stellungnahmen, die sich nicht einem speziellen Energie-Kapitel zuordnen lassen, der Vollständigkeit aber in der Synopse der Stellungnahmen ohne Themenpapier-Zuordnung aufgelistet werden. Weitergehende Informationen bzw. der Wortlaut dieser Einwendungen sowie sämtliche Beschlussvorschläge und Begründungen sind dem entsprechenden Teil der Synopse zu entnehmen.

Dies gilt auch für die in den Themenpapieren zusammengefassten Stellungnahmen.

## Themenpapier zum Kapitel 5.2.1 Energie-Infrastruktur

### Fallgruppe 1

In Planung befindliche oder mittelfristig beabsichtigte Neubauvorhaben im überregionalen Stromübertragungsnetz

In 26 Einwendungen nehmen insbesondere die jeweiligen Vorhabenträger sowie die Bundesnetzagentur Stellung zu den aktuell und zukünftig die Planungsregion betreffende Neubau-Vorhaben im Höchstspannungsbereich:

1. Zwei Stellungnahmen beziehen sich dabei auf den **SuedLink**, ohne konkrete Änderungswünsche zu formulieren.
2. Fünf Stellungnahmen, darunter die der Stadt Bad Hersfeld und der Gemeinde Kalbach, befassen sich mit der **Fulda-Main-Leitung** in den Abschnitten A und B. Während die Stadt die spezifische Begrifflichkeit des Ziels 2 in diesem Punkt bemängelt, kritisiert die Gemeinde das Fehlen der Fulda-Main-Leitung sowie neuer Bahnstromleitungen in der Plankarte. Der Vorhabenträger sowie die Bundesnetzagentur fordern die Aktualisierung der Leitungsdarstellungen.
3. Sechs Einwendungen haben den **Rhein-Main-Link** zum Gegenstand. Die Stadt Bad Arolsen verweist auf ihre Stellungnahme zum Trassenverlauf im Rahmen der Antragskonferenz und kritisiert indirekt die Siedlungsannäherung der Erdkabeltrasse. Vorhabenträger und Bundesnetzagentur weisen auf das Projekt sowie seine erwünschte Darstellung im Regionalplan hin. Der Vorhabenträger fordert darüber hinaus die namentliche Nennung samt Ausnahmeregelungen für das Vorhaben in verschiedenen Fachkapiteln.
4. Vier Stellungnahmen zielen auf das diskutierte Gleichstrom-Vorhaben **DC41/DC42** ab. Die Stadt Bad Hersfeld kritisiert dabei eine vermeintliche oder beabsichtigte Darstellung des Vorhabens in der Regionalplankarte. Der Vorhabenträger befürchtet Realisierungshemmnisse durch bestehende Windvorranggebiete und eine neue Abbaufäche, während die Bundesnetzagentur im Fall der Festlegung der geplanten Abbaufäche auf das Instrument der Veränderungssperre verweist, um die Umsetzung des/der Vorhaben nicht unzulässig zu erschweren.
5. Zwei Einwendungen beziehen sich auf das in der Diskussion befindliche Neubauvorhaben einer **380 kV-Leitung im Bereich Schenkklengsfeld/Philippsthal/Eiterfeld** und fordern die Aufnahme des Projektes in den Regionalplan.
6. Außerdem beantragt ein Vorhabenträger in sieben weiteren Anträgen die Aktualisierung bzw. Berücksichtigung seiner weiteren Umbeseilungs- und Modernisierungsprojekte aus dem Bundesbedarfsplangesetz im Ziel 2, aber auch durch Darstellung in der Plankarte und fordert die Einführung eines sog. Vorranggebietes Leitung.

### Beschlussvorschläge

1. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, der SuedLink wird als Bestand dargestellt.
2. Den Anregungen wird insoweit gefolgt, als die Darstellung der Fulda-Main-Leitung entsprechend der jeweiligen Planungsstände aktualisiert wird. Das Ziel 2 wird samt Begründung überarbeitet.
3. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, die Trasse des Rhein-Main-Links wird entsprechend dem Planungsstand in die Karte aufgenommen.
4. Die Bedenken werden zur Kenntnis genommen, für die 2. Offenlegung besteht jedoch aufgrund des unklaren Planungsstandes kein Handlungsbedarf.

5. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, das Vorhaben wird jedoch wegen des sehr frühzeitigen Planungsstandes nicht in den Regionalplan-Entwurf aufgenommen.
6. Den Anträgen wird nicht gefolgt. Stattdessen erfolgt die Umformulierung des Zieles 2 samt seiner Begründung, wie in der beigefügten neuen Textfassung für das Kapitel 5.2.1 vorgesehen.

### **Begründung/Erläuterung**

1. Der SuedLink wird auf Grundlage der Planfeststellung und des bereits erfolgten Baubeginns in der Regionalplan-Karte als Erdkabel, Bestand dargestellt.
2. Der Verlauf der Fulda-Main-Leitung im Abschnitt A wird auf der Grundlage des fortgeschrittenen Planfeststellungsverfahrens in einzelnen Teilstücken gegenüber dem im 1. Entwurf dargestellten Verlauf korrigiert. Die Schaltanlage bei Eichenzell-Körnbach wird als geplante Umspannanlage aufgenommen, die für das Gesamtprojekt erforderliche Erweiterung des bestehenden Umspannwerks in Dipperz-Wisselrod wird entsprechend dem Baufortschritt als flächenhafter Bestand dargestellt. Der Abschnitt B der Fulda-Main-Leitung inklusive des vorgesehenen Erdkabelabschnitts wird nun ebenfalls als geplante Stromleitung nachrichtlich in die Plankarte aufgenommen, da anders als im Frühsommer 2024 eine Planfeststellungsstrasse vorliegt und das Verfahren deutlich fortgeschritten ist.
3. Für den Rhein-Main-Link durch den Landkreis Waldeck-Frankenberg lag zur 1. Offenlegung noch keine belastbare Trassenführung vor. Er wird nun auf Grundlage des aktuellen Standes in Vorbereitung des voraussichtlich parallel zur 2. Offenlegung laufenden Planfeststellungsverfahrens nachrichtlich als geplantes Erdkabel in der Plankarte dargestellt, wobei es möglich ist, dass es für den Genehmigungsentwurf des Regionalplans noch zu kleinräumigen Veränderungen kommen kann. Eine namentliche Nennung des Vorhabens in den übrigen Fachkapiteln erfolgt nicht, allerdings wird dem eigentlichen Anliegen durch eine Umformulierung im Waldkapitel Rechnung getragen (s. dort).
4. Aktueller Stand (Juni 2026) zu den Vorhaben DC41/DC42 ist, dass lediglich eines der beiden Vorhaben, der sog. SüdwestLink, weiterverfolgt wird, der Leitungsstreifen eines etwaigen Erdkabels also deutlich schmaler würde. Eine Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz ist bisher nicht erfolgt, ebenso wenig eine endgültige Festlegung über die Ausführung als Erdkabel oder Freileitung. Insofern ist bislang keine Darstellung einer Trasse im Regionalplan-Entwurf erfolgt bzw. aktuell vorgesehen. Ob ein noch abzuwartender verbindlicher Planungsstand eine Aufnahme in die Genehmigungsfassung der Regionalplankarte erfordern würde, ist derzeit nicht absehbar.  
Vor diesem Hintergrund ist auch nicht sicher, ob der in der Vergangenheit festgelegte Präferenzraum Bestand haben wird, eine - belastbare - Feintrassierung liegt noch nicht vor. Daher wird das Abbaugebiet in der vorgesehenen Abgrenzung beibehalten, eine etwaige Problemlösung bliebe der Trassenplanung vorbehalten. Im Übrigen gelten die Vorranggebiete für Windenergienutzung des TRP weiter fort und sind daher als Ziele der Raumordnung bei der Trassierung des SüdwestLink zu beachten.
5. Ein 380 kV-Leitungsvorhaben zur verbesserten Stromversorgung der Kali-Region im Bereich Philippsthal ist bereits seit einiger Zeit in der Diskussion. Allerdings ist bislang weder eine Bestätigung durch die Bundesnetzagentur im Netzentwicklungsplan noch eine Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz erfolgt. Daher gibt es für eine Aufnahme in den Regionalplanentwurf derzeit keine Grundlage.

6. Unabhängig von dem kartographischen Umgang mit den oben einzeln aufgeführten Stromleitungsvorhaben zeigen die seit der 1. Offenlegung erfolgten Veränderungen der jeweiligen Planungs- bzw. Realisierungsstände der im Ziel 2 benannten Vorhaben, dass die seinerzeit gewählte Vorgehensweise bei der Zielformulierung auf Dauer und im Hinblick auf den Planungshorizont des Regionalplans weder praktikabel noch sinnvoll ist. Im Rahmen der Überarbeitung des Zieles 2 wird daher künftig auf die Auflistung einzelner Vorhaben verzichtet und stattdessen eine generalisierende Formulierung hinsichtlich der Bedeutung und Wirkung der Vorhaben des Bundesbedarfsplangesetzes auf die Regionalplanung gewählt. Auch die Begründung wird entsprechend angepasst und deutlich gekürzt, wobei auf die Erläuterung einzelner Planungsstände, die sich im Zeitablauf ohnehin überholen, verzichtet wird. An der grundlegenden Aussage der Zielformulierung, dass die im jeweiligen Bundesbedarfsplangesetz verankerten Stromleitungs-Projekte aufgrund der rechtlichen Verpflichtung als Ziele der Raumordnung gelten, ändert sich nichts. Die jeweiligen Planungsstände bekannter Vorhaben zum Zeitpunkt der Genehmigung des Regionalplans werden nachrichtlich abgebildet werden. Etwaige neu hinzukommende Vorhaben sind ~~sollen~~ auf Grundlage der im künftigen Regionalplan verankerten Grundsätze und Ziele, auch in den Fachkapiteln, zu planen und zu realisieren ~~werden~~.
- Im Übrigen sind die Umbeseilungs- und Optimierungsvorhaben bestehender Leitungen im Höchstspannungsbereich durch die Ziele 1 bis 3 im Regionalplanentwurf abgedeckt. Es bedarf daher zukünftig keiner Nennung im Einzelnen oder über die Bestandsdarstellung der Leitungen hinaus einer gesonderten Markierung als – geforderte – „Vorranggebiete Leitung“.

## **Fallgruppe 2 - Regelungen für den Netzausbau und die Feintrassierung**

Acht Stellungnahmen befassen sich mit den in Ziel 3 und 4 und auch Grundsatz 1 benannten Kriterien für den generellen Stromnetz-Ausbau und die Feintrassierung. Zwei Stellungnahmen beziehen sich dabei auf das im Ziel 3 verankerten NOVA-Prinzip, wobei die Bundesnetzagentur dieses zwar bestätigt, aber auf dessen Grundsatz-Charakter verweist. Im anderen Fall wird es aus nicht nachvollziehbaren Gründen abgelehnt.

Drei weitere Einwendungen haben die im Ziel 4 festgelegten Regelungen zum Siedlungsabstand beim Neubau von Höchstspannungsleitungen zum Gegenstand. Ein Einwender verweist auf die bundesgesetzliche Regelung zur (mangelnden) Beachtungspflicht regionalplanerischer Ziele. In den beiden anderen Stellungnahmen der BNetzA sowie von TenneT wird eine vermeintliche Verschärfung des Zieles gegenüber dem LEP hinsichtlich der Ausnahmemöglichkeiten beim 400m-Abstand, eine unklare Begrifflichkeit bzw. Formulierung und die mangelnde Berücksichtigung weitergehender Regelungen zum Siedlungsabstand in der bundesgesetzlichen Fachgesetzgebung kritisiert. Es wird auch die Abstufung zu einem Grundsatz gefordert.

Wiederum drei Stellungnahmen beziehen sich auf das Verhältnis von Erdkabel- und Freileitungs-Planung im bisherigen Grundsatz 1. Während zwei Einwender darauf verweisen, dass die Frage Erdkabel oder Freileitung bundesgesetzlich geregelt ist, sich also der regionalplanerischen Einflussnahme entzieht, wird die vorgesehene Regelung in einem Fall begrüßt.

## **Beschlussvorschlag**

1. Den Stellungnahmen zum Nova-Prinzip wird nicht gefolgt.

2. Den Einwendungen zum Ziel 4 wird teilweise entsprochen.
3. Den Einwendungen zu Grundsatz 1 wird teilweise entsprochen.

### **Begründung**

zu 1. Das Nova-Prinzip ist durch den LEP Hessen als Ziel der Raumordnung ausgestaltet und wird durch den Regionalplan konkretisiert.

zu 2. Eine Abstufung des Ziels zu einem Grundsatz erfolgt unter Verweis auf die Vorgaben des LEPs nicht. Allerdings werden die Formulierungen hinsichtlich der Vorgaben für eine Anwendung des 400m-Abstands für die Maßstabebene des Regionalplans angepasst und sprachlich vereinfacht, ohne dabei das Kernanliegen des Zieles zu verwässern. Die kritisierte, im Gegensatz zum LEP fehlende Ausnahmemöglichkeit zur Unterschreitung des 400m-Abstands wird durch textliche Umformulierung eingeführt, um sowohl dem geforderten Entwicklungsgebot als auch dem Gegenstromprinzip Rechnung zu tragen. Zur weitergehenden Begründung wird auf die Synopse verwiesen, für die konkrete Ausgestaltung der neuen textlichen Formulierung auf die beigefügte überarbeitete Textfassung des Kapitels 5.2.1

zu 3. Die kritischen Einwendungen zum Grundsatz 1 sind prinzipiell richtig, insofern wird der erste Absatz des Grundsatzes gestrichen. Die darüber hinaus mit dem Grundsatz niedergelegte, angestrebte Vorgehensweise beim Stromleitungsausbau beruht auf dem mittelfristigen Planungshorizont des Regionalplans, für dessen Zeitablauf die zukünftigen Ausbau-Modalitäten aktuell nicht absehbar sind. Daher werden die entsprechenden Formulierungen als Planungsgrundsätze beibehalten.

### **Fallgruppe 3 - Umspannanlagen und Batteriespeicher**

Sieben Stellungnahmen, darunter die der Gemeinde Niestetal, beschäftigen sich mit dem bereits geplanten bzw. zu erwartenden Neu- bzw. Ausbau von Umspannanlagen, sowohl auf der Ebene 20/110 kV als auch im Bereich 110/380 kV. Überwiegend werden Hinweise auf weitere geplante Vorhaben gegeben und ihre Berücksichtigung gefordert, auch als kartographische Darstellung. Auch werden regionalplanerische Regelungen zu ihrer Errichtung angeregt.

Ein Einwender regt vor dem Hintergrund der zunehmenden Notwendigkeit von (Batterie)Speicheranlagen und ihrem zu erwartenden Flächenbedarf die Aufnahme entsprechender Regelungen für eine regionalplanerische Zulässigkeit und Steuerung in den Regionalplan an. *(Hinweis: Auch in einzelnen Stellungnahmen zum Solarkapitel ist der Hinweis auf Speicheranlagen mehr oder weniger explizit erfolgt.)*

### **Beschlussvorschlag**

1. Es wird ein neues Ziel 5 samt Begründung eingeführt, das Regelungen zum Neubau von Umspannanlagen bzw. zur Erweiterung bestehender zum Gegenstand hat. Entsprechend erfolgt die Darstellung in der Plankarte. Der genaue Wortlaut ist der beigefügten Anlage 2 zu entnehmen.
2. Es wird ein neues Ziel 6 samt Begründung eingeführt, dass die regionalplanerische Zulässigkeit von Batteriespeichern regelt. Der genaue Wortlaut ist der beigefügten Anlage 2 zu entnehmen.

### **Begründung**

Bei einer Größe von lediglich bis zu 2 ha waren die bestehenden Umspannwerke in der Vergangenheit zumindest hinsichtlich der Flächeninanspruchnahme kaum raumwirksam – von wenigen größeren Anlagen abgesehen. Ihrem Bestandsschutz diene

bislang über das Ziel 1 hinaus eine Markierung als Symbol in der Karte des Regionalplans. Mit der Dezentralisierung der Stromerzeugung durch die erneuerbaren Energien wird parallel zum Ausbau des Stromübertragungsnetzes auch die Erweiterung bzw. sogar auch ein Neubau von Umspannanlagen erforderlich, die mindestens auf der Hochspannungsebene schon allein hinsichtlich ihres Flächenbedarfs Raumbedeutsamkeit aufweisen. Diesem Umstand wird durch Ergänzung eines weiteren Ziels sowie der Aufnahme eines neuen Symbols "Umspannanlage, geplant" Rechnung getragen. Dabei wird zukünftig bei der Darstellung auch nach Größe differenziert, da die neuen Anlagen mit Flächenbedarfen bis zu 30 ha erheblich größer sein werden als die bestehenden. Auch Erweiterungsvorhaben können sich flächenmäßig erheblich auswirken. Entsprechend werden Umspannanlagen ab einer Größe von 10 ha zukünftig auch flächenhaft als „Vorranggebiete Industrie und Gewerbe besonderer Zweckbestimmung“ in Kombination mit dem bekannten Symbol dargestellt. Vier Vorhaben der Fa. TenneT werden entsprechend dem Planungsstand in die Plankarte aufgenommen.

Bei Projekten zur Speicherung von Energie handelt es sich um flächenbeanspruchende Vorhaben, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Planentwurfes zur ersten Offenlegung thematisch keine Rolle gespielt haben. Mit dem seitdem beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien gewinnt die Zwischenspeicherung der volatilen Stromerzeugung zur Entlastung der Netze bzw. zur Verstetigung der Stromflüsse und zur Vermeidung von Abschaltzeiten der Erzeugungsanlagen (Redispatch) erheblich an Bedeutung. Während anfangs noch Anlagengrößen von 0,5 bis 2 ha Gegenstand der Vorhabenplanung waren, haben die an die Regionalplanung gerichteten Projektanfragen mittlerweile die Schwelle der Raumbedeutsamkeit mit Größen von bis zu 20 ha weit überschritten. Insofern ist es auch für solche Vorhaben, die größtenteils auf eine Ansiedlung im Freiraum ausgerichtet sind, unerlässlich, einen regionalplanerischen Regelungsrahmen zu schaffen bzw. festzulegen. Diesem Zweck dient die Einführung eines weiteren Ziels 6, das sich in den Grundzügen an den Regelungen zur Freiflächen-Photovoltaik orientiert.

# Stellungnahmen zu 'Förmliche Beteiligung zum Regionalplan Nordosthessen' (Stand 07.08.2026)

## Kapitel 5.2.1 Infrastruktur, Fallgruppe 1 des Themenpapiers

| StN-ID      | Plansatz  | Inhalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abwägungs-vorschlag                     | Begründung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Änderungs-vorschlag | Schlagworte |
|-------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------|
| 1013040_002 | 5.2.1 Z-2 | <p>NEP-Projekt DC41 (NordWestLink) und NEP-Projekt DC42 (SuedWestLink)</p> <p>NordWestLink verläuft zwischen dem Suchraum rund um das niedersächsische Alfstedt und Hüfenthal in Baden-Württemberg. Die Leitung kreuzt das Vorhaben OstWestLink. Für den Abschnitt nördlich dieser Kreuzung ist Tennet verantwortlich, der südliche Abschnitt liegt bei TransnetBW. Insgesamt wird NordWestLink nach Fertigstellung rund 600 Kilometer lang sein. Am Start- und Endpunkt entsteht jeweils eine Konverterstation. Dort wird der Gleichstrom der Verbindung in Wechselstrom umgewandelt. Darüber hinaus sind Netzverstärkungsmaßnahmen in den betroffenen Schaltanlagen Alfstedt und Obrigheim zum Anschluss der Konverter erforderlich. Die Inbetriebnahme ist derzeit für 2037 geplant.</p> <p>NordWestLink wird die ebenfalls geplante Leitung SuedWestLink und das in Teilen bereits im Bau befindliche Vorhaben SuedLink mit einer Übertragungskapazität von zwei Gigawatt ergänzen.</p> <p>Die Gleichstromleitung SuedWestLink verbindet auf rund 730 Kilometern den Suchraum Sahms-Nord in Schleswig-Holstein mit den beiden Suchräumen Triefenstein/ Kreuzwertheim/ Marktheidenfeld in Bayern sowie Oberjettingen in Baden-Württemberg. An den Start- und Endpunkten der Leitung ist jeweils eine Konverterstation geplant. Nach aktuellem Planungsstand</p> | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | <p>Die angesprochenen Problempunkte sind bekannt und müssten im Rahmen einer Feintrassierung mit den geringstmöglichen Beeinträchtigungen gelöst werden.</p> <p>Allerdings ist der aktuelle Stand zu den Vorhaben, dass lediglich eines der beiden Vorhaben, der sog. SüdwestLink, weiterverfolgt wird, der Leitungstreifen eines etwaigen Erdkabels also deutlich schmaler würde. Eine Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz ist bisher nicht erfolgt, ebenso wenig eine endgültige Festlegung über die Ausführung als Erdkabel oder Freileitung. Insofern ist aus hiesiger Sicht unklar, ob zum einen der bereits festgelegte Präferenzraum Bestand haben wird und wie zum anderen eine Trassenführung letztlich erfolgen wird.</p> <p>Im Übrigen wird auf die redaktionelle Überarbeitung des Ziels 2 samt Begründung verwiesen.</p> |                     | DC41/DC42   |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                         |                                                                                                                                                                                                                                     |  |           |
|-------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------|
|             |           | <p>soll SuedWestLink Teil eines Multiterminal-Hub-Systems sein und in Schleswig-Holstein mit der Offshore-Anbindung verknüpft werden. Über ein solches System kann das Netz noch besser vermascht werden – im Inland, aber auch im europäischen Binnenmarkt. Dies fördert ein sicheres und kosteneffizientes Gesamtsystem. Der nördliche Abschnitt des SuedWestLinks fällt in den Zuständigkeitsbereich von 50Hertz. Für den südlichen Trassenabschnitt ist TransnetBW zuständig. Für den Abzweig eines Teils des Projekts DC42 von der Stammstrecke auf der Höhe Würzburg zum Suchraum Triefenstein/ Kreuzwertheim/ Marktheidenfeld in Bayern ist die TenneT TSO GmbH zuständig. SuedWestLink ist auf eine Leistung von zweimal zwei Gigawatt ausgelegt und transportiert – wie auch der geplante NordWestLink und der in der Genehmigung bzw. in Teilen im Bau befindliche Sued-Link – überschüssige Windenergie vom Norden in den Süden.</p> <p>Wie zu Beginn unserer Stellungnahme bereits erwähnt, überlagern die räumlichen Geltungsbereiche der hier gegenständlichen Planung des Präferenzraums des NordWestLinks und SuedWestLinks, welche in unmittelbarer Parallellage geplant werden, die eingereichten Vorranggebiete für Rohstoffabbau in Hundelshausen und die bestehenden Vorranggebiete für Windenergienutzung „ESW03“ und „HEF 26“.</p> |                                         |                                                                                                                                                                                                                                     |  |           |
| 1013180_001 | 5.2.1 Z-2 | <p><b>Anpassung der Darstellung zu den Präferenzräumen</b></p> <p>Zu dem Ziel 2 unter Punkt 5.2.1 sieht die Kreisstadt Bad Hersfeld nach eigener Einschätzung eine Darstellung von Leitungstrassen wie Nordwestlink und Suedwestlink, welche aktuell</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Die Festlegung von Präferenzräumen obliegt nicht der Regionalplanung und kann entsprechend nicht von ihr verändert werden. Die Festlegung des Präferenzraums für die Vorhaben DC41/42 ist seitens der Regionalplanung gegenüber der |  | DC41/DC42 |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |           |
|-------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------|
|             |           | <p>keinen realisierbaren Leitungsverlauf aufweisen, als kritisch. Weiterhin ist nach aktuellem Kenntnisstand die Anpassung des Leitungsverlaufs noch innerhalb eines ca. 15 Kilometer breiten Korridors möglich. Durch eine Darstellung des Leitungsverlaufs wird befürchtet, dass diese einen großen Einfluss auf zukünftige Planungen und Maßnahmen in den überlagerten Bereichen hat, ohne dass eine Umsetzung erfolgt. Die Kreisstadt Bad Hersfeld bittet um Ausführung, welche rechtliche Bewandnis die „nachrichtliche Übernahme des jeweiligen Planungsstandes“ zu Nordwestlink und Südwestlink hat und wie sich die Rechtswirkungen hierzu darstellen.</p> |                                                | <p>zuständigen Bundesnetzagentur erfolglos kritisiert worden.</p> <p>Aktueller Stand zu den Vorhaben ist, dass lediglich eines der beiden Vorhaben, der sog. SüdwestLink, weiterverfolgt wird, der Leitungstreifen eines etwaigen Erdkabels also deutlich schmaler würde, Eine Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz ist bisher nicht erfolgt, ebenso wenig eine endgültige Festlegung über die Ausführung als Erdkabel oder Freileitung. Insofern ist bislang keine Darstellung einer Trasse im Regionalplan-Entwurf erfolgt bzw. aktuell vorgesehen.</p> <p>Im Übrigen wird auf die redaktionelle Überarbeitung des Ziels 2 samt Begründung verwiesen.</p> |  |           |
| 1013455_005 | 5.2.1 Z-2 | <p>Präferenzräume für DC41, DC42 und DC42plus</p> <p>Die Bundesnetzagentur ermittelte Präferenzräume für die Höchstspannungsleitungen Alfstedt – Hüffenhardt, Ämter Büchen/ Breitenfelde/ Schwarzenbek-Land – Oberjettingen und Höchstspannungsleitung Ämter Büchen/ Breitenfelde/ Schwarzenbek-Land – Triefenstein als grundsätzlich verbindliche Vorgabe für die nachfolgenden Planfeststellungsverfahren. Für die Vorhaben liegen der Bundesnetzagentur derzeit keine Anträge auf Zulassung vor. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden die Präferenzräume teilweise von dem räumlichen Geltungsbereich des Regionalplans Nordosthessen überlagert.</p>          | <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> | <p>Die Sach- und Rechtslage ist der Regionalplanung bekannt, sie wurde für die Zielformulierung und Begründung des Ziels 2 zugrunde gelegt.</p> <p>Allerdings ist bisher noch keine Aufnahme der Projekte in den Bundesbedarfsplan erfolgt, auch die Frage Erdkabel oder Freileitung ist nach hiesiger Kenntnis noch nicht entschieden.</p> <p>Im Übrigen wird das Ziel 2 redaktionell überarbeitet, um zu gewährleisten, dass zukünftig weitere neue Sachverhalte vom Ziel erfasst werden.</p>                                                                                                                                                                |  | DC41/DC42 |

|             |                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |           |
|-------------|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1013455_009 | 5.2.1,<br>4.2.1 | <p>Das festzulegen beabsichtigte Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten Planung in der Gemeinde Witzenhausen, im Ortsteil Hundelshausen, überlagert die Präferenzräume für DC 41, DC42 und DC42plus. In der Zusammenschau mit dem benachbarten FFH-Gebiet „Werra und Wehretal“ (DE 4825-302) sind bei einer Festlegung des Gebietes Konflikte mit den vorbezeichneten Projekten wahrscheinlich. • Es sollte klargestellt werden, welche Regelungen des Teilregionalplans Energie Nordhessen nach Inkrafttreten des Regionalplans Nordosthessen weiterhin Bestand haben. Es zeichnet sich ab, dass die in dem Regionalplan Nordosthessen geplanten Festlegungen die Planfeststellung der o. g. Vorhaben berühren können. Entscheidend ist, dass das Verfahren nicht erschwert wird. In diesem Zusammenhang weise ich auf § 3a NABEG hin, der die konstruktive Zusammenarbeit von Bund und Ländern regelt. In § 3a Abs. 2 heißt es: „Zeichnet sich bei der Aufstellung, Änderung oder Ergänzung eines Raumordnungsplans ab, dass Ziele der Raumordnung die Bundesfachplanung oder die Planfeststellung berühren können, sollen im Raumordnungsplan Festlegungen getroffen werden, die sicherstellen, dass die Bundesfachplanung und die Planfeststellung nicht erschwert werden.“ Entsprechend bitte ich nachdrücklich darum, möglichen Konflikten zwischen den Festlegungen des Regionalplans Nordosthessen und den Vorhaben in angemessener Weise raumplanerisch Rechnung zu tragen und die Belange des Netzausbaus bei der Aufstellung des Plans zu beachten, damit die Planfeststellung der Vorhaben nicht erschwert wird. Ich weise darauf hin, dass nach § 15 Abs. 1 S. 2 NABEG Bundesfachplanungen grundsätzlich</p> | Der Anregung wird nicht gefolgt. | <p>Aktueller Stand zu den Vorhaben ist, dass lediglich eines der beiden Vorhaben, der sog. SüdwestLink, weiterverfolgt wird, der Leitungstreifen eines etwaigen Erdkabels also deutlich schmaler würde, Eine Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz ist bisher nicht erfolgt, ebenso wenig eine endgültige Festlegung über die Ausführung als Erdkabel oder Freileitung. Insofern ist bislang keine Darstellung einer Trasse im Regionalplan-Entwurf erfolgt bzw. aktuell vorgesehen.</p> <p>Vor diesem Hintergrund ist auch nicht sicher, ob der in der Vergangenheit festgelegte Präferenzraum Bestand haben wird, eine <b>belastbare</b> Feintrassierung liegt noch nicht vor. Daher wird das Abbaugebiet in der vorgesehenen Abgrenzung beibehalten, eine etwaige Problemlösung bleibt der Feintrassierung vorbehalten. Im Übrigen gelten die Vorranggebiete für Windenergienutzung des TRP weiter fort und sind daher als Ziele der Raumordnung bei der Trassierung des SüdwestLink zu beachten.</p> | DC41/DC42 |
|-------------|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |  |  |  |
|--|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
|  |  | <p>Vorrang vor nachfolgenden Planungen, insbesondere Landesplanungen und Bauleitplanungen, haben. Das Bundesverwaltungsgericht hat in Bezug auf die gemeindliche Bauleitplanung ausgeführt, dass die Bundesfachplanungsentscheidung insofern vorübergehend auf die gemeindliche Planungshoheit einwirkt, als sie nach § 15 Abs. 1 S. 2 NABEG „grundsätzlich Vorrang vor nachfolgenden Landesplanungen und Bauleitplanungen“ hat. Bei dem Vorrang der Bundesfachplanung gem. § 15 Abs. 1 S. 2 NABEG handelt es sich danach um eine Abwägungsdirektive und damit zugleich um eine spezielle gesetzliche Verankerung und Betonung des allgemeinen planungsrechtlichen Prioritätsgrundsatzes. § 15 Abs. 1 S. 2 NABEG richtet sich als Abwägungsdirektive an die gemeindliche Bauleitplanung im Zeitraum zwischen der Bundesfachplanungs- und der Zulassungsentscheidung. Das Gebot vorrangiger Berücksichtigung der Bundesfachplanung verlangt von der Gemeinde, vorübergehend entgegenstehende Planungen innerhalb des Trassenkorridors aufzuschieben; siehe zu alledem BVerwG, Beschl. v. 24.03.2021 - 4 VR 2.20. Die Ausführungen des Bundesverwaltungsgerichts sind aus Sicht der Bundesnetzagentur auf die Landes- und Regionalplanung vollumfänglich übertragbar. Ich weise ferner darauf hin, dass nach § 18 Abs. 5 NABEG in Verbindung mit § 44a Abs. 1 S. 1 EnWG vom Beginn der Auslegung der Pläne im Planfeststellungsverfahren oder von dem Zeitpunkt an, zu dem den Betroffenen Gelegenheit gegeben wird, den Plan einzusehen, auf den vom Plan betroffenen Flächen bis zu ihrer Inanspruchnahme wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen nicht</p> |  |  |  |  |
|--|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                             |                                                                                                          |                                                             |                                                       |
|-------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|             |           | <p>vorgenommen werden dürfen (Veränderungssperre). Zudem hat die Bundesnetzagentur die Möglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen Veränderungssperren zu erlassen; in Bezug auf den räumlichen Geltungsbereich des Regionalplans Nordosthessen wurden bereits folgende Veränderungssperren erlassen: • Im Bereich der für die Vorhaben Nrn. 82, 82a, 82b und 82c ermittelten Präferenzräume auf dem Gebiet der Stadt Korbach (Datum: 16.08.2024, Az.: 809 - 6.07.01.02/82-3-0 VS#6, abrufbar unter <a href="http://www.netzausbau.de/vorhaben82">www.netzausbau.de/vorhaben82</a>) • Im Bereich der für die Vorhaben Nrn. 82, 82a, 82b und 82c ermittelten Präferenzräume auf dem Gebiet der Gemeinde Staufenberg, Landkreis Gießen (Datum: 16.08.2024, Az.: 809 - 6.07.01.02/82-3-0 VS#5, abrufbar unter <a href="http://www.netzausbau.de/vorhaben82">www.netzausbau.de/vorhaben82</a>) Das Inkrafttreten der o. g. Veränderungssperren bewirkt, dass keine Vorhaben oder baulichen Anlagen verwirklicht werden dürfen, die einer Verwirklichung der jeweiligen Stromleitung entgegenstehen, und dass keine sonstigen erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen am Grundstück oder an baulichen Anlagen auf dem Grundstück durchgeführt werden dürfen. Zu den Erschwernissen, die durch eine Veränderungssperre abgewehrt werden sollen, können neben tatsächlichen Hindernissen in Gestalt der Verwirklichung von baulichen Anlagen und sonstigen Vorhaben auch rechtliche Änderungen gehören; siehe zu alledem BVerwG, Beschl. v. 19.12.2023 - 11 VR 1.23.</p> |                                             |                                                                                                          |                                                             |                                                       |
| 1013003_011 | 5.2.1 Z-2 | <p>Projekt A140: Neubau von zwei 380-kV-Systemen zwischen Mecklar in Hessen und Berg-rheinfeld in Bayern</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <p>Der Anregung wird teilweise gefolgt.</p> | <p>Die Sach- und Rechtslage ist der Regionalplanung bekannt und entsprechend in der Zielformulierung</p> | <p>erforderliche Korrekturen der Trasse im Abschnitt A,</p> | <p>Fulda-Main-Leitung Abschnitt A und Abschnitt B</p> |

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                |  |
|--|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|  |  | <p>Das Vorhaben erhöht die Übertragungskapazitäten und ermöglicht damit sowohl den deutschlandweiten Stromtransport als auch den Abtransport regional erzeugter Erneuerbarer Energien in das überregionale Übertragungsnetz. In Mecklar werden zukünftig drei Leitungen aus dem Norden und Osten Deutschlands ankommen. Der Weitertransport in den Süden soll hier durch die Fulda-Main-Leitung sichergestellt werden. Daher wird die Fulda-Main-Leitung die Bestandsleitung nach Dipperz verstärken und die Versorgungslücke im Dreieck Dipperz, Großkrotzenburg und Bergtheimfeld/West schließen. Das Gesamtvorhaben erstreckt sich über eine Strecke von ca. 112 km (Luftlinie) und gliedert sich dabei in zwei Abschnitte: Abschnitt A: Mecklar – Dipperz (ca. 50 km, Luftlinie ca. 44 km) und Abschnitt B: Dipperz – Bergtheimfeld/West (ca. 100 km, Luftlinie ca. 68 km).</p> <p>Abb. 1: Übersicht über das Projekt A 140 im Geltungsbereich des Regionalplans Nordosthessen</p> <p>Das Gesamtvorhaben ist in Anlage 1 zu § 1 Abs. 1 BBPlG unter der Nr. 17 aufgeführt. Die energiewirtschaftliche Notwendigkeit und der vordringliche Bedarf zur Gewährleistung eines sicheren und zuverlässigen Netzbetriebs ist somit gesetzlich festgestellt. Die Realisierung des Vorhabens ist damit aus Gründen eines überragenden öffentlichen Interesses und im Interesse der öffentlichen Sicherheit erforderlich (§ 1 Abs. 1 Satz 2 BBPlG). Im Bereich des Regionalplanes Nordosthessen verlaufen sowohl der Abschnitt A als auch der Abschnitt B des Vorhabens. Auf der Projektwebsite (<a href="https://www.tennet.eu/de/projekte/fulda-main-leitung">https://www.tennet.eu/de/projekte/fulda-main-leitung</a>) sind Planunterlagen abrufbar und eine Kartenanwendung</p> |  | <p>und Begründung des Ziels 2 zugrunde gelegt worden.</p> <p>Sofern bis zur 2. Offenlegung der Planfeststellungsbeschluss für den Abschnitt Mecklar-Dipperz erfolgt und sich Veränderungen in der Feintrassierung ergeben sollten, wird die Darstellung in der Regionalplan-Karte entsprechend redaktionell angepasst. Ebenfalls wird die nunmehr vorliegende Planfeststellungstrasse für den Abschnitt B ab Dipperz bis zur Regionsgrenze in die Plankarte aufgenommen.</p> | <p>Aufnahme der Planfeststellungstrasse der Fulda-Main-Leitung im Abschnitt B in die Karte</p> |  |
|--|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                  |                                                |
|-------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
|             |           | <p>verlinkt, mit Hilfe derer es möglich ist, sich ein genaues Bild von der Planung zu machen sowie den (möglichen) Trassenverlauf einzusehen. Es handelt sich hierbei um den derzeitigen Planungsstand, der sich im weiteren Verfahren ändern kann.</p> <p>Wir bitten um Berücksichtigung des Verlaufs der Fulda-Main-Leitungen bei der weiteren Planaufstellung sowie die Beachtung des unter Ziffer 1 der allgemeinen Ausführungen enthaltenen Punktes (Abstände zu Wohngebäuden und Gebäuden).</p>                                                                                                                      |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                  |                                                |
| 1013180_002 | 5.2.1 Z-2 | <p>Textliche Anpassung zur Fulda-Main-Leitung</p> <p>Die Kreisstadt Bad Hersfeld regt eine textliche Anpassung des Ziels 2 unter Punkt 5.2.1 an. Die Begrifflichkeit zu dem Unterpunkt „Nr. 17 Mecklar – Dipperz (Leitungsneubau neben vorhandener Trasse)“ ist anzupassen. Es wird angeregt, dass der in Klammern befindliche Zusatz „Leitungsneubau neben vorhandener Trasse“ entfernt wird. Nach Einschätzung der Kreisstadt Bad Hersfeld liegt die geplante Fulda-Main Leitung nur in einigen Teilbereichen neben einer bestehenden Stromtrasse, sodass die Begrifflichkeit nicht zutrifft bzw. irreführend wirkt.</p> | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Die Formulierung entspricht den Vorgaben aus dem Bundesbedarfsplan-gesetz bzw. der Bundesnetzplanung. Im Übrigen wird das Ziel 2 redaktionell überarbeitet, um zu gewährleisten, dass zukünftig weitere neue Sachverhalte vom Ziel erfasst werden.                                          |                                                                                                                  | Fulda-Main-Leitung Abschnitt A                 |
| 1013455_003 | 5.2.3 Z-2 | <p>Vorhaben Nr. 17, Fulda-Main-Leitung</p> <p>Die Bundesnetzagentur traf für den vorliegend relevanten Abschnitt Mecklar – Dipperz des Vorhabens Nr. 17 (Abschnitt A) am 28.12.2023 die Bundesfachplanungsentscheidung und legte damit den Verlauf eines Trassenkorridors als verbindliche Vorgabe für die Planfeststellung fest. Die Vorhabenträgerin, die TenneT TSO GmbH, reichte am 09.01.2024 einen Antrag auf</p>                                                                                                                                                                                                    | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Die Sach- und Rechtslage ist der Regionalplanung bekannt und entsprechend in der Zielformulierung und Begründung des Ziels 2 zugrunde gelegt worden. Dies wird allerdings redaktionell überarbeitet, um zu gewährleisten, dass zukünftig weitere neue Sachverhalte vom Ziel erfasst werden. | erforderliche Korrekturen der Trasse im Abschnitt A, Aufnahme der Planfeststellungstrasse der Fulda-Main-Leitung | Fulda-Main-Leitung Abschnitt A und Abschnitt B |

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                              |  |
|--|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|  |  | <p>Planfeststellungsbeschluss für den Abschnitt A des Vorhabens Nr. 17 bei der Bundesnetzagentur ein, der den beabsichtigten Verlauf der Trasse sowie hierzu in Frage kommende Alternativen enthält. Auf der Grundlage des Antrags und der Ergebnisse der am - 3 29.02.2024 durchgeführten Antragskonferenz legte die Bundesnetzagentur am 29.05.2024 einen Untersuchungsrahmen fest und bestimmte hiermit den Inhalt der von der Vorhabenträgerin noch einzureichenden Unterlagen. Nach deren Einreichung wird die Bundesnetzagentur im nächsten Schritt ein Anhörungsverfahren sowie ggf. einen Erörterungstermin durchführen und zum Abschluss des Verfahrens mit dem Planfeststellungsbeschluss den Leitungsverlauf festlegen.</p> <p>Die Bundesnetzagentur traf für den vorliegend ebenfalls relevanten Abschnitt Dipperz – Berg-rheinfeld West des Vorhabens Nr. 17 (Abschnitt B) am 20.08.2024 die Bundesfachplanungsentscheidung und legte damit den Verlauf eines Trassenkorridors als verbindliche Vorgabe für die Planfeststellung fest. Die Vorhabenträgerin, die TenneT TSO GmbH, reichte am 30.08.2024 einen Antrag auf Planfeststellungsbeschluss für den Abschnitt B des Vorhabens Nr. 17 bei der Bundesnetzagentur ein, der den beabsichtigten Verlauf der Trasse sowie hierzu in Frage kommende Alternativen enthält. Auf der Grundlage des Antrags und der Ergebnisse der am 22.10.2024 durchgeführten Antragskonferenz wird die Bundesnetzagentur im nächsten Schritt einen Untersuchungsrahmen festlegen und hiermit den Inhalt der von der Vorhabenträgerin noch einzureichenden Unterlagen bestimmen. Nach deren Einreichung wird die Bundesnetzagentur ein Anhörungsverfahren sowie ggf. einen Erörterungstermin durchführen und zum</p> |  | <p>Sofern bis zur 2. Offenlegung der Planfeststellungsbeschluss für den Abschnitt Mecklar-Dipperz erfolgt und sich Veränderungen in der Feintrassierung ergeben sollten, wird die Darstellung in der Regionalplan-Karte entsprechend redaktionell angepasst. Ebenfalls wird die nunmehr vorliegende Planfeststellungstrasse für den Abschnitt B ab Dipperz bis zur Regionsgrenze in die Plankarte aufgenommen.</p> | <p>im Abschnitt B in die Karte</p> <p>generelle Überarbeitung von Ziel 2 samt Begründung</p> |  |
|--|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|--|

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                          |                                                 |
|-------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
|             |           | Abschluss des Verfahrens mit dem Planfeststellungsbeschluss den Leitungsverlauf festlegen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                          |                                                 |
| 1013025_021 | 5.2.3 Z-2 | Weder die geplanten Stromleitungen der DB noch die im Zusammenhang mit der Fulda-Main Leitung geplanten Stromleitungen (380 kV) in der Gemarkung Kalbach werden in den Plänen dargestellt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Der Anregung wird teilweise gefolgt. | Bei Redaktionsschluss des 1. Entwurfs lag für diesen Abschnitt noch keine Trassierung vor, die für eine Aufnahme in die Regionalplan-Karte geeignet war. Im weiteren Aufstellungsprozess des Regionalplans wird jedoch auch der Abschnitt B der Fulda-Main-Leitung in der Plankarte entsprechend dem Planungsstand Berücksichtigung finden.<br><br>Die Projektierung neuer Bahnstrom-Leitungen in diesem Bereich durch die DB ist nicht bekannt, entsprechende Planungen der Bahn liegen nicht vor. | Aufnahme der Planfeststellungsstrasse der Fulda-Main-Leitung im Abschnitt B in die Karte | Fulda-Main-Leitung Abschnitt B                  |
| 1013455_006 | 5.2.1 Z-2 | Die Vorhaben Nrn. 82, 82a, 82b und 82 c sollten der Auflistung hinzugefügt werden. Es sollte ferner klargestellt werden, dass sich die Formulierung „Ausbauplanungen und Ertüchtigungsmaßnahmen des überregionalen Stromübertragungsnetzes (380 kV-Ebene) gelten als Ziele der Regionalplanung“, je nach Planungsstand, jeweils auf den gesamten mit der Bundesfachplanungsentscheidung festgelegten Trassenkorridor, bzw. die gesamte in dem Planfeststellungsverfahren gegenständliche Trasse sowie ggf. weitere von dem Plan betroffene Flächen beziehen. Ich begrüße darüber hinaus, dass Sie den jeweiligen Planungsstand für die o. g. Abschnitte der Vorhaben Nrn. 3 und 4 sowie den Planungsstand des Abschnitts A des Vorhabens Nr. 17 nachrichtlich auf der Plankarte darstellen. Der Abschnitt B des Vorhabens Nr. 17 sowie die | Der Anregung wird teilweise gefolgt. | Sowohl der Rhein-Main-Link als auch der Abschnitt B der Fulda-Main-Leitung werden im weiteren Aufstellungsverfahren in die Plankarte entsprechend ihrem jeweiligen Planungsstand aufgenommen.<br><br>Das Ziel 2 wird im Übrigen redaktionell überarbeitet, um zu gewährleisten, dass zukünftig weitere neue Sachverhalte vom Ziel erfasst werden).                                                                                                                                                  | Aufnahme der beiden Leitungen in die Karte                                               | Fulda-Main-Leitung Abschnitt B, Rhein-Main-Link |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |                        |
|-------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|------------------------|
|             |           | <p>Vorhaben Nrn. 82, 82a, 82b und 82c sollten jedoch ebenso dargestellt werden. Ich rege zudem an, die für o. g. Vorhaben verbindlich festgelegten Trassenkorridore als Vorranggebiete im Regionalplan Nordosthessen festzulegen, z. B. als Vorranggebiete „Leitungstrassenkorridor“.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |                        |
| 1013003_005 | 5.2.1 Z-3 | <p>2. Vorschlag VR Leitung wegen § 43 Abs. 3 S. 2-6 EnWG und § 18 Abs. 3b NABEG</p> <p>Die beschriebenen Neuregelungen haben darüber hinaus zur Folge, dass die Bündelung in dem Raum in oder unmittelbar neben der Bestandsstrasse erfolgen soll. Für die Bestimmung dieses Raumes gelten die Definitionen des § 3 Nr. 1, Nr. 4 und Nr. 5 NABEG, auf die § 43 Absatz 3 Satz 2 EnWG (neu) verweist, BT-Drs. 20/7310 S. 91. Damit ist der Bereich in und unmittelbar neben der Bestandsleitung im Sinne des § 3 Nr. 1, Nr. 4 und Nr. 5 NABEG für den Netzausbau zu sichern. Die Änderung, der Ersatz- oder Parallelneubau von Höchstspannungsleitungen muss in diesem Bereich möglich sein. Aus § 3 Nr. 4 und 5 NABEG ergibt sich, dass der Bereich 200 m neben der Trassenachse der Bestandsleitung für die Alternativenprüfung für den Ersatz- oder Parallelneubau zur Verfügung stehen soll. Entgegenstehende Planungen behindern diese gesetzlichen Vorgaben. Daher möchten wir vorschlagen, für diese Bereiche jeweils ein „Vorranggebiet Leitung“ zu schaffen. Damit würde zugleich dem Ziel 5.3.4-3 des LEP entsprochen. Denn damit wird gewährleistet, dass der Um- und Ausbau des bestehenden Netzes sowie die Nutzung vorhandener Trassen vorrangig vor dem Neubau von Leitungen auf neuen Trassen verwirklicht wird.</p> | <p>Der Anregung wird nicht gefolgt.</p> | <p>Sog. "Vorranggebiete Leitung" sind bislang in der hessischen Landes- und Regionalplanung nicht vorgesehen. Sie sind auch nicht erforderlich, da die generalisierte, der Maßstabsebene des Regionalplans entsprechende Darstellung bereits einen Trassenkorridor beinhaltet.</p> <p>Im Übrigen ist die Ertüchtigung bzw. der kleinräumige Umbau des bestehenden Leitungsnetzes auch durch die Ziele 1 bis 3 abgedeckt. Die zumindest aus regionalplanerischer Sicht unproblematische bisherige Realisierung von Ertüchtigungsmaßnahmen am bestehenden Höchstspannungsnetz bestätigt, dass die getroffenen Regelungen ausreichend sind.</p> |  | <p>Leitungstrassen</p> |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                 |
|-------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------|
| 1013003_006 | 5.2.1 Z-1 | Mit dem Ziel 1 der Nr. 5.2.1. des RNO wird zwar eine Bestandssicherung festgesetzt. Diese gilt sowohl für die bisherigen Kraftwerksstandorte, als auch für die in der Karte dargestellten Stromübertragungsleitungen ab der 110 kV-Ebene sowie die entsprechenden Umspanneinrichtungen (110/380 kV). Diese sind weiterhin in ihrer Funktion zu sichern. Aus der Begründung wird jedoch deutlich, dass es mit diesem Ziel vor allem um die Sicherung des Bestandsschutzes geht, eine Weiterentwicklung der Energieanlagen wird mit diesem Ziel nicht in den Blick genommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Die Intention des Ziels 1 wird in der Stellungnahme richtig wiedergegeben, es folgt daraus jedoch keine konkrete Anregung. Es sei in diesem Zusammenhang auf die Ziele 2 und 3 verwiesen, in dem der weitere Ausbau des Netzes in den Blick genommen wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  | Leitungstrassen |
| 1013003_007 | 5.2.1 Z-2 | Unter Ziffer 5.2.1 Ziel 2 des NRO werden verschiedene Höchstspannungsübertragungsleitungen als Ziel der Regionalplanung aufgelistet. Damit ist jedoch noch nicht gesichert, dass der durch § 3 Nr. 4 und 5 NABEG für den Ersatz- oder Parallelneubau zu nutzende Bereich tatsächlich für den weiterhin erforderlichen Netzausbau zur Verfügung stehen wird. Für eine vorausschauende Planung wäre die Ausweisung eines „Vorranggebietes Leitung“ entlang der bislang vorhandenen Bestandsleitungen von Vorteil. Der Netzausbau des Übertragungsnetzes Strom ist für den Erfolg der Energiewende von besonderer Bedeutung. Die durch erneuerbare Anlagen erzeugten Strommengen müssen regelmäßig in die Verbrauchszentren abtransportiert werden können. Dazu ist der Ausbau des Stromnetzes erforderlich. Der Bedarf wird regelmäßig überprüft und aktualisiert. Die Bundesnetzagentur (BNetzA) beschreibt diese Ermittlung des Netzausbaubedarfs folgendermaßen ( <a href="http://www.netzausbau.de/Ausbaubedarf/de.html">www.netzausbau.de/Ausbaubedarf/de.html</a> ): Die Ermittlung startet mit einem Szenariorahmen. Der skizziert die wahrscheinlichen | Der Anregung wird nicht gefolgt.        | Sämtliche, zum Zeitpunkt der Erarbeitung des 1. Entwurfs bekannten Projekte des BBPIG sind im 1. Entwurf als Ziele der Regionalplanung benannt worden. Das heißt, Planung und Bau werden nicht infrage gestellt, die Feintrassierung hat jedoch die Ziele und Grundsätze der Raumordnung weiterhin zu beachten bzw. zu berücksichtigen. Sog. "Vorranggebiete Leitung" sind bislang in der hessischen Landes- und Regionalplanung nicht vorgesehen.<br><br>Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass das Ziel 2 samt Begründung grundlegend überarbeitet und generalisiert wird, wobei auf eine Nennung von Einzelvorhaben verzichtet wird, da sich diese Auflistung im Zeitablauf überholt. |  | Leitungstrassen |

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |  |  |  |
|--|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
|  |  | <p>Entwicklungen der deutschen Energielandschaft in den kommenden Jahren. Damit bildet er die Grundlage für den folgenden Netzentwicklungsplan. Darin listen die Übertragungsnetzbetreiber konkrete Ausbaumaßnahmen auf. Ist der Netzentwicklungsplan bestätigt, steht fest, welche Ausbaumaßnahmen notwendig sind. Die bestätigten Netzentwicklungspläne übermittelt die Bundesnetzagentur der Bundesregierung mindestens alle vier Jahre als Entwurf für einen Bundesbedarfsplan gemäß § 12e EnWG. In diesem Entwurf kennzeichnet die Bundesnetzagentur die länderübergreifenden und grenzüberschreitenden Vorhaben sowie die Anbindungsleitungen der Offshore-Windparks. Beschlossen wird der Bundesbedarfsplan vom Bundestag in einem Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG). Der Bundesrat wird hierbei ebenfalls eingebunden und hat die Möglichkeit, Einspruch einzulegen. Mit Erlass des Bundesbedarfsplangesetzes werden die energiewirtschaftliche Notwendigkeit und der vordringliche Bedarf der aufgenommenen Vorhaben verbindlich festgestellt, vgl. <a href="http://www.netzausbau.de/Wissen/GesetzeVerstehen/EnWG/de.html">www.netzausbau.de/Wissen/GesetzeVerstehen/EnWG/de.html</a>.</p> <p>Werden die bestehenden Höchstspannungsleitungen als „Vorranggebiet Leitung“ gesichert, kann dem Gebot der Bündelung sowie dem Bedürfnis des weiteren Netzausbaus entlang der Bestandsleitungen nachgekommen werden. Darüber hinaus sollten die bislang bekannten (Neubau-)Projekte ebenfalls regionalplanerisch gesichert werden, wie dies bislang mit dem Ziel 2 der Nr. 5.2.1 des RNO vorgesehen ist.</p> <p>Die Projekte, die derzeit geplant werden, werden in separaten Kapiteln vorgestellt.</p> |  |  |  |  |
|--|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                 |
|-------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1013003_012 | 5.2.1 Z-2 | <p>Projekt A150: Seiltausch zur Leistungserhöhung der bestehenden 380-kV-Freileitung zwischen den Umspannwerken Twistetal – Borken – Mecklar – Vieselbach (Regelzonengrenze)</p> <p>Die Versorgungs- und Transportleitung zwischen den nordhessischen Umspannwerken Twistetal, Borken und Mecklar sowie dem Erfurter Umspannwerk Vieselbach wird für die Herausforderung der Energiewende verstärkt. Im Rahmen dieser Netzverstärkungsmaßnahme werden die stromführenden Leiterseile durch sogenannte Hochtemperaturleiterseile ausgetauscht. TenneT ist für die hessischen Abschnitte bis zur Landesgrenze Thüringen bei Eisenach verantwortlich. Die Netzverstärkungsmaßnahme zwischen Nordhessen und Thüringen umfasst den Austausch der stromführenden Leiterseile durch sogenannte Hochtemperatur-Leiterseile (HTL). Dies ermöglicht eine Erhöhung der Stromtragfähigkeit von 2.620 auf 4.000 Ampere. Das Projekt besteht aus 3 Abschnitten:</p> <p>A150 Abschnitt 1 Borken – Twistetal, LH-11-3213, Netzentwicklungsplan: Projekt TTG-P151 und Maßnahme M353 Bundesbedarfsplangesetz Vorhaben Nr. 45 43 km lang und seit 1974 in Betrieb</p> <p>A150 Abschnitt 2 Borken – Mecklar, LH-11-3009, Netzentwicklungsplan: Projekt TTG-P118 und Maßnahme M207 Bundesbedarfsplangesetz Vorhaben Nr. 43 41 km lang und seit 1975 in Betrieb</p> <p>A 150 Abschnitt 3 Mecklar – Vieselbach (Landesgrenze Thüringen/Hessen), LH-11-3026, Netzentwicklungsplan: Projekt TTG-P37 und Maßnahme M25b Bundesbedarfsplangesetz</p> | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | <p>Die Projekte 1 und 2 Twistetal-Borken und Borken-Mecklar sind bereits realisiert und entsprechend nicht mehr in der Liste der geplanten Vorhaben enthalten. Sie fallen nun unter die Regelungen des Ziels 1. Ihre zumindest aus regionalplanerischer Sicht unproblematische Umsetzung zeigt, dass die unterstellten bzw. befürchteten Konflikte mit den benannten Vorranggebieten für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Natur und Landschaft sowie Windenergienutzung nicht eingetreten sind, da die - i.S. von Ziel 1 und 2 zielkonforme - Realisierung der Stromprojekte keine Zielverstöße bei den genannten Zielkategorien auslöst.</p> <p>Dies wird auch im Fall des 3. Abschnitts Mecklar-Vieselbach so sein, das im Übrigen als Vorhaben Nr. 12/Netzverstärkung ausdrücklich im Ziel 2 benannt ist.</p> <p>Im Fall der Errichtung von (weiteren) Anlagen in den festgelegten Windvorranggebieten sind zum einen die erforderlichen Abstände zu Stromleitungen einzuhalten bzw. werden die zuständigen Netzbetreiber im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens beteiligt.</p> <p>Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass das Ziel 2 samt Begründung grundlegend überarbeitet und generalisiert wird, wobei auf eine Nennung von Einzelvorhaben verzichtet</p> | Leitungstrassen |
|-------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |                                                               |  |  |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------|--|--|
|  | <p>Vorhaben Nr. 12B 43 km lang und seit 1994 in Betrieb.</p> <p>Die Notwendigkeit der Leistungserhöhung dieser drei 380-kV-Freileitungsabschnitte wurde im Netzentwicklungsplan (NEP) bestätigt und im Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) aufgenommen. Die Abschnitte 1 und 2 sind bereits umbeseilt und mit 4.000 A im Betrieb. Die Umbeseilung bei Abschnitt 3 ist für 2026 und 2027 geplant.</p> <p>In Abschnitt 1 zwischen Borken und Twistetal wurde die bestehende 380-kV-Freileitung verstärkt. Die Leitung ist eine wichtige Nord-Süd-Verbindung und war vor der Verstärkung derart hoch ausgelastet, dass keine (n-1)-Sicherheit mehr gewährleistet werden konnte. Um diese wieder herzustellen, wurden die Anlagen sowie die Leitungen ertüchtigt. Das Vorhaben kam 2015 in den Bundesbedarfsplan.</p> <p>In Abschnitt 2 zwischen Borken und Mecklar ist eine Verstärkung der bestehenden 380-kV-Freileitung erfolgt. An diesen beiden Netzverknüpfungspunkten verlaufen jeweils wichtige Trassen vom Norden in den Süden Hessens. Durch das Vorhaben 43 wird ein besserer Leistungsausgleich zwischen den beiden Trassen gewährleistet. Das Projekt steigert die Redundanz für den Fall, dass eine der beiden parallel liegenden Querverbindungen ausfällt. Ein Teil der Leitung wird auf dem Vorhaben Wahle – Mecklar (EnLAG 6) mitgeführt und ist daher kein Bestandteil des Vorhabens 43. Das Vorhaben wurde 2015 in den Bundesbedarfsplan aufgenommen.</p> <p>Abschnitt 3 ist die Umbeseilung einer bereits bestehenden 380-kV-Freileitung zwischen Vieselbach in Thüringen und Mecklar in Hessen</p> |  | <p>wird, da sich diese Auflistung im Zeitablauf überholt.</p> |  |  |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------|--|--|

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |  |  |  |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
|  |  | <p>geplant. Hierzu ist im westlichen Teil ein Austausch der alten Leiter seile durch neue Hochtemperaturleiterseile geplant. Ziel des Vorhabens ist es, die Übertragungskapazität zwischen den beiden Bundesländern zu erhöhen und die Verbindung der Netzgebiete von 50Hertz und TenneT zu verbessern. Dies dient dem Transport von überschüssiger Energie aus den ost-deutschen in die süddeutschen Länder. Das Vorhaben steht bereits seit 2013 im Bundesbedarfsplan.</p> <p>Nachfolgend wird auf die Vorranggebiete (VRG) aus dem Regionalplan Nordosthessen eingegangen die die Freileitung A150, inkl. deren Betrieb und Instandhaltung, besonders berühren:</p> <p>Vorranggebiet Landwirtschaft Die bestehende Freileitung kreuzt in weiten Teilen VRG für Landwirtschaft. Es wird auf die allgemeinen Ausführungen zum VR Landwirtschaft sowie auf den Vorschlag für ein VR Leitung verwiesen.</p> <p>Vorranggebiet für Natur und Landschaft Die bestehende Freileitung kreuzt in weiten Teilen VRG für Natur und Landschaft.</p> <p>Vorranggebiet Forstwirtschaft Die bestehende Freileitung kreuzt in weiten Teilen VRG für Forstwirtschaft.</p> <p>Vorranggebiet Windkraft Folgende im Regionalplan ausgewiesenen VRG für Windenergienutzung befinden sich in räumlicher Nähe zur bestehenden Freileitung: (s.Karten)</p> <p>A150 Abschnitt 1 im Bereich Mast 087 – 088<br/>Windvorranggebiet KB 39 „Tanzplatz und Schwarzes Bruch“</p> <p>A150 Abschnitt 1 im Bereich Mast 106 – 108<br/>Windvorranggebiet KB 81 „Nieder-Waroldern“<br/>TenneT</p> |  |  |  |  |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                 |
|-------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------|
|             |           | <p>A150 Abschnitt 2 im Bereich Mast 078 – 80N Windvorranggebiet HEF 22 „Hohberg bis Gebrannter Kopf“</p> <p>Die genannten Windvorranggebiete liegen teilweise sehr nah an der bestehenden 380-kV-Freileitung. Bezüglich der Abstände wird auf den allgemeinen Teil der Stellungnahme „Vorranggebiet Windkraft“ verwiesen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |                 |
| 1013003_017 | 5.1.2 Z-2 | <p>• Projekt A660 Landesbergen Borken: HTL-Seiltausch für die Leistungserhöhung der bestehenden 380/110-kV Freileitung Leitung LH-11-3022, Würgassen Bergshausen, UW Würgassen bis UW Bergshausen (LH-11-3022) sowie zwischen UW Bergshausen und UW Borken (LH-11-3018)</p> <p>Beim Projekt A660 handelt es sich um ein sogenanntes Seiltauschprojekt, d. h. die bestehenden Leiterseile werden durch Hochtemperatur-Leiterseile (HTL) getauscht. Dadurch kann die Übertragungsleistung erhöht werden. Die Notwendigkeit der Leistungserhöhung der 380/110-kV Freileitung (LH-11-3022 und LH-11-3018) wurde im Netzentwicklungsplan (NEP) 2037/2045 (2023) Projekt P212 bestätigt und wurde im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) unter dem Vorhaben 88 (Maßnahme M472 und M473) aufgenommen.</p> <p>M472: Würgassen – Sandershausen/Ost – Bergshausen (57 km)</p> <p>Im Rahmen dieser Maßnahme ist die Verstärkung der bestehenden 380-kV-Leitung von Würgassen über Sandershausen/Ost nach Bergshausen auf eine Stromtragfähigkeit von 4.000 A je Stromkreis mittels HTL-Umbeseilung vorgesehen (Netzverstärkung). Darüber hinaus sind die 380-kV Schaltanlagen in Würgassen, Sandershausen/Ost und Bergshausen zu</p> | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Das Vorhaben Nr. 88 Würgassen-Sandershausen-Bergshausen-Borken war im 1. Entwurf als Netzverstärkungs- und Umbeseilungsmaßnahme ausdrücklich im Ziel 2 enthalten. Die - i.S. von Ziel 1, 2 und auch 3 zielkonforme - Realisierung des Gesamtprojektes löst keinen Zielverstoß im Vorranggebiet für Landwirtschaft aus. (s.a. Antwort zu 1013003_012), daran ändert auch die redaktionelle Umformulierung des Ziels 2 nichts. Sie gewährleistet, dass neben den bereits aufgeführten Vorhaben zukünftig weitere neue Sachverhalte vom Ziel erfasst werden. |  | Leitungstrassen |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |                 |
|-------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------|
|             |           | <p>verstärken (Netzverstärkung). Die Schaltanlage Sandershausen/Ost ist in die Leitungen Würassen – Bergshausen sowie Hardeggen – Mecklar (siehe TTG-006) voll einzuschleifen. Darüber hinaus sind in Sandershausen/Ost zwei 380/110-kV-Transformatoren aufzustellen.</p> <p>M473: Bergshausen – Borken (30 km)</p> <p>Im Rahmen dieser Maßnahme ist die Verstärkung der bestehenden 380-kV-Leitung zwischen Bergshausen und Borken auf eine Stromtragfähigkeit von 4.000 A je Stromkreis mittels HTL Umbeseilung vorgesehen (Netzverstärkung). Darüber hinaus sind die 380-kV-Schaltanlagen in Bergshausen und Borken zu verstärken (Netzverstärkung). Abb. 1: Übersicht über den hessischen Bereich des Projektes A660 (Abschnitt C und D)</p> <p>Vorranggebiet Landwirtschaft: Die bestehende Freileitung kreuzt in weiten Teilen Vorranggebiete Landwirtschaft. Die daraus resultierenden Konflikte werden unter dem Punkt 6 im allg. Teil „Vorranggebiet Landwirtschaft“ dargestellt.</p> |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |                 |
| 1013003_020 | 5.2.1 Z-2 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt A610: HTL-Seiltausch für die Leistungserhöhung der bestehenden 380/110-kV Freileitung Leitung LH-11-3002 zwischen den Umspannwerken Borken und Gießen/Nord</li> </ul> <p>Beim Projekt A610 handelt es sich um ein sogenanntes Seiltauschprojekt, d. h. die bestehenden Leiterseile werden durch Hochtemperatur-Leiterseile (HTL) getauscht. Dadurch kann die Übertragungsleistung erhöht werden. Die Notwendigkeit der Leistungserhöhung der 380/110-kV-Freileitung (LH-11-3002) wurde im Netzentwicklungsplan (NEP) 2037/2045 (2023) als Maßnahme M253 bzw. Projekt P133 bestätigt</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | <p>Das Vorhaben Nr. 65 Borken-Gießen/Nord war im 1. Entwurf als Netzverstärkungs- und Umbeseilungsmaßnahme ausdrücklich im Ziel 2 enthalten. Die - i.S. von Ziel 1, 2 und auch 3 zielkonforme - Realisierung des Gesamtprojektes löst keinen Zielverstoß im Vorranggebiet für Landwirtschaft aus. (s.a. Antwort zu 1013003_012 und _017)</p> <p>Im Fall der Errichtung von (weiteren) Anlagen in den festgelegten Windvorranggebieten sind zum einen die erforderlichen Abstände zu</p> |  | Leitungstrassen |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                            |                        |
|-------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------|
|             |           | <p>und wurde im Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) unter dem Vorhaben 65 aufgenommen.</p> <p>Die vorhandene Freileitung hat eine Länge von circa 73 km und ist seit circa 1967 in Betrieb. Die Freileitung führt 2 380-kV Systeme und auf über 90 % der Freileitung 2 weitere 110-kV Systeme. Aufgrund der vorliegenden Planung ist mit keiner Verschwenkung der Leitung zu rechnen, d. h. die Bestandstrasse soll weiterhin genutzt werden.</p> <p>Nachfolgend wird auf die Vorranggebiete aus dem Regionalplan Nord eingegangen die die Freileitung, inkl. deren Betrieb und Instandhaltung besonders berühren.</p> <p>Vorranggebiet Landwirtschaft Die bestehende Freileitung kreuzt in weiten Teilen Vorranggebiete Landwirtschaft. Die daraus resultierenden Konflikte werden unter dem Punkt „Vorranggebiet Landwirtschaft“ dargestellt.</p> <p>Vorranggebiet Windkraft HR64 – Arbeitsname: südlich Seehof</p> <p>Abbildung A610-1: Windvorranggebiet HR64 in rot schraffierten Flächen und Leitungsverlauf der LH 11-3002 (rote Linie) Das Windvorranggebiet HR64 liegt sehr nah an der bestehenden 380/110-kV-Freileitung LH-11-3002. Die Abstände betragen lediglich zwischen 100 - 150 m. Bezüglich der Abstände wird auf den allgemeinen Teil der Stellungnahme „Vorranggebiet Windkraft“ verwiesen. Die dargestellten Mindestabstände sind einzuhalten.</p> |                                             | <p>Stromleitungen einzuhalten bzw. werden die zuständigen Netzbetreiber im Rahmen des immissionschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens beteiligt. Daran ändert auch die redaktionelle Umformulierung des Ziels 2 nichts. Diese gewährleistet, dass neben den bereits aufgeführten Vorhaben zukünftig weitere neue Sachverhalte vom Ziel erfasst werden.</p> |                                            |                        |
| 1013003_022 | 5.2.1 Z-2 | <p>Projekt P230: HTL-Seiltausch für die Leistungserhöhung der bestehenden 380/110-kV Freileitung Leitung LH-11-3020 zwischen den Umspannwerken Dipperz und Großkrotzenburg</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p>Der Anregung wird teilweise gefolgt.</p> | <p>Sofern das Vorhaben im Bundesbedarfsplangesetz verabschiedet wird, ist es auch über die vorgesehene Umformulierung des Zieles 2</p>                                                                                                                                                                                                                       | <p>generelle-Überarbeitung des Ziels 2</p> | <p>Leitungstrassen</p> |

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                               |                        |  |
|--|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|--|
|  |  | <p>Beim Projekt A610 handelt es sich um ein sogenanntes Seiltauschprojekt, d. h. die bestehenden Leiterseile werden durch Hochtemperatur-Leiterseile (HTL) getauscht. Dadurch kann die Übertragungsleistung erhöht werden. Die Notwendigkeit der Leistungserhöhung der 380/110-kV-Freileitung (LH-11-3020) wurde im Netzentwicklungsplan (NEP) 2037/2045 (2023) als Maßnahme M802 bzw. Projekt P230 bestätigt und wird voraussichtlich im Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) aufgenommen. Die vorhandene Freileitung hat eine Länge von circa 89 km und ist seit circa 1992 in Betrieb. Die Freileitung führt 2 380-kV Systeme und auf weiten Teilen weitere 2 110-kV Systeme mit. Aufgrund der aktuellen Planung ist mit keiner Verschwenkung der Leitung zu rechnen, d. h. die Bestandsstrasse soll weiterhin genutzt werden.</p> <p>Nachfolgend wird auf die Vorranggebiete aus dem Regionalplan Nord eingegangen die die Freileitung, inkl. deren Betrieb und Instandhaltung besonders berühren.</p> <p>Vorranggebiet Landwirtschaft Die bestehende Freileitung kreuzt in weiten Teilen Vorranggebiete Landwirtschaft. Die daraus resultierenden Konflikte wurden im Allgemeinen Teil dieser Stellungnahme unter dem Punkt „Vorranggebiet Landwirtschaft“ dargestellt.</p> <p>Vorranggebiet Windkraft FD73 – Arbeitsname: Nußbach und Bernleite</p> <p>Abbildung P230-1: Windvorranggebiet FD73 in rot schraffierten Flächen und Leitungsverlauf der LH 11-3020 (rote Linie): Das Windvorranggebiet FD73 liegt sehr nah an der bestehenden 380/110-kV-Freileitung LH-11-3020. Die Abstände betragen circa 200 m. Bezüglich der Abstände wird auf den allgemeinen Teil der</p> | <p>abgedeckt. Diese erfolgt, um neben den ursprünglich bereits aufgeführten Vorhaben zukünftig weitere neue Sachverhalte zu erfassen.</p> <p>Im Übrigen gelten die Ausführungen zu den Stellungnahmen-Nr. 012, 017 und 020 inhaltsgleich.</p> | <p>samt Begründung</p> |  |
|--|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|--|

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                           |
|-------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------|
|             |           | <p>Stellungnahme „Vorranggebiet Windkraft“ verwiesen. Allgemein muss zudem festgestellt werden dass die verschiedene Vorranggebiete wie „Vorranggebiet Siedlung“ (Bestand/Planung) und „Vorranggebiet Industrie- und Gewerbe“ (Bestand/Planung) die Leitung direkt schneiden, bzw. sich annähern. Die hieraus entstehenden Konflikte können in Zukunft ggf. durch das „Vorranggebiet Leitung“ reduziert/vermindert werden (siehe unter dem Punkt „Vorranggebiet Leitung“).</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                           |
| 1013003_019 | 5.2.1 Z-2 | <p>• Netzanbindung Philippsthal</p> <p>Im Zuge einer Netzverstärkung zur direkten Anbindung des Netzverknüpfungspunktes Philippsthal wurde für den NEP 2037/45 (Stand 2024) eine Anbindung inklusive Netzverstärkungsmaßnahme zwischen den Umspannwerken Mecklar und Dipperz geprüft, aber nicht bestätigt. Unabhängig davon bestätigte das BMWK in einem Schreiben an den Staatsminister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum vom 11.11.2024 die Notwendigkeit zur Planung eines 380 kV-Anschlusses für die Region Philippsthal, angebunden an die Bestandsleitung (LH-11-3010). Diese basiert auf dem angemeldeten, erhöhten Bedarf von ca. 750 MW am Netzverknüpfungspunkt. Die Prüfung zur Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz erfolgt erneut in der nächsten Iteration des NEP.</p> <p>Vorranggebiet Landwirtschaft: Die zu untersuchenden Freileitungskorridore müssen in weiten Teilen Vorranggebiete Landwirtschaft kreuzen. Die daraus resultierenden Konflikte werden unter dem Punkt „Vorranggebiet Landwirtschaft“ dargestellt.</p> | <p>Der Anregung wird nicht gefolgt.</p> | <p>Für dieses Vorhaben ist bislang weder eine Bestätigung durch die Bundesnetzagentur im Netzentwicklungsplan noch eine Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz erfolgt. Daher gibt es für eine Aufnahme in den Regionalplanentwurf derzeit keine Grundlage. Bei entsprechender Aufnahme wäre seine grundlegende Realisierung (i.S. Leitung von A nach B) zwar über die Regelungen des (überarbeiteten) Ziels 2 abgedeckt, eine Feintrassierung in Abstimmung mit den Zielen der Regionalplanung als Voraussetzung für eine Kartendarstellung allerdings weiterhin zu entwickeln.</p> <p>Das "Vorranggebiet für Landwirtschaft" stünde jedoch einer Trassenfindung nicht entgegen (s. dazu auch die Ausführungen im Fachkapitel Landwirtschaft).</p> |  | Ltg. Mecklar-Philippsthal |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |                           |
|-------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------|
| 1013927_008 | 5.2.1 Z-2 | <p>Kapitel 5.2 Energie, Ziel 2</p> <p>Siehe Kap. 1.4 unserer Stellungnahme mit einer ausführlichen Darstellung zur Sonstigen Infrastruktur. In diesem Zusammenhang würden wir begrüßen, wenn die o.g. neu beschlossene Leitung zur Anbindung des Verbundwerkes Werra des überregionalen Netzes (380 kV-Ebene) mit aufgenommen würde.</p> <p>Kap. 1.4, S. 12: [...] Ebenso sind relevante Energie- und künftige Wasserstoffleitungen zur Versorgung als Grundvoraussetzung notwendig. Notwendig ist für das Verbundwerk Werra der Netzanschluss auf Höchstspannungsebene (380 kV – Bundesnetzagentur Netzanschluss P 231). Dieser wurde inzwischen durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum durch den Staatsminister mit Schreiben vom 30.11.2024 als kürzere Variante P 231mod der K+S bestätigt bzw. durch die Bundesnetzagentur zugesichert (siehe Link zur Pressemitteilung „Energie Stromnetzausbau im Werratal“ unter <a href="https://wirtschaft.hessen.de/presse/strom-netzausbau-im-werratal">https://wirtschaft.hessen.de/presse/strom-netzausbau-im-werratal</a>). Die K+S bittet um Aufnahme der bestätigten Leitung in den Regionalplan.</p> | Der Anregung wird nicht gefolgt.        | Für dieses Vorhaben ist bislang weder eine Bestätigung durch die Bundesnetzagentur im Netzentwicklungsplan noch eine Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz erfolgt. Daher gibt es für eine Aufnahme in den Regionalplanentwurf derzeit keine Grundlage. Bei entsprechender Aufnahme wäre seine grundlegende Realisierung (i.S. Leitung von A nach B) zwar über die Regelungen des (überarbeiteten) Ziels 2 abgedeckt, eine Feintrassierung in Abstimmung mit den Zielen der Regionalplanung als Voraussetzung für eine Kartendarstellung allerdings weiterhin zu entwickeln |  | Ltg. Mecklar-Philippsthal |
| 1012878_001 | 5.2.1 Z-2 | ergänzend zu unserer Stellungnahme vom 11.11.2024 verweisen wir auf die Gültigkeit von § 3a II NABEG. Dementsprechend sollte die Planfeststellung des Rhein-Main-Link durch die Neuaufstellung des Regionalplans NordOstHessen nicht erschwert werden. Die Inhalte unserer Stellungnahme vom 11.11.2024 behalten darüber hinaus weiterhin ihre Gültigkeit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Die Durchführung der Planung für den Rhein-Main-Link wird durch die Neuaufstellung des Regionalplans nicht behindert, auch wenn Belange der Raumordnung bei dessen Planung und Trassierung weiterhin berücksichtigt bzw. beachtet werden sollten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  | Rhein-Main-Link           |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                    |                 |
|-------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------|
| 1012878_002 |           | In mehreren, im Folgenden behandelten, Zielen der Raumordnung (bzw. den entsprechenden Vorranggebieten) sehen wir Konflikte zum Rhein Main-Link. Darum regen wir an, den Rhein-Main-Link in diesen Fällen als Ausnahme in die Zielformulierung oder zumindest in die Begründung aufzunehmen. Wir gehen davon aus, dass so ein Zielkonflikt mit dem jeweiligen Ziel der Raumordnung ausgeschlossen werden kann. Das würde zum einen etwaige Zielabweichungsverfahren entbehrlich machen und zum anderen die schnellstmögliche Umsetzung des Rhein Main-Link fördern, da die Rechtssicherheit der Trassenwahl erhöht werden würde. Im Folgenden werden die für das Projekt Rhein-Main-Link relevanten Festsetzungen von Zielen und Grundsätzen der Neuaufrstellung der Regionalplans NordOstHessen kommentiert und mit einer Stellungnahme versehen. | Der Anregung wird nicht gefolgt.        | Es wird davon ausgegangen, dass Planfeststellungsverfahren RML und Neuaufrstellung Regionalplan weitgehend parallel verlaufen und die Trassenbestimmung mit Eintreten der Rechtskraft des neuen Regionalplans abgeschlossen sein wird. Insofern erübrigen sich textliche Sonderregelungen für die Planung der Trasse. Eine Berücksichtigung raumordnerischer Belange durch Amprion, die sich sowohl aus dem aktuellen wie dem zukünftigen Regionalplan ergeben, bleibt weiterhin erforderlich und soll durch eine enge Abstimmung und Austausch erreicht werden. |                                                    | Rhein-Main-Link |
| 1012878_011 | 5.2.1 Z-2 | 5.2.1 Allgemeine Grundlagen der Energieversorgung: Ziel 2 Wir begrüßen ausdrücklich, dass der Rhein-Main-Link als Ziel der Regionalplanung Eingang in den Regionalplan gefunden hat. Wir regen ergänzend dazu an, die Vorschlagstrasse und gegebenenfalls die Alternativen als Vorranggebiet Leitungstrassen in die zeichnerischen Festsetzungen zu übernehmen. Zur Absprache und zur Übermittlung des Planungsstandes stehen wir gerne zur Verfügung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Der Anregung wird teilweise gefolgt.    | Der Rhein-Main-Link wird aufgrund des fortgeschrittenen Planungsprozesses entsprechend dem Planungsstand als Erdkabel, Planung in die Plankarte aufgenommen. Eine Darstellung als Vorranggebiet Leitungstrasse sowie von Alternativen erfolgt nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Aufnahme der Planfeststellungs-Trasse in die Karte | Rhein-Main-Link |
| 1013455_004 | 5.2.1 Z-2 | Vorhaben Nrn. 82, 82a, 82b und 82c, Rhein-Main-Link Die Bundesnetzagentur ermittelte für die Vorhaben Nrn. 82, 82a, 82b und 82c Präferenzräume als grundsätzlich verbindliche Vorgabe für die Planfeststellung. Die Vorhabenträgerin, die Amprion GmbH, reichte am                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Die Sach- und Rechtslage ist der Regionalplanung bekannt und entsprechend in der Zielformulierung und Begründung des Ziels 2 zugrunde gelegt worden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Aufnahme des RML in die Karte                      | Rhein-Main-Link |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                   |                                                        |
|-------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
|             |           | <p>27.06.2024 einen Antrag auf Planfeststellungsbeschluss für die Vorhaben Nrn. 82 und 82a und die o. g. Vorhabenbestandteile der Vorhaben Nrn. 82b und 82c bei der Bundesnetzagentur ein, der den beabsichtigten Verlauf der Trassen sowie hierzu in Frage kommende Alternativen enthält. Die Bundesnetzagentur führt für die Vorhaben und o. g. Vorhabenbestandteile antragsgemäß ein einheitliches Planfeststellungsverfahren durch. Auf der Grundlage des Antrags und der Ergebnisse der am 29.08., 04.09., 10.09., 12.09. und 17.09.2024 durchgeführten Antragskonferenzen legte die Bundesnetzagentur am 29.11.2024 einen Untersuchungsrahmen für die Planfeststellung fest und bestimmte hiermit den Inhalt der von der Vorhabenträgerin noch einzureichenden Unterlagen. Nach deren Einreichung wird die Bundesnetzagentur ein Anhörungsverfahren sowie ggf. einen Erörterungstermin durchführen und zum Abschluss des Verfahrens mit dem Planfeststellungsbeschluss den Leitungsverlauf festlegen.</p> |                                             | <p>Der Rhein-Main-Link wird aufgrund des fortgeschrittenen Planungsprozesses entsprechend dem Planungsstand als Erdkabel, Planung in die Plankarte im Bereich des Landkreises Waldeck-Frankenberg aufgenommen.</p>                                                                                                                                       |                                                   |                                                        |
| 1013455_006 | 5.2.1 Z-2 | <p>Die Vorhaben Nrn. 82, 82a, 82b und 82 c sollten der Auflistung hinzugefügt werden. Es sollte ferner klargestellt werden, dass sich die Formulierung „Ausbauplanungen und Ertüchtigungsmaßnahmen des überregionalen Stromübertragungsnetzes (380 kV-Ebene) gelten als Ziele der Regionalplanung“, je nach Planungsstand, jeweils auf den gesamten mit der Bundesfachplanungentscheidung festgelegten Trassenkorridor, bzw. die gesamte in dem Planfeststellungsverfahren gegenständliche Trasse sowie ggf. weitere von dem Plan betroffene Flächen beziehen. Ich begrüße darüber hinaus, dass Sie den jeweiligen Planungsstand für die o. g. Abschnitte der Vorhaben Nrn. 3 und 4 sowie den</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <p>Der Anregung wird teilweise gefolgt.</p> | <p>Sowohl der Rhein-Main-Link als auch der Abschnitt B der Fulda-Main-Leitung werden im weiteren Aufstellungsverfahren in die Plankarte entsprechend ihrem jeweiligen Planungsstand aufgenommen.</p> <p>Das Ziel 2 wird im Übrigen redaktionell überarbeitet, um zu gewährleisten, dass zukünftig weitere neue Sachverhalte vom Ziel erfasst werden.</p> | <p>Aufnahme der beiden Leitungen in die Karte</p> | <p>Rhein-Main-Link, Fulda-Main-Leitung Abschnitt B</p> |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |                 |
|-------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------|
|             |           | Planungsstand des Abschnitts A des Vorhabens Nr. 17 nachrichtlich auf der Plankarte darstellen. Der Abschnitt B des Vorhabens Nr. 17 sowie die Vorhaben Nrn. 82, 82a, 82b und 82c sollten jedoch ebenso dargestellt werden. Ich rege zudem an, die für o. g. Vorhaben verbindlich festgelegten Trassenkorridore als Vorranggebiete im Regionalplan Nordosthessen festzulegen, z. B. als Vorranggebiete „Leitungstrassenkorridor“.                                                                                                                                                                                 |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |                 |
| 1014062_021 | 5.2.1 Z-2 | Die Festsetzung der gesetzlich festgeschriebenen Ausbauplanung für den Rhein-Main-Link als Ziel der Regionalplanung wird zur Kenntnis genommen. Im Rahmen der Antragskonferenz wurde eine ausführliche Stellungnahme gegenüber der Bundesnetzagentur abgegeben. Die Stellungnahme vom 30.09.2024 an die Bundesnetzagentur machen wir zum Bestandteil unseres Vortrags und fügen sie als Anlage bei. In der Ortslage von Massenhausen führt der Trassenverlauf einschließlich der Alternative unmittelbar entlang der Siedlungsfläche. Die Alternative überschneidet in Teilen die Siedlungsfläche. [siehe Anlage] | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.       | Die Trassenfindung und -feststellung für den Rhein-Main-Link erfolgt durch den Vorhabenträger und die Bundesnetzagentur, sie wird durch die Regionalplanung lediglich inhaltlich begleitet. In Kenntnis des Prozesses wird darauf hingewiesen, dass ein möglicher Trassenverlauf zwar in Siedlungsnähe liegen kann, Siedlungsflächen jedoch nicht durchschneiden wird (anders als es im 300m-Planungskorridor noch erscheinen mag). Die Entscheidung für die endgültige Trassenalternative liegt bei der BNetzA. Im weiteren Aufstellungsprozess des Regionalplans wird die Trasse entsprechend ihrem Planungsstand in die Karte aufgenommen. |  | Rhein-Main-Link |
| 1013040_001 | 5.2.1 Z-2 | Vorhaben Nrn. 3 und 4 BBPIG (SuedLink) Planfeststellungsabschnitt C2<br>SuedLink ist ein Projekt, das von den beiden Übertragungsnetzbetreibern TenneT TSO GmbH und TransnetBW GmbH umgesetzt wird. Es besteht aus den im Anhang des Bundesbedarfsplangesetzes (BBPIG) als                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. | Es besteht kein Handlungsbedarf.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  | SuedLink        |

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |  |  |
|--|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|  |  | <p>länderübergreifend gekennzeichneten Vorhaben Nr. 3 „Brunsbüttel – Großgartach“ und Nr. 4 „Wilster – Bergrheinfeld/West“, die parallel geplant und in das Genehmigungsverfahren eingebracht werden. Das im Dezember 2015 verabschiedete „Gesetz zur Änderung von Bestimmungen des Rechts des Energieleitungsbaus“ sieht einen allgemeinen Vorrang für Erdkabel beim Bau von neuen Gleichstromverbindungen vor. Der SuedLink wird daher durchgehend als Erdkabelvorhaben geplant.</p> <p>Mit der Bundesfachplanungsentscheidung gemäß § 12 NABEG für Vorhaben Nr. 3 „Brunsbüttel – Großgartach“ und Vorhaben Nr. 4 „Wilster – Bergrheinfeld/West“) vom 30.11.2020 wurde der Trassenkorridor für den Abschnitt C durch die Bundesnetzagentur festgelegt. Am 23.12.2020 hat der Vorhabenträger weiterhin den Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG für den Abschnitt C2 bei der Bundesnetzagentur eingereicht.</p> <p>Im Rahmen des Antrags nach § 19 NABEG wurde ein möglicher Trassenverlauf und kleinräumige Alternativen geprüft. Am 11.06.2021 hat die Bundesnetzagentur einen Untersuchungsrahmen nach § 20 NABEG für den Abschnitt C2 (Landes-grenze Niedersachsen/Hessen – Südlich Landesgrenze Hessen/Thüringen) übermittelt. Nach konkreter Ausplanung des Trassenverlaufes im Rahmen des Verfahrens sind die Planfeststellungsunterlagen nach § 21 NABEG am 14.12.2023 bei der Bundesnetzagentur eingereicht worden. Die Bundesnetzagentur hat deren Vollständigkeit am 15.01.2024 bestätigt. Im Zuge der Offenlage haben Träger öffentlicher Belange, Vereinigungen sowie Bürgerinnen und Bürger bis zum 04.04.2024 Zeit, im Rahmen des Anhörungsverfahrens nach §</p> |  |  |  |
|--|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                           |                 |
|-------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------|
|             |           | <p>22 NABEG ihre Stellungnahmen und Einwendungen zum Vorhaben einzureichen. Der Erörterungstermin fand am 05.11.2024 in Eschewege statt.</p> <p>Nach Überprüfung Ihrer Unterlagen liegt der Geltungsbereich des Regionalplans Nordosthessen innerhalb des im Rahmen der Bundesfachplanung festgelegten Korridors nach § 12 NABEG. Wir bedanken uns für die nachrichtliche Darstellung der SuedLink-Trasse im zeichnerischen Teil und für die Aufnahme des SuedLinks in die Begründung im Kapitel 5.2.1, Ziel 2. Aus diesem Grund haben wir keine weiteren Anmerkungen zu äußern.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                           |                 |
| 1013455_002 | 5.2.1 Z-2 | <p>Vorhaben Nrn. 3 und 4, SuedLink Die Bundesnetzagentur traf für die vorliegend relevanten Abschnitte C der Vorhaben Nrn. 3 und 4 am 30.11.2020 Bundesfachplanungsentscheidungen und legte damit den Verlauf jeweils eines Trassenkorridors als verbindliche Vorgabe für die Planfeststellung fest. Die Vorhabenträgerin, die TransnetBW GmbH, reichte am 23.12.2020 Anträge auf Planfeststellungsbeschluss für die Teilstrecken Landesgrenze Niedersachsen/Hessen – Südlich Landesgrenze Hessen/Thüringen (Abschnitte C2), als Teilabschnitte der Abschnitte C der Vorhaben Nrn. 3 und 4, bei der Bundesnetzagentur ein, die jeweils den beabsichtigten Verlauf der Trasse sowie hierzu in Frage kommende Alternativen enthalten. Auf der Grundlage der Anträge und der Ergebnisse schriftlicher Beteiligungsverfahren legte die Bundesnetzagentur am 11.06.2021 Untersuchungsrahmen fest und bestimmte hiermit den Inhalt der von der Vorhabenträgerin noch einzureichenden Unterlagen. Nach deren Einreichung am 14.12.2023 führte die Bundesnetzagentur</p> | <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> | <p>Die Sach- und Rechtslage ist der Regionalplanung bekannt und für den 1. Planentwurf entsprechend in der Zielformulierung und Begründung des Ziels 2 zugrunde gelegt worden.</p> <p>Entsprechend dem zwischenzeitlichen Planfeststellungsbeschluss und dem Baubeginn erfolgt die Änderung der Darstellung in der Regionalplan-Karte in Bestand.</p> | <p>Darstellung des SuedLinks in der Karte als Bestand</p> | <p>SuedLink</p> |

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |  |  |  |
|--|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
|  |  | <p>vom 05.02.2024 bis zum 04.04.2024 Anhörungsverfahren sowie vom 05.11.2024 bis zum 06.11.2024 einen Erörterungstermin durch. Zum Abschluss des Verfahrens wird die Bundesnetzagentur mit den Planfeststellungsbeschlüssen die Leitungsverläufe festlegen.</p> |  |  |  |  |
|--|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|

# Stellungnahmen zu 'Förmliche Beteiligung zum Regionalplan Nordosthessen' (Stand 06.08.2026)

## Kapitel 5.2.1 Infrastruktur, Fallgruppe 2 des Themenpapiers

| StN-ID      | Plansatz      | Inhalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abwägungs-vorschlag                  | Begründung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Änderungs-vorschlag                       |
|-------------|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 1013003_008 | 5.2.1 G-1     | Der Grundsatz 1 der Nr. 5.2.1 des RNO sieht einen Vorrang der Erdverkabelung für Neubauvorhaben vor, für den Fall der Unterschreitung der Siedlungsabstände sowie wenn die durch eine Freileitung verursachten Schäden und Beeinträchtigungen verringert werden können. Insoweit möchten wir darauf hinweisen, dass im Bereich der Höchstspannungsübertragungsleitungen der Erdverkabelung nach wie vor Pilotcharakter zukommt. Erdkabel 'dürfen' (vgl. BT-Drs. 16/10491 S. 16) nur unter qualifizierten Voraussetzungen auf bestimmten im EnLAG oder im BBPIG festgelegten Höchstspannungsleitungen und Teilabschnitten vorgesehen werden. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass auch die Regelung in § 43 Abs. 3 S. 2 ff. EnWG nicht von einer Erdverkabelung ausgeht, wenn sich die Freileitung dem Siedlungspuffer annähert. Vielmehr wird diese Annäherung unter den gesetzlichen Voraussetzungen gerade ermöglicht. | Der Anregung wird teilweise gefolgt. | Die Aussagen zum Verhältnis Erdkabel/Freileitung werden im Hinblick auf die rechtlichen Vorgaben durch das BBPIG gestrichen. Im Übrigen bringt der Plangeber in diesem - abwägungsfähigen – Grundsatz seine generelle Haltung zu einer angestrebten Vorgehensweise beim Stromnetzausbau, je nach Ausführungsart, zum Ausdruck.<br><br>Hinsichtlich der Einhaltung von Mindestabständen neuer Höchstspannungs-Freileitungen zum Siedlungsrand ist die Regionalplanung an die Vorgaben des LEP Hessen gebunden. | Streichung des 1. Absatzes im Grundsatz 1 |
| 1013355_007 | 5.2.1 Z-4 G-1 | Zu 5.2.1 Ziel 4 sowie 5.2.1 Grundsatz 1:<br>Es wird auf § 18 Abs. 4 des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes – Übertragungsnetz (NabeG) hingewiesen, wonach die Bindungswirkung der Ziele der Raumordnung nur gilt, wenn die Bundesnetzagentur bei der Aufstellung, Änderung oder Ergänzung des Raumordnungsplans nach § 9 des Raumordnungsgesetzes beteiligt worden ist und sie innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach Mitteilung des rechtsverbindlichen Ziels nicht widersprochen hat.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Der Anregung wird teilweise gefolgt  | Die Aussagen zum Verhältnis Erdkabel/Freileitung werden im Hinblick auf die rechtlichen Vorgaben durch das BBPIG gestrichen. Im Übrigen bringt der Plangeber in diesem - abwägungsfähigen – Grundsatz seine generelle Haltung zu einer angestrebten Vorgehensweise beim Stromnetzausbau, je nach Ausführungsart, zum Ausdruck.                                                                                                                                                                                | Streichung des 1. Absatzes im Grundsatz 1 |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                               |                                                                                                                                                                                                                                            |  |
|-------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|             |           | Die Ausführungsart (Erdkabel oder Freileitung) wird für alle Vorhaben, die in den Bundesbedarfsplan aufgenommen werden, mit einer entsprechenden Kennzeichnung durch den Gesetzgeber festgelegt und ergibt sich aus der Anlage 1 zum Bundesbedarfsplangesetz.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                               | Mit dem Ziel 4 setzt die Regionalplanung Nordosthessen die entsprechende Vorgabe aus dem LEP Hessen um.                                                                                                                                    |  |
| 1013356_011 | 5.2.1 G-1 | Der Verzicht auf einen generellen Vorrang der Erdverkabelung wird begrüßt. Der Freileitungsbau sollte grundsätzlich bevorzugt werden, da diese einen deutlich geringeren Eingriff in die Boden- und Flächenstruktur mit sich bringt und die Bauvorhaben beschleunigen kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. | Es besteht kein Handlungsbedarf.                                                                                                                                                                                                           |  |
| 1013147_003 | 5.2.1 Z-3 | Nach Meinung der Stadt Hann. Münden ist der Grundsatz des „Nova Prinzips“ (Netz-Optimierung vor Ausbau) generell nicht empfehlenswert Stattdessen muss dem Netzausbau Vorrang gegeben werden. Hierfür sind eine Bedarfs- und Erzeugerprognose sowie ein gezielter, zukunftsfähiger Ausbau der entsprechenden Trassen erforderlich. Nur so kann eine zukunftsfähige zuverlässige und effiziente Energieversorgung gewährleistet werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Der Anregung wird nicht gefolgt.              | Die Auffassung wird nicht geteilt. Das NOVA-Prinzip bestimmt die grundlegende, bundesweite Vorgehensweise beim Ausbau des überregionalen Stromnetzes und soll entsprechend auch beim Ausbau in der Planungsregion Berücksichtigung finden. |  |
| 1013455_008 | 5.2.1 Z-3 | Planziffer 5.2.1 Ziel 3: Das NOVA-Prinzip wird m. E. zu Unrecht als eine der planerischen Abwägung nicht zugängliche Vorgabe ausgestaltet. Zwar haben sich in der Praxis ohnehin Trassierungsvorgaben herausgebildet, wozu auch der in der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes anerkannte planerische Grundsatz gehört, dass die Nutzung vorhandener Trassenräume grundsätzlich Vorrang hat vor einer Neutrassierung und dies im Rahmen der Abwägung zu berücksichtigen ist. Diese Trassierungsvorgaben genießen aber nicht per se Vorrang vor anderen öffentlichen oder privaten Belangen, sondern sind im Rahmen der Abwägung mit dem ihnen im konkreten Fall zukommenden Gewicht zu berücksichtigen. Dem zuwiderlaufend lässt das NOVA- | Der Anregung wird nicht gefolgt.              | Das Nova-Prinzip ist durch den LEP Hessen als Ziel der Raumordnung ausgestaltet (Ziel 5.3.4-3 ) und wird durch den Regionalplan konkretisiert.                                                                                             |  |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                            |
|-------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|             |           | Ziel hier eine Zurückstellung im Rahmen der Abwägung nicht zu. Die Regelung ist als Grundsatz der Raumordnung auszugestalten. •                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                            |
| 1013003_004 | 5.2.1 Z-4 | <p>In Ziffer 5.2.1 Ziel 4 des Entwurfs werden die Abstände zu Wohngebäuden und Gebäuden vergleichbarer Sensibilität geregelt. Für den Abstand von 400 m zu Gebäuden im Innenbereich ist eine Ausnahme vorgesehen, die eine unterirdische Trassenführung voraussetzt. Die Unterschreitung des 200-m-Abstandes zu Wohngebäuden im Außenbereich ist nach der beabsichtigten Ausnahmeregelung zulässig, wenn keine geeignete Trassenvariante die Einhaltung des Mindestabstands ermöglicht und eine unterirdische Trassenführung wirtschaftlich unzumutbar ist. Wir weisen darauf hin, dass die enthaltene Ausnahmeregelung von den 400 bzw. 200 m- Abstandszielen in einem Widerspruch zu den entsprechenden Regelungen im Landesentwicklungsplans Hessen 2020 (Im folgenden LEP Hessen) steht. Daraus ergibt sich ein Konflikt sowohl mit dem Entwicklungsgebot als auch mit dem Gegenstromprinzip. Im Sinne des Netzausbaus und zur Vermeidung rechtlicher Risiken raten wir dazu, die Ausnahmeregelung bis zum Beschluss des Regionalplans abzuändern und an die Regelungen des LEP bzw. Teilregionalplan Energie Nordhessen anzugleichen. Im Einzelnen:</p> <p>a. Der aktuelle Entwurf des Regionalplans Nordosthessen (im Folgenden RNO) sieht in Ziffer 5.2.1 Ziel 4 (S. 197 des Entwurfs) vor, dass eine ausnahmsweise Unterschreitung des 200 m-Abstands zu Wohngebäuden und Gebäuden vergleichbarer Sensibilität zulässig ist, wenn keine geeignete Trassenvariante die Einhaltung des Mindestabstands ermöglicht und eine unterirdische Trassenführung wirtschaftlich unzumutbar ist. Demgegenüber sieht das Ziel 5.3.4-6 des LEP Hessen in Bezug auf die 200 bzw. 400 m Abstände vor, dass eine</p> | Der Anregung wird gefolgt. | Die Ausnahmeregelung des Ziels 5.2.1-4 wird insoweit angepasst, als dass Ausnahme nunmehr sowohl für den 400 m als auch für den 200 m Abstand einschlägig ist. Insoweit wird die im LEP erfolgt allgemeinere Zielausnahmemöglichkeit zu Ziel 5.3.4-5 LEP (Ziel 5.3.4-6 LEP) hinreichend und unter Beachtung sowohl des Entwicklungsgebotes als auch den Gegenstromprinzips konkretisiert. | Ziel 4 wird sprachlich geglättet und die Absätze 3 und 4 inhaltlich zusammengeführt, s. dazu die überarbeitete Textfassung |

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |  |  |
|--|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|  |  | <p>Unterschreitung der Abstände zulässig ist, wenn eine Einhaltung der Mindestabstände unzumutbar ist.</p> <p>b. Der vorliegende Widerspruch stellt einen Verstoß gegen das Entwicklungsgebot aus § 13 Abs. 2 ROG, welches wiederum Ausdruck des in § 1 Abs. 3 ROG geregelten Gegenstromprinzips ist. Danach sind die Regionalpläne aus dem Raumordnungsplan für das Landesgebiet zu entwickeln.</p> <p>aa. Das Entwicklungsgebot besagt, dass sich die Regionalplanung in den vom landesweiten Raumordnungsplan gesetzten Rahmen einzufügen und ihn auf ihre Planungsregion ortsnäher sowie problemorientierter herunterzubrechen, zu konkretisieren und regionalmaßstäblich zu verfeinern hat (Grotefels in: Kment, Raumordnungsgesetz, 1. Auflage 2019, § 13 Rn. 64 unter Verweis auf die Gesetzesbegründung BT-Drs.13/6392, 85). Für die Regionalplanung verbleibt zwar durchaus eine gestalterische Freiheit, sie muss aber die Grundentscheidungen des LEP halten. Soweit es der Grundkonzeption nicht widerspricht, werden sogar Abweichungen des Regionalplans vom landesweiten Raumordnungsplan anerkannt (VG Stuttgart, Beschluss vom 27. Juli 2005 – 12 K 2082/05 –, juris Rn. 20 f.) Ob ein Widerspruch zwischen dem höherstufigen und dem niederstufigen Plan vorliegt, ist im konkreten Einzelfall durch Auslegung des landesweiten Raumordnungsplans und des Regionalplans zu prüfen. (Grotefels in: Kment, Raumordnungsgesetz, 1. Auflage 2019, § 13 Rn. 65). Darüber hinaus kann ein Verstoß gegen das Entwicklungsgebot vorliegen, wenn die regionalplanerischen Festlegungen ohne jede Begründung hinter den Festlegungen des landesweiten Raumordnungsplans zurückbleiben ( vgl. OVG Lüneburg, Urteil vom 13. Juni 2007 – 12 LB 25/07 –, juris Rn. 51)</p> <p>bb. Dies vorausgeschickt ist hier gleich in mehrfacher Hinsicht von einem Verstoß gegen das Entwicklungsgebot auszugehen. Wie aus der Begründung des RNO</p> |  |  |  |
|--|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |  |  |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|  |  | <p>hervorgeht, wird irrtümlich davon ausgegangen, dass die getroffenen Abstandsregelungen den Zielen des LEP (i.d.F. der 3. Änderung vom 10.09.2018) im Kapitel 5.3.4 und damit den Vorgaben auf Landesebene entsprechen (RNO, S. 198). Wie vorstehend unter a. ausgeführt, ist dies jedoch in Bezug auf die Ausnahmeregelung gerade nicht der Fall. Eine Begründung, warum eine Abweichung vom LEP erfolgt ist, fehlt vollständig. Darüber hinaus greift die Ausnahmeregelung in Ziel 4 der Ziffer 5.2.1 RNO auch in unzulässiger Weise in die Grundkonzeption des LEP ein. Die Ausnahmeregelung in Ziel 5.3.4-6 des LEP enthält eine grundsätzliche Öffnungsklausel für die in Ziel 5.3.4-6 des LEP genannten Siedlungsabstände – und zwar unabhängig davon, ob es sich um den 400 m oder 200 m Abstand handelt und ob die Unterschreitung durch eine unterirdische Trassenführung erfolgt. Einzige Voraussetzung ist, dass die Einhaltung der Mindestabstände unzumutbar ist. Eine Definition, wann eine Unzumutbarkeit vorliegt, erfolgt nicht. Hieraus lässt sich schließen, dass es dem Verordnungsgeber darum ging, eine Öffnungsklausel in den LEP aufzunehmen, die es in Einzelfällen ermöglicht, Freileitungen innerhalb der in Ziel 5.3.4-6 des LEP genannten Siedlungsabständen zu ermöglichen. Diese offen formulierte Öffnungsklausel findet sich in der Regelung des RNO nicht. Die dort enthaltene Ausnahme enthält nämlich weitere – sich auf Freileitungsprojekte in der Praxis gravierend auswirkende (dazu unter c.) – Einschränkungen, indem die Unterschreitung des 400 m Mindestabstands ausschließlich durch eine Erdverkabelung zugelassen wird und eine Unterschreitung des 200 m-Abstands weiterhin nur dann zulässig ist, wenn eine unterirdische Trassenführung wirtschaftlich unzumutbar ist. Für andere Einzelfälle, die dem Vorhabenträger eine Trassierung außerhalb der Siedlungsabstände unzumutbar machen, enthält die Ausnahmeregelung keine Lösung, weshalb der Grundentscheidung des LEP, eine offen formulierte Öffnungsklausel aufzunehmen, vom</p> |  |  |  |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |  |  |
|--|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|  |  | <p>RNO widersprochen wird. Auch die Grundkonzeption des LEP, die Ausnahmeregelung technologieoffen zu gestalten und nicht zwischen Erdkabel und Freileitung zu differenzieren, wurde im RNO nicht aufgegriffen.</p> <p>cc. Damit widerspricht das Ziel 4 in Ziffer 5.2.1 RNO im Übrigen auch dem in der Raumordnungsplanung anzuwendendem Gegenstromprinzip (vgl. § 1 Abs. 3 ROG), wonach sich die Entwicklung, Ordnung und Sicherung der Teilräume in die Gegebenheiten des Gesamtraums einfügen soll. Soweit der RNO von Regelungen des LEP zu den Siedlungsabständen abweicht, untergräbt er die Hierarchie der Planungen von Gesamtraum und Teilräumen und kann Freileitungsvorhaben, die nach den Regelungen des LEP möglich wären, verhindern.</p> <p>c. Wie die Regelungen des LEP in Regionalplänen im Lichte des Entwicklungsgebots bzw. Gegenstromprinzips in zulässiger Weise heruntergebrochen bzw. konkretisiert werden können, zeigt beispielsweise der Teilregionalplan Energie Mittelhessen. Danach darf sowohl der 400 m als auch der 200 m-Abstand ausnahmsweise unterschritten werden, wenn gleichwohl ein gleichwertiger vorsorgender Schutz der Wohnumfeldqualität gewährleistet ist oder wenn keine andere technisch geeignete und energiewirtschaftsrechtlich zulässige Trassenvariante die Einhaltung dieses Mindestabstands ermöglicht. Der geltende Regionalplan Südhessen enthält dahingehend keine Regelungen. Im Vorentwurf der Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen werden die Abstandsvorgaben des LEP zur Wohnbebauung für neue Freileitungsvorhaben außerhalb bestehender Trassen mit einer Nennspannung ab 220 kV lediglich ergänzt (Vorentwurf 2024 des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplans für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, S. 201).</p> <p>d. Welche praktischen Auswirkungen eine zu eng gefasste Regelung in Bezug auf die Mindestabstände haben kann, zeigt sich am Beispiel der Fulda-Main</p> |  |  |  |
|--|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |  |  |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|  |  | <p>Leitung. Wäre hier kein Rückgriff auf die neu ins Gesetz aufgenommene Regelung § 18 Abs. 3b NABEG möglich gewesen, wäre eine sinnvolle Trassierung im Bereich des Umspannwerks Mecklar ausgeschieden. Eine dann notwendige Umgehung der Siedlungspuffer hätte zu einer Zick-Zack Trassierung einer neuen Leitung neben einer geradlinig verlaufenden Bestandsleitung geführt. Ferner wären mehrere Leitungskreuzungen mit weiteren Bestandsleitungen des unterlagerten 110kV Netzes erforderlich geworden. Eine solche Führung wäre nicht nur aus energiewirtschaftlicher Sicht nicht vertretbar gewesen, sie hätte ferner auch zu deutlichen Mehrlängen im FFH Gebiet der Fuldaaue geführt und eine sehr viel höhere Belastung des Landschaftsbildes, auch für die eigentlich durch die Zielvorgabe vermeintlich geschützten Ortslagen von Mecklar, mit sich gebracht.</p> <p>e. Daher regen wir dringend an, Ziel 4 der Ziffer 5.2.1 des RNO dahingehend anzupassen, dass die Ausnahmeregelung eine Unterschreitung der Siedlungsabstände auch für Freileitungen zulässt, sofern keine geeignete Trassenvariante die Einhaltung des Mindestabstands ermöglicht und eine unterirdische Trassenführung unzumutbar ist. Dies würde nicht nur dem Entwicklungsgebot bzw. Gegenstromprinzip entsprechen, sondern auch eine Harmonisierung mit den anderen Regionalplänen herstellen.</p> <p>Damit würde auch den gesetzlichen Regelungen in § 18 Abs. 3b NABEG sowie in § 43 Abs. 3 Sätze 2-6 EnWG entsprochen., die am 29.12.2023 in Kraft getreten sind. Mit deren Vorgaben wird für den Netzausbau das Bündelungsgebot insoweit gestärkt als für eine Änderung einer bestehenden Leitung, für einen Ersatz- oder einen Parallelneubau in oder unmittelbar neben der Bestandsstrasse eine großräumige Alternativenprüfung als entbehrlich angesehen wird. Dies gilt auch für den Fall, dass Abstände zur Wohnbebauung unterschritten werden. Die festgelegten Ziele der Raumordnung, die den</p> |  |  |  |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                   |
|-------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|             |           | <p>Abstand von Höchstspannungsleitungen zur Wohnbebauung regeln, gelten nicht als zwingende Gründe, die ein Verlassen des Bündelungsbereiches erfordern, § 43 Abs. 3 Satz 5 EnWG, § 18 Abs. 3b Satz 2 NABEG. Diese Regelungen dienen der Beschleunigung des Netzausbaus. Eine Abweichung von der Bestandstrasse wegen der Abstände zu Wohnbebauungen oder sonstigen überbaubaren Grundstücksflächen kommt nach diesen Regelungen nicht in Betracht, BT-Drs. 20/7310 S. 91. Mit diesen Vorgaben steht das Ziel 5.3.4-3 des LEP Hessen bereits weitgehend im Einklang. Nach diesem Ziel kommt der Nutzung vorhandener Trassen Vorrang vor dem Neubau von Leitungen auf neuen Trassen zu. Damit sollen Eingriffe in Natur und Landschaft reduziert werden (S. 126 der Lesefassung des LEP).</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                   |
| 1013455_007 | 5.2.1 Z-4 | <p>Wie bereits zuletzt mit Schreiben vom 30.01.2018, Az.: 6.07.00.01/0 0-0/6.0, in Bezug auf den Teilregionalplan Energie Nordhessen geschehen möchte ich noch einmal nachdrücklich anregen, Vorgaben zur Einhaltung von Mindestabständen für Höchstspannungsfreileitungen nicht als Ziel der Raumordnung, sondern als Grundsatz der Raumordnung auszugestalten, um die Realisierung von aus Gründen eines überragenden öffentlichen Interesses erforderlichen Vorhaben nicht zu gefährden und das Gelingen der Energiewende hiermit nicht in Frage zu stellen. Als Grundsatz der Raumordnung ermöglichen Vorgaben zum Schutz der Wohnumfeldqualität, verträgliche Lösungen für den Einzelfall zu finden. Die gesetzlichen Anforderungen zum Schutz und zur Vorsorge vor möglichen Gesundheitsrisiken durch elektrische und magnetische Felder sind ohnehin zu beachten. Das Schutz- und Vorsorgekonzept der 26. BImSchV entspricht dem heutigen technischen und wissenschaftlichen Stand und ist nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes von Rechts wegen nicht zu beanstanden. Abstandsregelungen sind zum „Schutz des Menschen“ – hierauf stellen Sie in der</p> | <p>Der Anregung wird teilweise gefolgt.</p> | <p>Ziel 5.2.1-4 wird nicht als Grundsatz formuliert. Es ist inhaltlich bereits durch den LEP Hessen als Ziel der Raumordnung konturiert (Ziel 5.3.4-5) und wird insofern durch den Regionalplan konkretisiert.</p> <p>Die Formulierungen hinsichtlich der Vorgaben für eine Anwendung des 400m-Abstands werden für die Maßstabsebene des Regionalplans angepasst und sprachlich vereinfacht, ohne dabei das Kernanliegen des Zieles zu verwässern.</p> <p>Dem Einwand, die Abstandsregelungen stellten sachfremd auf den Schutz des Menschen ab, geht fehl und entspricht nicht der gesetzlich niedergelegten raumordnerischen Zielrichtung. Richtig ist, dass die Raumordnung – und hier konkret die Regionalplanung – generell keine privaten Akteure durch die Erfordernisse der Raumordnung binden kann und auch generell kein bodenrechtlicher Durchgriff</p> | <p>Ziel 4 wird sprachlich geglättet und die Absätze 3 und 4 inhaltlich zusammengeführt, s. dazu die überarbeitete Textfassung</p> |

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |
|--|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|  |  | <p>Begründung sachfremd ab – raumplanerisch nicht erforderlich. Ferner muss ich feststellen, dass die 400 m-Abstandsregelung – anders als die 200 m Abstandsregelung – nach wie vor nicht von einer echten Zielausnahme flankiert wird; vgl. Planziffer 5.2.1 Ziel 4 S. 3. Ihre in der Begründung formulierte These, dass die vorliegenden Vorgaben zur Einhaltung von Mindestabständen den Vorgaben auf Landesebene entsprechen, ist deshalb falsch. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Nach den Vorgaben auf Landesebene ist eine Unterschreitung der Mindestabstände zulässig, wenn deren Einhaltung „unzumutbar“ ist. Eine entsprechende Zielausnahme ist hier noch zu ergänzen. • Die Vorgaben auf Landesebene regeln zudem nicht den Abstand von Höchstspannungsfreileitungen zu überbaubaren Grundstücksflächen; in diese Richtung deute ich die verworrene Regelung in Planziffer 5.2.1 Ziel 4 S. 2. Weshalb die Planziffer 5.2.1 Ziel 4 S. 2 „Gebiete, die dem Wohnen dienen“, und die Planziffer 5.2.1 Ziel 4 S. 1 „Gebiete, die vorwiegend dem Wohnen dienen“, in Bezug nimmt, ist unverständlich. Auch hier besteht Handlungsbedarf. Nach den Vorgaben auf Landesebene ist die Einhaltung von Mindestabständen zu überbaubaren Grundstücksflächen nicht vorgesehen. Die Regelung ist hier noch zu streichen.</p> |  | <p>des raumplanerischen Regelungsregimes erfolgt. Gleichzeitig verfolgt der Gesetzgeber mit der Planungsebene und dem Instrument der Raumordnung keinen Selbstzweck: Die in § 1 des ROG niedergelegten Leitvorstellungen zur Entwicklung, Ordnung und Sicherung des Gesamttraumes der BRD und seiner Teilräume ist auf eine nachhaltige Raumentwicklung auszurichten, die letztlich auf die Verwirklichung von dauerhaft gleichwertigen Lebensverhältnissen – und zwar der Menschen – im Gesamttraum und in den Teilräumen zielt. Konkret ersichtlich wird dies etwa in den Regelungen des § 2 Abs. 2 Nr. 6 Satz 9 und Nr. 7 ROG oder in § 50 BImSchG, die als gesetzliche Grundsätze bzw. Raumordnungsklausel den Menschen als Schutzgut regionalplanerischer Abwägungsentscheidungen und damit auch Regelungsinhalten benennen und/oder voraussetzen.</p> <p>Die Ausnahmeregelung des Ziels 5.2.1-4 wird insoweit angepasst, als dass Ausnahme nunmehr sowohl für den 400 m als auch für den 200 m Abstand einschlägig ist. Insoweit wird die im LEP erfolgt allgemeinere Zielausnahmemöglichkeit zu Ziel 5.3.4-5 LEP (Ziel 5.3.4-6 LEP) hinreichend und unter Beachtung sowohl des Entwicklungsgebotes als auch den Gegenstromprinzips konkretisiert.</p> |  |
|--|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

# Stellungnahmen zu 'Förmliche Beteiligung zum Regionalplan Nordosthessen' (Stand 04.08.2026)

## Kapitel 5.2.1 Infrastruktur, Fallgruppe 3 des Themenpapiers

| StN-ID      | Plansatz | Inhalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abwägungs-vorschlag        | Begründung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Änderungs-vorschlag                                                   |
|-------------|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 1013200_003 | 5.2.1    | <p>Speicherparks</p> <p>Ein Punkt der aus unserer Sicht im neuen Regionalplan nicht ausreichend, bzw. überhaupt nicht berücksichtigt wird ist die Verortung und die Genehmigungsvoraussetzungen für elektrische Speicherparks. Diese neue energiepolitische Komponente sollte entsprechend ihrer Bedeutung eine eigenständige Bewertung erfahren. Laut BSW (Bundesverband Solarwirtschaft) wird die Bedeutung von Großspeichern in den kommenden Jahren massiv zunehmen. Von aktuell 1,8 GWh soll die Speicherkapazität bis 2026 auf fast 9 GWh verfünffacht werden. Hierfür werden auch in Nordhessen mehrere 100 ha beansprucht werden müssen. Zeitgleich ächzen die lokalen Netzbetreiber unter der Anfragenlast und müssen auf Grund von Netzengpässen meist auf höhere Netzebenen verweisen.</p> <p>Da für derartige Projekte i.d.R. deutlich weniger als 5 ha Fläche in Anspruch genommen werden, würden wir es begrüßen, wenn hierfür andere Bewertungskriterien als beispielsweise für Freiflächen-PV zu Grunde gelegt werden. In Anlehnung an regenerative Energieanlagen die zur Unterstützung dezentraler Wärmenetze dienen sollen, würden wir es auch hier begrüßen, wenn regionalplanerische und bodenkundliche Aspekte in den Hintergrund gestellt werden und wirtschaftliche Faktoren als maßgebend angenommen werden.</p> <p>Aus unserer Sicht sollte man derartige Projekte primär neben vorhandenen oder in Planung befindlichen regenerativen Energieanlagen oder neben Umspannwerken und</p> | Der Anregung wird gefolgt. | Bei Projekten zur Speicherung von Energie handelt es sich um flächenbeanspruchende Vorhaben, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Planentwurfes zur ersten Offenlegung thematisch keine Rolle gespielt haben. Mit dem seitdem beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien gewinnt die Zwischenspeicherung der volatilen Stromerzeugung zur Entlastung der Netze bzw. zur Verstetigung der Stromflüsse und zur Vermeidung von Abschaltzeiten der Erzeugungsanlagen (Redispatch) erheblich an Bedeutung. Während anfangs noch Anlagengrößen von 0,5 bis 2 ha Gegenstand der Vorhabenplanung waren, haben die an die Regionalplanung gerichteten Projektanfragen mittlerweile die Schwelle der Raumbedeutsamkeit mit Größen von bis zu 20 ha weit überschritten. Insofern ist es auch für solche Vorhaben, die größtenteils auf eine Ansiedlung im Freiraum ausgerichtet sind, unerlässlich, einen regionalplanerischen Regelungsrahmen zu schaffen bzw. festzulegen. Diesem Zweck dient die Einführung eines weiteren Ziel 6, das sich in den Grundzügen an den Regelungen zur Freiflächen-Photovoltaik orientiert. | Einführung eines Ziels 6 samt Begründung, zum Wortlaut s. Textentwurf |

|             |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                            |                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                          |
|-------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|             |       | <p>Hochspannungstrassen zulassen. Der Flächenverbrauch ist relativ gering und die optische Mehrbelastung ist neben oben benannten Bauwerken ebenfalls zu vernachlässigen. Ferner sollten Flächen in und neben Gewerbe- und Industriegebieten für derartige Nutzung freigegeben werden. Hintergrund ist auch hier, dass in der Regel eine gute Netzanbindung vorliegt, eine gewerbliche Nutzung stattfindet und keine Mehrbelastung für die Raumwirkung oder sonstige Immissionen zu erwarten ist.</p> <p>→ Wir bitten darum für Speicherparks eigene Genehmigungsvoraussetzungen nach oben benannten Maßstäben zu verschriftlichen und festzuhalten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                            |                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                          |
| 1012942_001 | 5.2.1 | <p>Im Versorgungsgebiet der EWF sind bereits größere Flächenanteile als Windvorranggebiete ausgewiesen, in denen zum großen Teil bereits WEA errichtet wurden. Die Aufnahmekapazität des von der EWF betriebenen 20 kV-Mittelspannungsnetzes ist durch diese WEA und weitere dezentrale Erzeugungsanlagen (Photovoltaik) bereits weitestgehend erschöpft. Weitere größere, durch Zubau oder Repowering entstehende, Erzeugungsanlagen müssen daher direkt in die 110/20 kV- Knoten (Umspannwerke) einspeisen. Auch in den Umspannwerken ist die Aufnahmekapazität weitestgehend erschöpft. Daher wird die EWF in einem Zeithorizont von ca. 2..5 Jahren die Kapazitäten in folgenden, bestehenden Umspannwerken ausbauen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UW Korbach</li> <li>• UW Willingen</li> <li>• UW Wrexen</li> <li>• UW Arolsen</li> </ul> <p>sowie diese weiteren Umspannwerke errichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UW Edertal (bei Waldeck)</li> <li>• UW Bömighausen (bei Korbach)</li> </ul> | Der Anregung wird gefolgt. | <p>Den Hinweisen wird insoweit gefolgt, als in den Planentwurf ein weiteres Ziel mit Regelungen zum Bestandsschutz und zum Aus- und Umbau von Umspannwerken aufgenommen wird.</p> <p>(zur weiteren Begründung s. Themenpapier, Fallgruppe 3)</p> | <p>Ergänzung eines weiteren Ziels sowie die kartographische, differenzierte Darstellung bestehender und geplanter Umspannanlagen als Symbol bzw. ab 10 ha als Fläche</p> |

|             |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                  |
|-------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
|             |       | Die Erweiterung der Umspannwerkskapazitäten wird zudem vermutlich eine Erweiterung der Leitungskapazitäten in den vorgelagerten 110 kV-Netzen erfordern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                  |
| 1013003_016 | 5.2.1 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt A155: Neubau Umspannwerk mit Phasenschiebertransformatoren Raum Waldeck</li> </ul> <p>Im Raum Waldeck ist die Errichtung eines Umspannwerks mit Phasenschieber-Transformatoren geplant. Dies dient der Steuerung der Leistungsflüsse innerhalb Hessens über die Leitung Twistetal – Borken (A150 Abschnitt 1). Dies fördert die Netzstabilität und erhöht so die Versorgungssicherheit. Strom muss nicht nur erzeugt, sondern auch transportiert werden, damit er am Ende genutzt werden kann. TenneT sorgt dabei für das Gleichgewicht im Stromsystem. Der Neubau des Umspannwerks Waldeck 2 mit Leitungsanbindung an die A150 Abschnitt 1 ist als Projekt TTG-P353 und Maßnahme M532 im Netzentwicklungsplan aufgenommen und als Ad-hoc Maßnahme gekennzeichnet. Aktuell läuft die Standortsuche für die Fläche des Umspannwerks, die identifizierten Flächen für die Standortvarianten sind im Regionalplan Nordosthessen bislang nur von Vorbehaltsgebieten (VBG) für Grundwasserschutz, VRG für Landwirtschaft und VRG für Wald betroffen. Es wird auf die allgemeinen Ausführungen zum VR Landwirtschaft und VR Wald verwiesen.</p> | Der Anregung wird teilweise gefolgt.    | <p>Die Neuerrichtung der geplanten Umspannanlage Waldeck-Netze in der Gemarkung Netze ist im aktuellen Entwurf des Netzentwicklungsplans verankert und durch die Bundesnetzagentur als erforderliche Maßnahme im Rahmen des Stromnetzausbaus bestätigt. Dabei ist die festgestellte energiewirtschaftliche Notwendigkeit zu berücksichtigen, weshalb die Belange der Landwirtschaft im konkreten Fall zurücktreten müssen. Weitere umweltfachliche Belange können auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene geklärt werden.</p> <p>Das Vorhaben wird aufgrund seiner Größe entsprechend als Vorranggebiet Industrie und Gewerbe mit besonderer Zweckbestimmung, Planung, kombiniert mit dem Symbol Umspannanlage in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p>Im Übrigen wird ein weiteres Ziel mit Regelungen zum Neu- bzw. Erweiterungsbau von Umspannanlagen aufgenommen (zur weiteren Begründung s. Themenpapier, Fallgruppe 3). Die Inanspruchnahme von Wald wird dabei allerdings ausgeschlossen.</p> | <p>Darstellung als VRG I+G bes. Zweckbest. (UA), Plg., außerdem neues Ziel 5</p> |
| 1013003_023 | 5.2.1 | <p>Zur Einspeisung und Verteilung regenerativer Energien müssen im Übertragungsnetz neue Umspannwerke geplant bzw. bestehende Umspannwerke erweitert werden. Für das 380/110-kV Umspannwerk „Suchraum Elm“ (Umspannwerk mit 4 380/110-kV-Transformatoren) wurde eine Untersuchungsfläche im Bereich des Regionalplan Nordhessen (siehe Abbildung P230-2) identifiziert.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | <p>Der Planungsstand für das Vorhaben im Raum Fliesen/Schlüchtern ist noch nicht so weit fortgeschritten, dass eine Aufnahme der geplanten Umspannanlage in die Karte des Regionalplan-Entwurfes möglich wäre - zumal noch nicht geklärt ist, ob ein Standort</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                  |

|             |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                  |
|-------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
|             |       | <p>Abbildung P230-2: Untersuchungsräume für das Umspannwerk „Suchraum Elm“ in grün/grau schraffiert, Untersuchungsraum im Bereich des Regionalplan Nordhessen mit blauem Ring gekennzeichnet.</p> <p>Der Suchraum befindet sich in einem Vorranggebiet für Landwirtschaft. Hier wird auf den Punkt „Vorranggebiet Landwirtschaft“ verwiesen. Der genaue Untersuchungsraum (zwischen Schlüchtern und Rückers) kann in einem gängigen Format (z. B. Shape) zur Verfügung gestellt werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                           |                            | <p>auf süd- oder nordhessischer Seite enger in Betracht käme.</p> <p>Im Übrigen wird ein weiteres Ziel mit Regelungen zum Neu- bzw. Erweiterungsbau von Umspannanlagen aufgenommen, das Regelungen zur Errichtung neuer Umspannanlagen vorsieht (zur weiteren Begründung s. Themenpapier, Fallgruppe 3).</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                  |
| 1013003_024 | 5.2.1 | <p>Erweiterung UW Twistetal (Ersatzneubau)</p> <p>Zur Einspeisung und Verteilung regenerativer Energien müssen im Übertragungsnetz neue Umspannwerke geplant bzw. bestehende Umspannwerke erweitert werden. Das bestehende Umspannwerk Twistetal muss um 4 380/110-kV-Transformatoren erweitert werden (siehe Abbildung Twistetal-1).</p> <p>Abbildung Twistetal-1: Erweiterungsfläche für das UW Twistetal nördlich des bereits bestehenden Umspannwerks (blauer Kreis) Der Ersatzneubau befindet sich in einem Vorranggebiet für Landwirtschaft. Hier wird auf den Punkt „Vorranggebiet Landwirtschaft“ verwiesen. Der genaue Untersuchungsraum (zwischen Berggrund und Trappenberg) kann in einem gängigen Format (z. B. Shape) zur Verfügung gestellt werden.</p> | Der Anregung wird gefolgt. | <p>Die Erweiterung der Umspannanlage Twistetal in der Gemarkung Bad Arolsen-Mengerlinghausen ist im aktuellen Entwurf des Netzentwicklungsplans verankert und durch die Bundesnetzagentur als erforderliche Maßnahme im Rahmen des Stromnetzausbaus bestätigt. Eine Erweiterung ist dem Neubau an anderer Stelle vorzuziehen, wobei eine solche in nördliche Richtung die sinnvollste Option darstellt. Westlich, südlich und südöstlich angrenzend wird eine Erweiterung zum einen durch die bestehende Straße und Bahntrasse, zum anderen durch Waldflächen verhindert. Eine östliche Vergrößerung wird aus technischen Gründen nicht bevorzugt und würde auch nicht zu einer Verringerung der Flächeninanspruchnahme bzw. von Flächen der Heilquellenschutzzone führen.</p> <p>Das Vorhaben wird daher aufgrund seiner Größe entsprechend als Vorranggebiet Industrie und Gewerbe mit besonderer Zweckbestimmung, Planung, kombiniert mit dem Symbol Umspannanlage in den Regionalplan aufgenommen.</p> | <p>Darstellung als VRG I+G bes. Zweckbest. (UA), Plg., außerdem neues Ziel 5</p> |

|             |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                          |
|-------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| 1013003_025 | 5.2.1 | <p>• Projekt: Ersatzneubau UW Borken auf Basis der NEP-Maßnahmen TTG-P371-M789: P400-M972: Erhöhung der Kurzschlussfestigkeit in Borken Q-Kompensationsanlagen Spulen TenneT bis 2037 P342: 4. Direktkuppler Borken und aufgrund der ablaufenden Lebensdauer von Primärtechnik-Komponenten, ist ein Ersatzneubau für die Bestandsanlage des Umspannwerkes Borken erforderlich. Für die Netzstabilität, die Einspeisung regionaler erneuerbarer Energie, sowie die Stromversorgung in der Region ist ein leistungsfähiges und modernes Umspannwerk Borken essentiell. Das Projekt befindet sich in einer sehr frühen Phase. Aktuell werden potenzielle Standorte ermittelt und hinsichtlich vorliegender Raumwiderstände geprüft. Dabei gilt es zu beachten, dass zur Verlegung des Umspannwerkstandortes zusätzlich auch die Verlegung von vier 380-kV-Leitungen an den neuen Standort notwendig ist.</p> <p>LH-10-3018 LH-11-3009 LH-11-3002 LH-11-3213 Bergshausen – Borken Borken – Mecklar Borken – Gießen Twistetal – Borken</p> <p>Auch wenn sich das Projekt noch in einem frühen Planungsstadium befindet, sollte es gleichwohl Eingang in die Regionalplanung finden. Denn die Flächenverfügbarkeit erschwert die Verwirklichung der Vorhaben des Netzausbaus. Dies gilt insbesondere für die Ausweisung von entgegenstehenden Vorranggebieten. So wird durch die recht großzügige Ausweisung des Vorranggebietes Landwirtschaft für die Vorhaben des Netzausbaus regelmäßig ein Zielabweichungsverfahren erforderlich. Dies führt wiederum zu Verzögerungen in den Genehmigungsverfahren für die Vorhaben des Netzausbaus. Dies gilt sowohl für Umspannwerks-Standorte als auch für Leitungskorridore. Daher wäre eine allgemeine Ausnahme von den Vorgaben des Vorranggebietes Landwirtschaft für die Vorhaben des Netzausbaus zu begrüßen. Ergänzend verweisen wir</p> | Der Anregung wird teilweise gefolgt. | <p>Die Neuerrichtung der geplanten Umspannanlage Borken als Ersatz für die bestehende Anlage ist im aktuellen Entwurf des Netzentwicklungsplans verankert und durch die Bundesnetzagentur als erforderliche Maßnahme im Rahmen des Stromnetzausbaus bestätigt. Dabei ist die festgestellte energiewirtschaftlichen Notwendigkeit zu berücksichtigen, weshalb die raumordnerischen Belange der Landwirtschaft im konkreten Fall zurücktreten müssen. Weitere umweltfachliche Belange können auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene geklärt werden.</p> <p>Das Vorhaben wird aufgrund seiner Größe entsprechend als Vorranggebiet Industrie und Gewerbe mit besonderer Zweckbestimmung, Planung, kombiniert mit dem Symbol Umspannanlage in den Regionalplan aufgenommen.</p> <p>Im Übrigen wird ein weiteres Ziel mit Regelungen zum Neu- bzw. Erweiterungsbau von Umspannanlagen aufgenommen (zur weiteren Begründung s. Themenpapier, Fallgruppe 3).</p> | Darstellung als VRG I+G bes. Zweckbest. (UA), Plg, außerdem neues Ziel 5 |
|-------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|

|             |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                   |
|-------------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|             |       | <p>auf die allgemeinen Ausführungen zum Vorranggebiet Landwirtschaft.</p> <p>Die TenneT TSO GmbH bittet darum, trotz fehlender Möglichkeiten der Konfliktprüfung dieses Vorhabens mit konkreten Planungsobjekten des Regionalplans, die Notwendigkeit und Bedeutung des Projektes zu berücksichtigen. Da die Flächenverfügbarkeit für den Netzausbau zentrale Bedingung zur Beschleunigung der Energiewende ist, geht es insbesondere um die Verfügbarkeit von Leitungskorridoren und potenziellen UW-Standorten. Dies kann aus unserer Sicht z.B. dadurch gewährleistet werden, dass bei der Ausweisung neuer Vorrang- und Vorbehaltsgebiete eine „Hoch- und Höchstspannungsnetz-Klausel“ eingefügt wird, die eine Zulassung von Höchstspannungsanlagen in diesen Gebieten ermöglicht. Eine solche Bedingung kann durch den Verzicht von Zielabweichungsverfahren zur Vereinfachung von Planungs- und Genehmigungsprozessen, sowohl auf Seiten der Behörde als auch der Vorhabenträger führen</p> |                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                   |
| 1013097_009 | 5.2.1 | <p>im Themenbereich 5.2 Energie fehlt nach Ansicht der Gemeinde Niestetal eine Aussage zu großflächigen Umspannwerken, wie beispielsweise dem geplanten Umspannwerk von Tennet. Hierzu fehlt eine planerische Darstellung. Entgegen der festgelegten Ziele und Grundsätze aus den Themenbereichen Siedlungsstruktur, Freiraumschutz, Freiraumnutzung und auch Energie, mit dem dort festgelegten Grundsatz einer möglichst geringen Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes, soll hier ohne jegliche regionalplanerische Grundlage und Rechtfertigung ein Eingriff in ein Vorrang- und Vorbehaltsgebiet stattfinden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Der Anregung wird gefolgt.           | <p>Dem Hinweis wird insoweit gefolgt, als in den Planentwurf ein weiteres Ziel mit Regelungen zum Bestandsschutz, zum Aus- und Umbau sowie zur Neuerrichtung von Umspannwerken aufgenommen wird (zur weiteren Begründung s. Themenpapier, Fallgruppe 3).</p> <p>Die indirekt angesprochene UA Sandershäuser Berg der TenneT wird in die Plankarte aufgenommen.</p> | Ergänzung eines weiteren Ziels sowie die kartographische, differenzierte Darstellung bestehender und geplanter Umspannanlagen als Symbol bzw. ab 10 ha als Fläche |
| 1013186_004 | 5.2.1 | <p>Vorab möchten wir darauf hinweisen, dass die durch unser Netzgebiet verlaufenden 380-kV und 110-kV-Leitungen im Eigentum der TenneT TSO GmbH (380 kV) bzw.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Der Anregung wird teilweise gefolgt. | Das fehlende Umspannwerk Fulda-Mitte wird ergänzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Korrektur und Ergänzung der Plankarte um                                                                                                                          |

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                  |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
|  |  | <p>der Avacon Netz GmbH (110 kV) sind und auch von ihnen betrieben werden.</p> <p>Die vorhandenen 110-/20-kV-Umspannwerke (UW) befinden sich im Eigentum der OsthessenNetzGmbH. In der uns vorliegenden Karte (Südblatt) zum Regionalplan Nordosthessen ist unser Umspannwerk „UW Fulda-Mitte“ nicht dargestellt. Wir bitten Sie, das aus der Anlage 1 zu ersehende Umspannwerk „UW Fulda-Mitte“ in die Kartendarstellung (Südblatt) als vorhandenes Umspannwerk mit aufzunehmen.</p> <p>Im Planungszeitraum des vorliegenden Regionalplans ist zur Sicherstellung der Stromversorgung ein 110-/20-kV-Umspannwerk im Raum „Neuhof / Flieden“ sowie im Bereich „Fulda-Niesig“ geplant.</p> <p>Außerdem ist nach unserer Kenntnis im Bereich „Eiterfeld-Buchenau“ ein Umspannwerk für die Einspeisung von Windenergie vorgesehen.</p> <p>Wir bitten Sie, auch die aus der Anlage 1 und Anlage 2 zu ersehenden geplanten Umspannwerke entsprechend in die Kartendarstellung (Südblatt) mit aufzunehmen.</p> |  | <p>Die geplante Umspannanlage in Fulda-Niesig wird gemeinsam mit der geplanten 110 kV-Leitung Fulda-Ost in der Regionalplan-karte nachgetragen.</p> <p>Die Planung im Raum Neuhof-Flieden wird zur Kenntnis genommen. Im überarbeiteten Regionalplan-Entwurf werden über ein weiteres Ziel Regelungen für Planung und Errichtung entsprechender Anlagen aufgenommen, die bei der genauen Standortplanung zu beachten sind</p> <p>Lokale Umspannanlagen zur Einspeisung von Windstrom werden in der Regionalplan-karte nicht dargestellt.</p> | <p>die fehlenden UA und die geplante Leitung</p> |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|

# Stellungnahmen zu 'Förmliche Beteiligung zum Regionalplan Nordosthessen' (Stand 06.08.2026)

## Kapitel 5.2.1 Infrastruktur, Stellungnahmen ohne Themenpapier bzw. Fallgruppe

| StN-ID      | Plansatz  | Inhalt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Abwägungs-vorschlag                      | Begründung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Änderungs-vorschlag |
|-------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 1013392_008 | 5.2.1 G-2 | <p>Bzgl. der Unterstützung der Kommunen im Rahmen der Energie- und Wärmewende in Richtung einer CO<sub>2</sub> - Neutralität werden aus unserer Sicht die Möglichkeiten mit dem vorgelegten Entwurf noch nicht ausgeschöpft. Zwar wird in Grundsatz 2 Kap. 5.2.1 Allgemeine Grundlagen der Energieversorgung eine Unterstützung der im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen durch die Kommunen zu erstellenden kommunalen Wärmepläne durch die Regionalplanung zugesagt. Diese sollte sich aber auch in der räumlichen Konkretisierung durch Plan-darstellung wiederfinden.</p> <p>Als ein (mögliches) Element zur Entwicklung einer CO<sub>2</sub>-neutralen Wärmeversorgung werden aktuell potenzielle Standorte zur Errichtung eines Saisonalen Wärmespei-chers im Bereich der Stadt Kassel geprüft. Mit einem Flä-chenumfang von in Summe bis zu 6 ha und der Einbettung in die kommunale bzw. regionale Infrastruktur bzw. deren notwendigem Ausbau ist hier von einer regionalplaneri-schen Raumbedeutsamkeit auszugehen. Aufgrund dessen sollten die potenziell benötigten Flächen im Stadtgebiet zu ihrer Absicherung bereits im Regionalplan definiert werden (Vorranggebiet Ver- und Entsorgung, Wärmeversorgung o.Ä.). Alternativ sollten die Potenzialflächen nicht mehr als Vorranggebiet, sondern nur noch als Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft ausgewiesen werden.</p> <p>In Kassel handelt es sich dabei um eine Fläche direkt im südlichen Anschluss an den Kraftwerksstandort in Nieder-zwehren, Richtung Gewerbegebiet Langes Feld, eine Flä-che südlich des alten Ortskerns Waldau zwischen</p> | Der Hinweis wird zur Kenntnis ge-nommen. | Die Festlegung von kommunalen Wär-mespeichern und vergleichbarer Anla-gen ist bisher in der Planzeichenverord-nung des Landes Hessen nicht vorgese-hen. Abgesehen davon handelt es sich um ein bislang singuläres Projekt der Stadt Kassel, das im Rahmen der Bau-leitplanung und entsprechend den Re-gelungen des Grundsatzes 2 positiv durch die Regionalplanung begleitet werden kann. |                     |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                         |
|-------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|             |           | <p>Bundesautobahn im Süden und Bahngleis im Norden und das ehemalige Kleingartenareal Fackelteich östlich der Fulda. Mit einer Darstellung im Regionalplan könnten nach Raumordnungsrecht notwendige Verfahren im Rahmen des Genehmigungsverfahrens möglicherweise vermieden werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                         |
| 1012994_001 | 5.2.1 G-3 | <p>Die Bundesnetzagentur hat am 22.10.2024 den Bau des deutschlandweiten Wasserstoff-Kernnetzes genehmigt. Bis 2032 entsteht das größte Wasserstoffnetz Europas und damit ein wichtiger Pfeiler des klimaneutralen Energiesystems der Zukunft.</p> <p>Die Gesamtlänge des genehmigten Kernnetzes beträgt 9.040 km. Es besteht zum überwiegenden Teil aus umgestellten Erdgasleitungen (ca. 60%). Die Investitionskosten belaufen sich auf 18,9 Mrd. Euro. Die Einspeise- bzw. Auspeisekapazitäten betragen rund 101 GW bzw. 87 GW.</p> <p>Das Kernnetz ist das Angebot an den Markt und es entwickelt sich mit diesem weiter. Durch die integrierte Netzentwicklungsplanung Gas und Wasserstoff, die mit der Erarbeitung des Szenariorahmens bereits gestartet ist, können Bedarfe in den Verteilnetzen sukzessive Eingang in die Fortschreibung des Netzes finden.</p> <p>Die GASCADE Gastransport GmbH ist für mehrere zentrale Projekte in der Wasserstoffkernnetzgenehmigung als Vorhabensträger benannt. Darunter das Projekt Flow – making hydrogen happen, das große Mengen Wasserstoff von der Ostseeküste zu den Verbrauchsschwerpunkten im Süden Deutschlands bringen soll. Flow - im Wesentlichen durch die Umwidmung bestehender Erdgasleitungen umgesetzt - geht ab 2025 schrittweise in Betrieb, erreicht ab 2029 die Region Thüringen, Ost- und Nordhessen und tangiert so das Gebiet des Regionalversorgers EAM.</p> <p>Diese für die Region wichtigen Wasserstoffpotenziale sollten in der Regionalplanung aufgegriffen werden.</p> | <p>Der Anregung wird teilweise gefolgt.</p> | <p>Die Anregungen sind bereits ausreichend im Grundsatz 3 verankert, soweit sie die regionalplanerische Zuständigkeits- und Umsetzungsebene betreffen.</p> <p>Mit der raumgeordneten Trasse "Sayda - Werne" ist als "Ferngasleitung Planung" im bestehenden wie künftigen Regionalplan bereits eine potentielle Trasse für den im Wasserstoff-Kernnetz verankerten Lückenschluss zwischen Thüringen und dem Ruhrgebiet festgelegt und gesichert. Dies wird mit dem neuen Ziel 7 noch klarer herausgestellt. Darüber hinaus wird in der gegenüber dem 1. Entwurf erweiterten Begründung auch auf die Bedeutung des regionalen Wasserstoffnetzes (sog. back-bone) eingegangen.</p> | <p>Ergänzung eines neuen Ziels 7 zum Lückenschluss des Wasserstoffkernnetzes sowie entsprechende Ergänzung der bisherigen Begründung zu Grundsatz 3</p> |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                  |
|-------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1014040_001 | 5.2.1 G-3 | <p>Mit dem H2-Futureboard Nordhessen hat die Regionalmanagement Nordhessen GmbH in Zusammenarbeit mit dem House of Energy e.V., dem Regierungspräsidium Kassel und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum eine wegweisende Initiative für den Aufbau einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft in Nordhessen ins Leben gerufen. Ein zentraler Bestandteil dieses Vorhabens ist die enge Zusammenarbeit zwischen der EAM Netz GmbH, den Städtischen Werken Netz &amp; Service GmbH und der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH in der Region, um eine zukunftsfähige Infrastruktur für die Wasserstoffverteilung zu entwickeln. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Region fit für eine nachhaltige Energiezukunft zu machen und Synergien zwischen bestehenden Netzen und neuen Wasserstofftechnologien optimal zu nutzen.</p> <p>Wasserstoff als Energieträger und Systemstabilisator wird mit dem weiteren Ausbau von Photovoltaik und Windkraft branchenübergreifend an Bedeutung gewinnen. Gut vernetzte Akteure sind dabei der Schlüssel zum Erfolg. Mit dem H2-Futureboard Nordhessen haben wir eine regionale Plattform entwickelt, die in ihrer Art für die Region einzigartig ist.</p> <p>Im Zuge des Ausbaus bundesweiter Wasserstofftransportnetze streben energieintensive Unternehmen und zukünftige Betreiber von Wasserstoff-Elektrolyseanlagen danach, sich an diese Netze anzuschließen. Besonders wichtig sind hierbei die geplanten Wasserstoff-Fernleitungen der Projekte „H2ercules“ und „Flow“ sowie die „Werne-Eisenach-Leitung“, die als Teil des deutschlandweiten Kernnetzes Hessen an die überregionalen Transportrouten angebunden werden.</p> <p>Durch die Genehmigung der Bundesnetzagentur besteht nun Klarheit darüber, wann und wo dieses überregionale Wasserstoff-Kernnetz das EAM-Versorgungsgebiet durchqueren wird. Die Thyssengas H2 GmbH, einer der Betreiber des Wasserstoff-Kernnetzes, plant 35 Neubau- und</p> | Der Anregung wird teilweise gefolgt. | <p>Den Anregungen zum Thema "Wasserstoff-Infrastruktur" ist im Regionalplan-Entwurf bereits mit den Formulierungen des Grundsatzes 3 Rechnung getragen, soweit dies im Zuständigkeits- und Regelungsrahmen der Regionalplanung liegt.</p> <p>Für die im Wasserstoff-Kernnetz verankerte neue Leitungsverbindung aus dem thüringischen Raum Richtung Ruhrgebiet (dort bisher ohne konkreten Trassenverlauf) liegt mit der bereits 2008/2009 raumgeordneten Ferngas-Trasse "Sayda-Werne" durch die Landkreise Kassel und Waldeck-Frankenberg eine Trassierungsmöglichkeit im nordhessischen Raum vor. Diese Trasse ist als Planungskorridor weiterhin im Regionalplan-Entwurf als "Gasfernleitung, Planung" in der Karte des Entwurfs enthalten.</p> <p>Damit ist im bestehenden wie künftigen Regionalplan bereits eine potentielle Trasse für den im Wasserstoff-Kernnetz vorgesehenen Lückenschluss zwischen Thüringen und dem Ruhrgebiet festgelegt und somit vor entgegenstehenden Planungen und Maßnahmen gesichert. Dies wird mit dem neuen Ziel 7 noch klarer herausgestellt. Mit der Thyssengas befindet sich die Regionalplanung bereits im Austausch, weitere Abstimmungsgespräche sind vorgesehen.</p> <p>Darüber hinaus wird in der gegenüber dem 1. Entwurf erweiterten Begründung auch auf die Bedeutung des regionalen</p> | Ergänzung eines neuen Ziels 7 zum Lückenschluss des Wasserstoffkernnetzes sowie entsprechende Ergänzung der bisherigen Begründung zu Grundsatz 3 |
|-------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |                                                        |  |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------|--|
|  |  | <p>Umstellungsprojekte mit insgesamt rund 1.100 Leitungskilometern. Das Leitungsneubauprojekt Werne-Eisenach (Antrags-ID KLN098-01) soll dabei das Herzstück des Clusters Nordhessen bilden und die Voraussetzung schaffen, Wasserstoff in die Region zu bringen und die ansässigen Netzbetreiber zu versorgen.</p> <p>Die H2-Leitung Werne-Eisenach wird aus dem Ruhrgebiet kommend den Raum Kassel südlich durchqueren und im Westen Thüringens an die MIDAL angebunden. Die Thyssengas H2 GmbH befindet sich derzeit im Austausch mit potenziellen Nutzern des Wasserstoffnetzes, darunter insbesondere Verteilnetzbetreiber wie EAM. In dieser Konkretisierungsphase liegt der Fokus auf der Abstimmung der Bedarfe mit Verteilnetzbetreibern und Industrieunternehmen, um die Planung und den Verlauf der Leitung entsprechend auszurichten. Je nach geografischer Lage der Kundenanlagen im Verhältnis zum Wasserstoff-Kernnetz könnte die Errichtung und der Betrieb neuer regionaler Wasserstoffleitungen erforderlich sein.</p> <p>Das geplante Wasserstoff-Kernnetz der Bundesregierung bietet große Chancen für Nordhessen. Die EAM Netz GmbH steht in engem Kontakt mit betroffenen Fernleitungs- und Verteilnetzbetreibern, um die Planung einer zukünftigen Wasserstoffverteilung in der Region gemeinsam zu gestalten. Für den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft sind leistungsfähige Wasserstoff-Verteilnetze essenziell. Um die volkswirtschaftlichen Gesamtkosten zu minimieren, ist die Nutzung bestehender, langfristig nicht mehr benötigter Erdgasverteilnetze unerlässlich. Vorab muss jedoch deren Wasserstoffverträglichkeit geprüft und die „H2-Readiness“ sichergestellt werden.</p> <p>Die EAM Netz GmbH beteiligt sich aktiv an der überregionalen Gasnetzgebietstransformationsplanung sowie an der Planung regionaler Wasserstoffnetze im Versorgungsgebiet. Darüber hinaus trägt sie zur Gestaltung des zukünftigen Rechtsrahmens für Wasserstoffnetzbetreiber bei und berücksichtigt die Kundenbedürfnisse in all diesen</p> |  | <p>Wasserstoffnetzes (sog. back-bone) eingegangen.</p> |  |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------|--|

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
|-------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|             |           | <p>Aktivitäten. Ergänzend führt sie Materialanalysen für ausgewählte Leitungen und Anlagen durch (VerifHy-Datenbank) und erstellt detaillierte Netzgebietsanalysen.</p> <p>Um eine optimale Abstimmung der zukünftigen Wasserstoffinfrastruktur sicherzustellen, möchten wir mit der Regionalplanung in den Austausch treten, um mögliche Verbindungsleitungen und zentrale Achsen frühzeitig gemeinsam abzustimmen. Im Namen der Beteiligten, „Wasserstoff-Akteure“ im H2-Futureboard Nordhessen bittet die Regionalmanagement Nordhessen GmbH darum, den Trassenverlauf der Neubauleitung im Wasserstoffkernnetz in den Regionalplan aufzunehmen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
| 1013003_001 | 5.2.1 Z-1 | <p>Bestandsanlagen der TenneT TSO GmbH</p> <p>Die Überprüfung der uns zugesandten Unterlagen ergab, dass sich im Bereich des Regionalplanes Nordosthessen die im Betreff genannten Höchstspannungsfreileitungen und Anlagen unseres Unternehmens befinden. Bei den uns übersandten Unterlagen waren keine Pläne beigefügt, aus denen ersichtlich ist, ob alle unsere Anlagen enthalten und lagerichtig dargestellt sind. Bei den weiteren Planungen ist zu beachten, dass die zur Sicherung des Anlagenbestandes und betriebes erforderlichen Maßnahmen ungehindert durchzuführen sind und auch die Erneuerung, Verstärkung oder ein durch Dritte veranlasster Umbau der Anlagen an gleicher Stelle bzw. auf gleicher Trasse unter Beibehaltung der Schutzzonen keinen Beschränkungen unterliegen. Wir weisen darauf hin, dass innerhalb der Schutzzonen unserer Leitungen und im Nahbereich von Umspannwerken Bau- und Bepflanzungsbeschränkungen bestehen und uns deshalb alle Maßnahmen innerhalb der Leitungsschutzzonen (jeweils 50,0 m beiderseits der Leitungssachse) bzw. in unmittelbarer Nähe von Umspannwerken zur Stellungnahme vorzulegen sind.</p> | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | <p>Das Höchstspannungs-Netz ist so in den Entwurf übernommen worden, wie es von Tennet auf Anfrage zur Verfügung gestellt wurde.</p> <p>Das Ziel 1 entspricht im Wesentlichen der Intention der Antragstellung.</p> <p>Die übrigen Hinweise beziehen sich auf die nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebenen.</p> |  |
| 1013003_021 | 5.2.1     | Zur Einspeisung und Verteilung regenerativer Energien müssen im Übertragungsnetz neue Umspannwerke                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Die Stellungnahme wird zur              | Der Regionalplan-Entwurf ist nicht betroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |

|             |            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                         |                                                                                                                                |  |
|-------------|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|             |            | geplant bzw. bestehende Umspannwerke erweitert werden. Für das 380/110-kV Umspannwerk „Suchraum Kirchhain“ muss daher ein neues Umspannwerk errichtet werden. Die identifizierten Untersuchungsflächen liegt nicht im Bereich des Regionalplan Nordhessen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Kenntnis genommen.                      |                                                                                                                                |  |
| 1013112_008 | 5.2.1 G-3B | Unter 5.2.1 wird auf klimaneutrale Gase Bezug genommen. Biogas gehört nicht dazu.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Es besteht kein weiterer Handlungsbedarf. In der Begründung zu G 3 ist von "regenerativen bzw. klimaneutralen" Gasen die Rede. |  |
| 1013186_001 | 5.2.1      | <p>Stromversorgung: Die elektrische Erschließung neuer Wohn-, Misch- und Gewerbegebiete wird mittels Mittel- und Niederspannungserdkableitungen vorgenommen. Verlaufen Mittelspannungsfreileitungen durch Gebiete, die für neue Wohn-, Misch- und Gewerbegebiete genutzt werden sollen, werden diese Freileitungen im Zuge der Baugebieterschließungen durch Erdkabel ersetzt. Hierzu werden wir in den jeweiligen Bauleitplanverfahren detailliert Stellung nehmen.</p> <p>Ob bzw. bis zu welcher Größenordnung die von geplanten Windenergieanlagen (WEA) erzeugte elektrische Energie jeweils in die nächstliegenden Mittelspannungsleitungen eingespeist werden kann, ist nicht nur von der Mittelspannungsnetzstruktur und der Übertragungsfähigkeit bzw. Auslastung der Mittelspannungsleitungen, sondern auch von einer Reihe anlagenspezifischer Kennwerte der einzelnen Windenergieanlagen abhängig.</p> <p>Der jeweilige Netzverknüpfungspunkt wird im Einzelfall auf Anfrage eines künftigen Windkraftanlagenbetreibers im Sinne von § 8 Abs. 1 Satz 1 EEG 2023 durch die entsprechenden Netzbetreiber ermittelt und kann unter Umständen einige Kilometer entfernt vom geplanten Windpark liegen. Dieser Netzverknüpfungspunkt nach EEG liegt daher nicht immer im Netz des Netzbetreibers, in dessen Netzgebiet der Windpark errichtet wird und auch nicht immer in der Stadt/Gemeinde, in der der Windpark errichtet wird.</p> | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Die vorgetragenen Anmerkungen und Hinweise beziehen sich auf die nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebenen.               |  |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                               |                                                                                                                                                   |  |
|-------------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|             |           | <p>Aus diesem Grund sollten sich künftige Windkraftanlagenbetreiber rechtzeitig bezüglich eines Netzanschlusses mit den entsprechenden Netzbetreibern in Verbindung setzen.</p> <p>Das Gleiche gilt sinngemäß auch für den Anschluss und Betrieb von Freiflächen-Photovoltaikanlagen, wobei hier nur größere Anlagen in unser Mittelspannungsnetz einspeisen. Kleinere Anlagen speisen die erzeugte elektrische Energie in das jeweilige nächstliegende 1-kV-Ortsnetz ein. Sofern durch Vorrang- bzw. Vorbehaltsgebiete für Natur- und Landschaft oder durch Vorranggebiete für Wald Stromversorgungsleitungen (Kabel- und Freileitungen) verlaufen, muss zu diesen Leitungen - um eine möglichst störungs- und weitestgehend unterbrechungsfreie Stromversorgung zu gewährleisten - auch zukünftig ein ungehinderter Zugang ohne wesentliche Einschränkungen möglich sein.</p> <p>Zu geplanten Schutzgebieten werden wir in den jeweiligen Ausweisungsverfahren detailliert Stellung nehmen.</p> |                                               |                                                                                                                                                   |  |
| 1013186_002 | 5.2.1 G-3 | <p><b>Erdgasversorgung</b></p> <p>Die OsthessenNetz GmbH ist im Bereich des Regionalplans Nordosthessen in der Region „Osthessen“ in mehreren Städten bzw. Gemeinden Betreiber des dort vorhandenen Erdgasversorgungsnetzes, über das eine Vielzahl von Kunden mit Erdgas versorgt wird. Aufgrund gesetzlicher Rahmenbedingungen, die einen dauerhaft wirtschaftlichen Betrieb eines Erdgasversorgungsnetzes nicht mehr ermöglichen, ist kein weiterer Ausbau des Erdgasversorgungsnetzes geplant.</p> <p>Bezüglich unseres Erdgasversorgungsnetzes sind aus unserer Sicht keine Eintragungen in den Regionalplan erforderlich.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. | Es besteht kein weiterer Handlungsbedarf.                                                                                                         |  |
| 1013454_015 | 5.2.1     | <p>Der Hessische Bauernverband steht der Energiewende aufgeschlossen gegenüber. Der Ausbau der Versorgungsinfrastruktur, insbesondere die der Hoch- und Höchstspannungsnetze, greift jedoch tief in Eigentums- und</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.       | Es besteht kein weiterer Handlungsbedarf. Der Appell richtet sich in erster Linie an die Vorhabenträger sowie die Bundesnetzagentur im Rahmen des |  |

|             |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                               |                                                                                                                                                                                                         |  |
|-------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|             |           | Agrarstrukturen ein. Die Planung und Umsetzung der Trassierung kann nur in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und den Flächenbewirtschaftern stattfinden. Der Boden, die Bodennutzung und die Agrarstruktur sind als Schutzgüter in allen Abwägungsprozesse zu berücksichtigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                               | überregionalen und länderübergreifenden Stromnetzausbaus.                                                                                                                                               |  |
| 1013454_016 | 5.2.1     | <p>5.2.1 Ziel 3 Das sogenannte NOVA-Prinzip (Netz-Optimierung-Vor-Ausbau-Prinzip) wird ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Vor einer Neutrassierung von Leitungsprojekten hat ein bedarfsgerechter Umbau und die Optimierung der bereits vorhandenen Infrastruktur Vorrang.</p> <p>5.2.1 Ziel 4 Bei unterirdischer Trassenführung sollte der Mindestabstand, auch im Außenbereich, gemessen ab dem Meridian der Leitungskabel den doppelten Leitungsschutzstreifen betragen, insbesondere da in anderen Bundesländern Leitungsbetreiber bereits dazu übergehen, einen über den Schutzstreifen hinausgehenden Reparatur- und Instandhaltungstreifen einzufordern.</p> <p>5.2.1 Grundsatz 1 Der Verzicht auf einen generellen Vorrang der Erdverkabelung wird begrüßt. Der Freileitungsbau sollte grundsätzlich bevorzugt werden, da diese einen deutlich geringeren Eingriff in die Boden- und Flächenstruktur mit sich bringt und die Bauvorhaben beschleunigen kann.</p> <p>5.2.1 Grundsatz 2 Eine verstärkte Berücksichtigung und Nutzung bestehender Biogasanlagen wird begrüßt. Die dezentrale Verteilung der häufig landwirtschaftlich geführten Biogasanlagen ermöglicht eine sichere, flexible und regenerative Strom- und Wärmeproduktion im Sinne der Energiewende.</p> | Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. | Aufgrund der im Kern positiven Anmerkungen zu den genannten Punkten besteht kein weiterer Handlungsbedarf. Die Anmerkungen zu Ziel 4 bezieht sich auf die nachfolgende Planungs- und Genehmigungsebene. |  |
| 1013455_001 | 5.2.1 Z-2 | Im Zuge der Energiewende wurde mit dem Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG) ein Planungsinstrument geschaffen, das zu einem beschleunigten Ausbau der Übertragungsnetze in Deutschland beiträgt. Dem im NABEG verankerten Planungs- und                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.       | Die Sach- und Rechtslage ist der Regionalplanung bekannt und seinerzeit entsprechend in der Zielformulierung und Begründung des Ziels 2 zugrunde gelegt worden. Für die 2. Offenlegung werden           |  |

|  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                                                                                                           |  |
|--|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|  |  | <p>Genehmigungsregime, für das die Bundesnetzagentur zuständig ist, unterliegen alle Vorhaben, die in der Anlage zum Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) als länderübergreifend und/oder grenzüberschreitend gekennzeichnet sind. Ihre Realisierung ist aus Gründen eines überragenden öffentlichen Interesses erforderlich. Die Bundesnetzagentur führt für die Vorhaben auf Antrag der verantwortlichen Betreiber von Übertragungsnetzen die Bundesfachplanung durch. Zweck der Bundesfachplanung ist die Festlegung eines raumverträglichen Trassenkorridors, eines Gebietsstreifens, in dem die Trasse einer Höchstspannungsleitung voraussichtlich realisiert werden kann, als Vorgabe für die nachfolgende Planfeststellung. Für Vorhaben, für die ein Präferenzraum entwickelt wurde, entfällt die Bundesfachplanung. Ein Präferenzraum ist ein durch die Bundesnetzagentur ermittelter Gebietsstreifen, der für die Herleitung von Trassen besonders geeignete Räume ausweist. Mit der Planfeststellung, die die Bundesnetzagentur wiederum auf Antrag der verantwortlichen Übertragungsnetzbetreiber durchführt, wird der genaue Verlauf der Trasse innerhalb des festgelegten Trassenkorridors bzw. des entwickelten Präferenzraums bestimmt und das Vorhaben rechtlich zugelassen.</p> <p>Von den im Regionalplan Nordosthessen geplanten Festlegungen sind die folgenden von den in der Anlage zum BBPIG als länderübergreifend und/oder grenzüberschreitend gekennzeichneten Vorhaben betroffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorhaben Nr. 3, Höchstspannungsleitung Brunsbüttel – Großgartach (SuedLink)</li> <li>• Vorhaben Nr. 4, Höchstspannungsleitung Wils-ter – Bergheinfeld/West (SuedLink)</li> <li>• Vorhaben Nr. 17, Höchstspannungsleitung Mecklar – Dipperz – Bergheinfeld West (Fulda Main-Leitung)</li> <li>• Vorhaben Nr. 82, Höchstspannungsleitung Ovelgönne/ Rastede/ Wiefelstede/ Westerstede – Bürstadt</li> </ul> |  | <p>Ziel 2, seine Begründung und die Plan-karte entsprechend dem aktuellen Sach-stand und im Hinblick auf künftig mögli-che Entwicklungen bzw. Vorhaben aktu-alisiert.</p> |  |
|--|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

|             |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                         |                                                                                    |  |
|-------------|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|--|
|             |     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorhaben Nr. 82a, Höchstspannungsleitung Ovelgönne/ Rastede/ Wiefelstede/ Westerstede – Hofheim am Taunus</li> <li>• Vorhaben Nr. 82b, Höchstspannungsleitung Grenzkorridor N-III – Kriftel; Bestandteil Ovelgönne/ Rastede/ Wiefelstede/ Westerstede – Kriftel</li> <li>• Vorhaben Nr. 82c, Höchstspannungsleitung Grenzkorridor N-III – Bürstadt/ Biblis/ Groß Rohrheim/ Gernsheim/ Biebesheim am Rhein; Bestandteil Ovelgönne/ Rastede/ Wiefelstede/ Westerstede – Bürstadt/ Biblis/ Groß-Rohrheim/ Gernsheim/ Biebesheim am Rhein</li> </ul> <p>Die Vorhaben Nrn. 82 und 82a und die o. g. Vorhabenbestandteile der Vorhaben Nrn. 82b und 82c werden zusammen auch Rhein-Main-Link genannt.</p> <p>Zusätzlich sind folgende Präferenzräume betroffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höchstspannungsleitung Alfstedt – Hüffenhardt (DC41)</li> <li>• Höchstspannungsleitung Ämter Büchen/Breitenfelde/Schwarzenbek-Land – Oberjettingen (DC42)</li> <li>• Höchstspannungsleitung Ämter Büchen/Breitenfelde/Schwarzenbek-Land – Triefenstein (DC42plus)</li> </ul> |                                         |                                                                                    |  |
| 1012961_006 | 5.2 | <p>Geothermie-, Photovoltaik-, Windenergieanlagen</p> <p>Die Standsicherheit und Funktionstüchtigkeit der Bahnanlagen (insbesondere Bahndamm, Kabel- und Leitungsanlagen, Signale, Oberleitungsmasten, Gleise etc.) sind stets zu gewährleisten. Daher müssen Arbeiten grundsätzlich außerhalb des Einflussbereichs von Eisenbahnverkehrslasten (Stützbereich) durchgeführt werden und es darf nicht zu Setzungen im Bereich der Eisenbahninfrastruktur kommen. Hier sind dann ggfs. Bodengutachten, Setzungsprognosen etc. vorab vorzulegen. Hierbei ist jedes Vorhaben einzeln und individuell zu betrachten und zu prüfen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Die Hinweise beziehen sich auf die nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebenen. |  |

|             |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                |                                                                                                                                                     |  |
|-------------|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|             |      | <p>Bei Bedarf kann ein Monitoring auch im Nachgang zur Errichtung der Anlagen verlangt werden. Kosten gehen jeweils zulasten des Betreibers.</p> <p>Bei geplanten Leitungskreuzungen bitten wir zu beachten, dass werden, bedingt durch die Wärmebedarfsplanung, Kreuzungen von Bahnstrecken mit Versorgungsleitungen usw. erforderlich, so sind diese nach den Richtlinien der DB auszuführen. Es sind hierfür entsprechende kostenpflichtige Kreuzungs- bzw. Gestattungsanträge bei DB AG, DB Immobilien zu stellen. Informationen und eine Auflistung der Ansprechpartner:innen nach Bundesländern finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.deutschebahn.com/Leitungskreuzungen">www.deutschebahn.com/Leitungskreuzungen</a></li> <li>• <a href="http://www.deutschebahn.com/Gestattungen">www.deutschebahn.com/Gestattungen</a></li> </ul> <p>Spätere Anträge auf Genehmigung, Leitungskreuzungen etc. für den Geltungsbereich sind uns zur gegebenen Zeit zur Stellungnahme vorzulegen. Wir behalten uns hierzu dann die Geltungsmachung von Hinweisen, Bedingungen und Auflagen ausdrücklich vor. Das Planen, Errichten und Betreiben der geplanten Anlagen hat nach den anerkannten Regeln der Technik unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften, technischen Bedingungen und einschlägigen Regelwerke zu erfolgen. Vor Durchführung zukünftiger Maßnahmen (Errichtung von Photovoltaikanlagen, Geothermie, etc.) ist jeweils die Stellungnahme der DB als Nachbar über die DB AG, DB Immobilien einzuholen. Die DB AG, DB Immobilien ist mit aussagekräftigen Unterlagen zu den geplanten Maßnahmen zu beteiligen. Ohne Vorlage von Planunterlagen kann seitens DB AG, DB Immobilien keine Stellungnahme zu dem geplanten Vorhaben erstellt werden.</p> |                                                |                                                                                                                                                     |  |
| 1013140_003 | 5.2. | <p>Darüber hinaus fordern wir keine weitere Ausweisung von Windvorranggebieten im Wald in der Gemeinde Ringgau und auch keine zusätzlichen Strom- oder Wasserstofftrassen durch unsere Heimatkommune.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> | <p>Das Gemeindegebiet ist aktuell nicht Gegenstand weiterer Planungen zum Leitungsausbau. Die Festlegung weiterer oder die Änderung bestehender</p> |  |

|             |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                               |                                                                   |  |
|-------------|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--|
|             |     | <p>Eine eventuell weitere Starkstromtrasse durch die Gemeinde Ringgau lehnt die Gemeindevertretung ab.</p> <p>Auch sollte bei der Genehmigung bzw. Errichtung von Windkraftanlagen möglichst wenig gesunder Wald gerodet werden. Als Alternative bietet sich trotz Ausweisung als FFH-Gebiet das Ringgau-Plateau an, wo kein gesunder Wald gerodet werden müsste.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                               | Windvorranggebiete ist nicht Gegenstand des Regionalplanentwurfs. |  |
| 1013355_001 | 5.2 | <p>Gegen die im Kapitel 5.2 Energie formulierten Ziele und Grundsätze bestehen keine Einwände. Es sind keine Konflikte oder Widersprüche mit Festlegungen des Regionalplans Südhessen /Regionalen Flächennutzungsplans (RPS/RegFNP) 2010, des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 und seiner 1. Änderung oder mit dem Verwaltungsentwurf zur Neuaufstellung des RPS/RegFNP (Entwurf / Vorentwurf 2024) zu erkennen.</p> <p>Die in der Plankarte verzeichneten Hochspannungsleitungen und Rohrfernleitungen, welche an der Grenze zu Südhessen enden, werden in der Plankarte des RPS/RegFNP 2010 beziehungsweise in der Plankarte des Verwaltungsentwurfs zur Neuaufstellung des RPS/RegFNP fortgeführt. Es ist keine unterschiedliche Datenbasis erkennbar.</p> <p>Die nachrichtlich aus dem Teilregionalplan Energie Nordhessen übernommenen Vorranggebiete für Windenergienutzung wurden bereits bei der Aufstellung des TPEE 2019 und seiner 1. Änderung berücksichtigt, sodass grenzüberschreitende Umfassungssituationen von Siedlungsflächen ausgeschlossen werden können.</p> <p>Das Kapitel 5.2.3 Solarenergie wird zur Kenntnis genommen.</p> | Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. | Es besteht kein Handlungsbedarf.                                  |  |
| 1013408_006 | 5.2 | <p>Fazit: Der Entwurf des Regionalplanes benennt die hohe Bedeutung der Erneuerbaren Energien. Diese stellen für das Gelingen der Klimaschutzziele von Bund und Land sowie der Wärmewende einen tragenden Grundpfeiler dar. Der Entwurf des Regionalplanes enthält bereits einige fördernde Elemente für deren Ausbau. Allerdings sieht der</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.       | Es besteht kein Handlungsbedarf.                                  |  |

|             |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                         |                                                                                                                                                    |  |
|-------------|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|             |     | <p>Entwurf an mehreren Stellen noch Einschränkungen vor, die zur Erreichung anderer Ziele in dieser Form aber nicht notwendig sind. Durch die Vornahme einiger Änderungen kann ein guter Kompromiss gelingen, der allen Belangen hinreichend nachkommt. Die Städtische Werke AG stehen der Regionalplanungsbehörde gerne für eine nähere Erläuterung sowie der Einbringung ihres Fachwissens zur Verfügung. Über die weitere Beteiligung im Rahmen der Fortschreibung der Planung würden wir uns sehr freuen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                         |                                                                                                                                                    |  |
| 1013443_010 | 5.2 | <p>Zu Energieversorgung allgemein</p> <p>Die Flächen befinden sich innerhalb der Konzessionsgebietsflächen der Stadt Korbach bzw. der Gemeinde Vöhl. Insofern gelten die Bedingungen der jeweils zwischen den Kommunen und der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH abgeschlossenen Konzessionsverträge. Für einen technisch-wirtschaftlich erfolgreichen Bau der Versorgungsnetze ist die frühzeitige Planung und Aufteilung der Flächen und die Festlegung der gewerblichen Nutzungsarten bedeutend. Die Leistungswerte der Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen sind zu einem möglichst frühen Zeitpunkt bekanntzugeben, um hinreichend große Leitungsquerschnitte bestimmen zu können. Für die Verlegung der Energieinfrastruktur ist im öffentlichen Raum ausreichend Fläche für Leitungswege und Anlagen vorzusehen. Auf die gestiegenen Bedürfnisse der Energieversorgung aus den Entwicklungen Energiewende sei ausdrücklich hingewiesen. Eine enge planerische Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen erscheint geboten. Der gesetzlich festgeschriebene Ausstieg aus der fossilen Erdgasversorgung erfolgt 2045. Die Versorgung des Gewerbegebietes mit Erdgas gilt daher im Rahmen der Pflichten der vereinbarten Konzessionsverträge und setzt den wirtschaftlichen Netzbetrieb voraus. Geringe Anschlussdichten und Verbrauchsmengen sind zu erwarten und laufen diesem Ziel entgegen. Aufgrund der Verfügbarkeit alternativer Technologien zur Wärmeversorgung und sinkender Heizlasten</p> | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Die Anregungen und Forderungen beziehen sich auf die nachfolgenden Planungsebenen bzw. liegen nicht in der Regelungskompetenz der Regionalplanung. |  |

|             |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |
|-------------|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|             |     | moderner Gebäude erscheint der Aufbau einer Erdgas-Infrastruktur gegenüber effizienter und klimaneutraler elektrischer Energieversorgung nachrangig. Industrie- und Gewerbebetriebe mit Erdgasbedarf zu Produktionszwecken sind frühzeitig zu bestimmen und idealerweise an Standorten anzusiedeln, die bereits über eine vorhandene Erdgas Infrastruktur verfügen und die zukünftig über einen Zugang zum Wasserstoffkernnetz verfügen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |
| 1013443_011 | 5.2 | <p>Zur Infrastruktur der Strom-, Gas und Wärmenetze</p> <p>In dem geplanten Areal verläuft eine Gasleitung. Es handelt sich um eine Hochdruckleitung aus Stahl mit der Dimension DN 200. Diese Leitung ist über einen Schutzstreifen frei zugänglich zu halten. Umlegungen dieser Leitung sollten vermieden werden. Stromnetze der Mittelspannungs- oder Niederspannungsversorgung sind bisher nicht vorhanden. Oberhalb der geplanten Fläche befindet sich ein Hochbehälter, der zur Wasserversorgung von Dorfitter genutzt wird. Für die Versorgung der neuen Objekte im geplanten Gebiet ist mit der Notwendigkeit zum Aufbau einer Versorgung aus dem Stadtgebiet Korbach zu rechnen. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Nahwärmenetz der Firma M&amp;V Wärme Contracting GmbH. Eine Beteiligung des Unternehmens am Planungsprozess wird angeregt. Wesentliche Hindernisse oder Einschränkungen zur Versorgung des Gewerbegebiets sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht offensichtlich.</p> | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Die Anregungen und Forderungen beziehen sich auf die nachfolgenden Planungsebenen bzw. liegen nicht in der Regelungskompetenz der Regionalplanung.                                                                                                                                                                                      |  |
| 1013830_002 | 5.2 | <p>Aus Sicht des Naturschutzes und der Landschaftspflege ist es zudem geboten, die Festlegungen des Teilregionalplans Energie Nordhessen (2017) ebenfalls fortzuschreiben. Bei der Prüfung des Regionalplans Nordosthessen (Entwurf) konnte in Teilbereichen festgestellt werden, dass sich die raumordnerischen Ziel- und Grundsatzfestlegungen des Teilregionalplans Energie Nordhessen (2017) und des Regionalplans Nordosthessen (Entwurf) widersprechen bzw. voneinander abweichen. Um dieser Diskrepanz</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Die neuen Kapitel des vorliegenden Regionalplan-Entwurfs werden nach Rechtskraft des Planes die bisherigen Kapitel im Regionalplan 2009 bzw. im Teilregionalplan Energie ersetzen. Eine Ausnahme bildet das bisherige Kapitel 5.2.2.2, das inhaltlich nicht überarbeitet wurde. Die Festlegung neuer bzw. die Modifizierung bestehender |  |

|  |  |                                                                                                                       |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
|--|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|  |  | <p>entgegenzuwirken, sollten die festgelegten raumordnerischen Belange konsequent miteinander abgeglichen werden.</p> |  | <p>Windvorranggebiete ist somit nicht Gegenstand der Neuaufstellung des Regionalplans Nordosthessen. Der Teilregionalplan Energie gilt hinsichtlich seiner Festlegungen von Vorranggebieten für Windenergienutzung und ihrer Herleitung weiter fort. Die Notwendigkeit einer Überarbeitung zum Erreichen des zweiten Flächenbeitragswertes des Landes Hessen wird nicht verkannt, den vorgebrachten Bedenken kann dann Rechnung getragen werden. Eine Beauftragung dazu durch die Oberste Landesplanungsbehörde bzw. die Landesregierung liegt derzeit nicht vor.</p> |  |
|--|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

## **5.2 Energie**

### **5.2.1 Allgemeine Grundlagen der Energieversorgung Energie-Infrastruktur**

#### **5.2.1 Ziel 1**

Die bestehenden Kraftwerksstandorte in der Planungsregion sind in den „Vorranggebieten für Industrie und Gewerbe“ **dauerhaft langfristig** gesichert. Daneben genießen auch die Laufwasserkraftwerke an Fulda und Eder sowie die Pumpspeicher-Anlagen im Bereich der Edertalsperre **langfristigen** Bestandsschutz. Die in der Karte **dargestellten festgelegten bestehenden Stromübertragungsleitungen ab der 110 kV-Ebene Stromfreileitungen der 110 kV-Hochspannungsebene und der Höchstspannungsebene ab 220 kV sowie die entsprechenden Umspanneinrichtungen** sind weiterhin in ihrer Funktion zu sichern **und bei Bedarf zu ertüchtigen**.

Im Standortbereich der vorgenannten Einrichtungen sind alle Planungen, Maßnahmen, Nutzungen und Funktionen ausgeschlossen, die mit deren Zweck nicht vereinbar sind.

#### **Begründung:**

Die Struktur der Stromversorgung im öffentlichen Sektor war in der Planungsregion in der Vergangenheit vor allem durch die **Übertragungs- und** Verteilinfrastruktur (~~Stromleitungen unterschiedlicher Spannungsebene, Umspannanlagen~~) gekennzeichnet. **Aufgrund der besonderen Bedeutung der Strom-Infrastruktur zur Daseinsvorsorge** ~~ins-~~  
~~fern~~ werden im Sinne der Bestandssicherung in der **Regionalplankarte** weiterhin die bestehenden regional und überregional bedeutsamen Freileitungen der 110 – 380 kV-Ebene ~~sowie die sie verknüpfenden Umspannanlagen dargestellt~~ **festgelegt**.

Eine konventionell geprägte Strom-Erzeugungsstruktur spielte in der Planungsregion bislang eine eher untergeordnete Rolle, ihr Ausbau ist für die Zukunft auch nicht weiter beabsichtigt. Entsprechend **dem Ziel 5.3.3-1** ~~den Regelungen~~ der 3. LEP-Änderung des Landesentwicklungsplans 2000 (2019) wäre eine Neuplanung lediglich „unter der Maßgabe einer Anwendung von Erzeugungstechniken mit hoher Energieeffizienz und geringer Emission klimaschädlicher Gase“ in den Vorranggebieten für Industrie und Gewerbe mit den Erfordernissen der Raumordnung vereinbar.

Die bestehenden Anlagen genießen jedoch weiterhin Bestandsschutz, insbesondere die Heizkraftwerk-Standorte in Kassel (Niederzwehren und Lossewerk) und Baunatal (VW-Werk) sollen im Hinblick auf die bestehende Technik der Kraft-Wärme-Kopplung und ihre Bedeutung für die Fernwärmeversorgung auch langfristig gesichert bleiben. Das gilt auch für das bestehende Pumpspeicherwerk am Edersee, wobei die Realisierung des genehmigten Ausbaus im Hinblick auf die Erhöhung der Speicherkapazitäten regionalplanerisch begrüßt würde. Die bestehenden Laufwasserkraftwerke sollen ihren regenerativen Beitrag zur Grundlastherzeugung auch weiterhin leisten.

Energieversorgungseinrichtungen sind in der Regel durch Eigentumsrechte oder Dienstbarkeiten gegen Störungen durch benachbarte Nutzungen geschützt. Die Zielformulierungen zum Bestandsschutz **und zur bedarfsgerechten Ertüchtigung im Bestand** sollen diesen Sachverhalt betonen und mögliche Konflikte weiter minimieren.

### 5.2.1 Ziel 2

~~Die folgenden entsprechend der fortlaufenden Änderungen des Bundesbedarfsplangesetzes (i.d.F. vom 22.05.2023) abgestimmten und gesetzlich festgeschriebenen Ausbauplanungen und Ertüchtigungsmaßnahmen des überregionalen Stromübertragungsnetzes (380 kV-Ebene) gelten als Ziele der Regionalplanung:~~

~~Nr. 3/4 SuedLink (Neubau HGÜ-Leitung als Erdkabel)~~

~~Nr. 12 Ebenheim/Eisenach – Mecklar (Netzverstärkung)~~

~~Nr. 17 Mecklar – Dipperz (Leitungsneubau neben vorhandener Trasse)~~

~~Nr. 17 Dipperz – Bergrheinfeld/W (Leitungsneubau in neuer Trasse)~~

~~Nr. 22 Rhein-Main-Link (Neubau HGÜ-Leitung als Erdkabel) sowie drei weitere Projekte in gleicher Trasse (DC34, DC35, NOR-19-2, NOR-19-3)~~

~~Nr. 65 Borken – Gießen/Nord (Netzverstärkung/Umbeseilung)~~

~~Nr. 88 Würgassen – Sandershausen – Bergshausen – Borken (Netzverstärkung/Umbeseilung)~~

~~Darüber hinaus ist für Sommer 2024 die Aufnahme des Projektes DC 41/42 (Neubau HGÜ-Leitung als Erdkabel) als Südwest-/Nordwest-Link in das Bundesbedarfsplangesetz vorgesehen.~~

~~Die derzeit in der Planfeststellung durch die Bundesnetzagentur befindlichen Großprojekte zum Stromnetz-Ausbau, das Gleichstrom-Erdkabel SuedLink sowie der Neubau der 380 kV-Leitung Fulda-Main (Mecklar-Dipperz-Bergrheinfeld s.o.), werden entsprechend dem jeweiligen Planungsstand nachrichtlich in der Regionalplankarte dargestellt.~~

~~Die entsprechend den Fortschreibungen des Netzentwicklungsplans Strom im Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) in der jeweils geltenden Fassung abgestimmten und gesetzlich festgeschriebenen Ausbauplanungen und Ertüchtigungsmaßnahmen des überregionalen Stromübertragungsnetzes gelten als Ziele der Regionalplanung.~~

~~Gesetzlich verankerte Netzverstärkungsmaßnahmen entsprechen dem Ziel 1.~~

~~Für künftig zu erwartende weitere Vorhaben nach BBPIG sind in Abstimmung mit den regionalplanerischen Zielen und Grundsätzen raumverträgliche Trassen zu entwickeln.~~

~~Die im Allgemeinen nicht raumbedeutsamen Netzertüchtigungsmaßnahmen **des regionalen Stromverteilnetzes von Stromfreileitungen der 110 kV-Ebene** entsprechen der generellen regionalplanerischen Zielsetzung zur Sicherung dieser **Energie-Infrastruktur** ~~einrichtungen~~.~~

~~Folgende Neubau-Maßnahmen gelten als Ziele der Regionalplanung, wobei teilweise eine exakte Trassierung noch abgestimmt werden muss:~~

- ~~- Leitung Fulda Ost (Dipperz – Niesig)~~
- ~~- Leitungsrück- und -neubau im Bereich der Umspannanlage Waldeck-Netze~~
- ~~- Leitungsrück- und -neubau im Bereich der Umspannanlage Sandershausen~~
- ~~- Ersatz-Neubau (Umbau) der Leitung Netze – Wolfhagen~~
- ~~- Um- und Ausbaumaßnahmen im Raum Eiterfeld~~

### Begründung:

Im Hinblick auf den voranschreitenden Ausbau der erneuerbaren Energien in Verbindung mit der notwendigen Sicherung der nationalen und transnationalen Netzstabilität ist in Deutschland zur sicheren Ableitung der elektrischen Energie neben der angestrebten Netzoptimierung auch der Neubau von Höchstspannungsleitungen erforderlich. Ein weiterer wesentlicher Grund ist neben der Abschaltung der noch verbliebenen Kernkraftwerke im Frühjahr 2023 auch der Ausstieg aus der Kohleverstromung bis spätestens zum Jahr 2038. Der ~~aktuelle~~ Bedarf eines weiteren Netzausbaus ~~ist~~ **wird** im

Gesetz über den Bundesbedarfsplan (Bundesbedarfsplangesetz BBPIG) **in der jeweils novellierten Fassung festgeschrieben.** ~~vom 22.05.2023 festgestellt, in Novellierung früherer Fassungen.~~ **Daher sind weitere Überarbeitungen und Ergänzungen** sind für die Zukunft ~~vorgesehen und~~ auch mit Relevanz für die Planungsregion zu erwarten.

Dem Ausbau des überregionalen Stromübertragungsnetzes kommt aktuell und in naher Zukunft in Nord- und Osthessen als Teile des zentral gelegenen „Transitlandes“ Hessen eine deutlich höhere Bedeutung und Notwendigkeit zu als in den vergangenen Jahren. ~~Dabei wird mit den drei Großprojekten Werra-Mecklar, dem SuedLink und der Fulda-Main-Leitung bereits durchaus~~ **Die Planungsregion hat dabei mit der Realisierung verschiedener Großprojekte sowie von Maßnahmen zur Netzoptimierung bereits einen** wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung des Übertragungsnetzes im Höchstspannungsbereich geleistet **und wird diese Anforderungen auch in den kommenden Jahren erfüllen.** ~~Dabei wird auf eine enge Abstimmung mit der Bundesnetzagentur und den jeweiligen Vorhabenträgern gesetzt.~~ **Ergänzt werden diese Projekte durch verschiedene Netzoptimierungsmaßnahmen** am bereits seit Langem in der Planungsregion bestehenden 380 kV-Netz sowie durch zwei weitere Großvorhaben als Erdkabel im Rahmen des Gleichstrom-Übertragungsnetzes.

**Die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des Regionalplans für die 2. Offenlegung bereits in Planung oder Planfeststellung befindlichen Neubau-Projekte sind entsprechend dem jeweiligen Planungsstand in der Regionalplankarte festgelegt, sofern bereits eine auf regionaler Ebene belastbare Trassenführung vorliegt. Planfestgestellte oder bereits in Bau befindliche Vorhaben werden als Bestand festgelegt, Netzoptimierungsmaßnahmen entsprechen der Bestandsdarstellung der Höchstspannungsleitungen.** ~~Das Gleichstrom-Erdkabel SuedLink im Abschnitt C durch den Werra-Meißner-Kreis und die 380 kV-Leitung Fulda-Main mit ihren beiden Teilstücken Ludwigsau-Mecklar-Dipperz-Wisselsrod und Dipperz-Bergheinfeld (West) werden als länderübergreifende Maßnahmen durch die Bundesfachplanung geplant, raumgeordnet und letztlich auch planfestgestellt. Das gilt auch für die Ertüchtigung des Leitungsabschnitts Ebenheim/Eisenach-Mecklar als Teil der Maßnahme Viesselbach (Thg.)-Mecklar und das länderübergreifende Projekt von Würgassen bis Borken als Teil des Großvorhabens Nr. 82. Inwieweit hierbei als Netzoptimierungsmaßnahme tatsächlich eine Bundesfachplanung erforderlich wäre, wird im weiteren Verfahrensgang zu klären sein. Das Projekt Borken-Gießen gilt als Maßnahme der Netzoptimierung ohne spezielle raumordnerische Relevanz und befindet sich in Vorbereitung der Planfeststellung.~~

~~Für die neu hinzugekommenen HGÜ-Vorhaben – der Rhein-Main-Link im westlichen Teil des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Südwest-/Nordwest-Link durch den Werra-Meißner-Kreis sowie die Landkreise Hersfeld-Rotenburg und Fulda – hat die Bundesnetzagentur als Ersatz für die Bundesfachplanung zur Beschleunigung des Planungsprozesses einen sog. Präferenzraum von i.d.R. 5 bis 10 km Breite ermittelt und festgelegt. In diesen sind die Vorhabenträger aktuell damit beauftragt, Trassen für die Planfeststellung zu erarbeiten.~~

~~Entsprechend dem aktuellen Planungsstand wird die Trasse des SuedLinks aus dem laufenden Planfeststellungsverfahren als „Erdkabel, geplant“ in die Regionalplankarte aufgenommen. Dies gilt auch für den zwischenzeitlich beantragten Planfeststellungskorridor der Fulda-Main-Leitung im Abschnitt A: Er wird als „Freileitung, geplant“ in die Karte übernommen, dabei werden derzeit vorgesehene Erdkabelabschnitte darstellerisch berücksichtigt. Bei den übrigen Leitungsprojekten ist wegen ihrer geplanten Ertüchtigung in der bestehenden Trasse über die Bestandsdarstellung hinaus keine gesonderte kartographische Berücksichtigung erforderlich.~~

Sofern auf der regionalen Ebene der **bei 110 kV-Freileitungen über die im Ziel genannten Vorhaben weitere, regional** kleinräumige Netzergänzungsmaßnahmen oder Umlanungen im Bestand erforderlich werden sollten, kann im Rahmen der Planfeststellung

ihre Raumverträglichkeit sowie die Vereinbarkeit mit den Zielen und sonstigen Erfordernissen der Regionalplanung festgestellt werden.

### 5.2.1 Ziel 3

Sofern ~~über die oben genannten Maßnahmen hinaus~~ das bestehende Hoch- und Höchstspannungsnetz zur Integration und Übertragung von Elektrizität aus erneuerbaren Energien sowie zur Sicherung der Stromversorgung zukünftig weiter ertüchtigt bzw. ausgebaut werden muss, hat der bedarfsgerechte Umbau und die Optimierung unter Nutzung vorhandener Trassen Vorrang vor dem Neubau und der Neutrassierung von Leitungsprojekten (sog. NOVA-Prinzip). Eine Um-/Zubeseilung, ~~oder~~ ein Ersatz ~~oder~~ **Neubau** in bestehender Trasse gilt dabei nicht als Neubau im Sinne des folgenden Zieles 4.

#### Begründung:

Sollten über die ~~im Ziel 2 benannten~~ **zum Zeitpunkt der Planaufstellung bekannten Vorhaben hinaus weitere** Planungen und Maßnahmen im **Hoch- und Höchstspannungs-Sektor auf Bundes- und Regionsebene zukünftig weitere Projekte entwickelt und beschlossen erforderlich** werden, so ist i.S. des genannten Ziels und der Leitlinien der Netzentwicklungsplanung eine Projektierung nach der geringstmöglichen Eingriffswirkung vorzusehen.

Im Sinne des NOVA-Prinzips – **Netz-Optimierung Vor Ausbau** – wäre dies in erster Linie eine Leitungsertüchtigung in bestehender Trasse: Dazu zählen neben der Lasterhöhung der Austausch vorhandener durch leistungstärkere Beseilung (Umbeseilung), die Ergänzung um weitere Kabel (Zubeseilung), die Verstärkung und der Ersatz einzelner Masten an Ort und Stelle oder der Ersatzneubau mit leichter Verschiebung einzelner Standorte, aber auch der teilweise oder weitgehende Ersatzneubau einer bereits vorhandenen Leitung gleicher Spannungsebene in bestehender Trasse.

### 5.2.1 Ziel 4

Ist bei nachgewiesenem Bedarf der Neubau von Höchstspannungsfreileitungen zur Übertragung von Dreh- und Gleichstrom mit einer Nennspannung ab 220 kV **in neuer Trasse** unverzichtbar, so ist die Trassierung so zu planen, dass ein Abstand

- von 400 m **zu allen Gebieten einzuhalten ist, die dem Wohnen oder besonders empfindlichen Sondernutzungen dienen, sofern diese entweder im Regionalplan Nordosthessen als „Vorranggebiete Siedlung, Bestand und Planung“ festgelegt sind oder im Rahmen von rechtsgültigen Bauleitplänen als entsprechende Baugebiete oder nach § 34 BauGB als entsprechende bauliche Anlagen planungsrechtlich umsetzungsfähig sind; zu Wohngebäuden und Gebäuden vergleichbarer Sensibilität (insbesondere Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Kur- und Pflegeeinrichtungen) eingehalten wird, die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans oder im unbeplanten Innenbereich im Sinne des § 34 Baugesetzbuch (BauGB) liegen, wenn diese Gebiete vorwiegend dem Wohnen dienen;**
- von 200 m zu Wohngebäuden eingehalten wird, die im Außenbereich im Sinne des § 35 BauGB liegen.

~~Der Mindestabstand von 400 m gilt außerdem für alle Gebiete, die dem Wohnen oder den o.g. empfindlichen Sondernutzungen dienen, sofern diese entweder auf Grundlage des im Regionalplans Nordosthessen als „Vorranggebiete Siedlung, Planung“ festgelegt sind oder im Rahmen von rechtsgültigen Bauleitplänen als entsprechende Baugebiete oder nach § 34 BauGB als entsprechende bauliche Anlagen planungsrechtlich umsetzungsfähig sind.~~

~~Der Abstand von 400 m darf ausschließlich im Wege einer unterirdischen Trassenführung unterschritten werden.~~

Eine ausnahmsweise Unterschreitung ~~des 200 m-Abstands~~ **beider Abstände** ist zulässig, wenn keine geeignete Trassenvariante die Einhaltung des Mindestabstands ermöglicht und eine unterirdische Trassenführung wirtschaftlich unzumutbar ist.

#### Begründung:

Die getroffenen Abstandsregelungen sollen dem Schutz des Menschen an seinem Wohnstandort und in seinem unmittelbaren Wohnumfeld dienen. Sie entsprechen den Zielen **5.3.4-5 und 5.3.4-6** ~~desr 3. LEP-Änderung~~ **(i.d.F. der 3. Änderung vom 10.09.2018)** im Kapitel 5.3.4 und damit den Vorgaben auf Landesebene. Die dabei festgelegten, vorsorgenden Mindestabstände leiten sich ab aus der **Erkenntnis-Umstand**, dass bei einem Abstand von rd. 100 m zu Leitungen die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der elektromagnetischen Auswirkungen zwar erfüllt sind, die Belastungen allerdings noch über dem Niveau der anzunehmenden Grundbelastung liegen. Bei einem Abstand von 200 m zu den Leitungen liegen die elektromagnetischen Auswirkungen auf dem Niveau der allgegenwärtigen Grundbelastung. Eine weitere Verdoppelung des Abstandes auf 400 m bei geschlossener Wohnbebauung berücksichtigt die typischen Wohnumfeld nahen Aktivitäten (zum Beispiel Nutzung der Grundstücksfreiflächen, von Spiel- und Sportplätzen, Naherholung, ortsnahe Fuß-, Rad- und Wanderwege etc.) und trägt damit vorsorgend auch zum Schutz des direkten Wohnumfeldes bei. Der einzuhaltende Schutzabstand wird im ~~Bestand~~ **Außenbereich** direkt ab den vorhandenen Gebäuden bzw. **in** den in Bebauungsplänen ausgewiesenen Baufeldern für Wohnnutzungen bis zur raumordnerisch festgelegten Trassenachse ermittelt. Bei ~~bislang noch nicht realisierten~~ Planungsflächen (**Vorranggebiete Siedlung, Planung**) kann der Schutzabstand nur pauschal von deren Rändern aus festgelegt werden.

~~Für die Fulda-Main-Leitung (Mecklar-Dipperz-Berggrheinfeld) als Projekt Nr. 17 des Bundesbedarfsplans ist festgelegt, dass diese Leitung zur Höchstspannungs-Drehstrom-Übertragung (HDÜ 380 kV) in erster Linie als Freileitung zu planen ist. Allerdings wird i.S. eines Pilotprojektes nach § 4 BBPLG die Möglichkeit eingeräumt, unter bestimmten Bedingungen in technisch und wirtschaftlich effizienten Teilabschnitten auch eine Erdverkabelung zur Vermeidung siedlungsstruktureller oder naturschutzfachlicher Problemlagen vorzusehen.~~

#### **5.2.1 Grundsatz 1**

~~Sofern unter Beachtung der Ziele 3 und 4 ein Neubau bzw. eine Neutrassierung von Stromleitungen zur Versorgungssicherheit und Netzstabilität erforderlich sein sollte, soll der Erdverkabelung vor der Freileitung immer dann Vorrang eingeräumt werden, wenn~~

- ~~• der Mindestabstand zur Wohnbebauung nicht eingehalten werden kann (siehe Ziel 4) und~~
- ~~• die durch eine Freileitung verursachten Schäden und Beeinträchtigungen verringert werden können.~~

Bei der Trassenplanung von Freileitungen **im Höchstspannungsbereich** ist eine Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes möglichst gering zu halten. Die Belange des Artenschutzes, insbesondere der Avifauna, sind zu berücksichtigen. Eine Bündelung bzw. Parallelführung mit anderen Versorgungsleitungen und Verkehrswegen (**Überlappung von Schutzstreifen**) ist anzustreben, **z.B. auch durch eine Überlappung von Schutzstreifen, soweit möglich.**

Bei der Trassierung von Erdkabeln soll eine Inanspruchnahme von Waldgebieten und Wasserschutzgebieten unterbleiben, insbesondere dann, wenn sich diese überlagern.

Auch FFH-Gebiete, deren Schutz- und Erhaltungszweck besondere Waldgesellschaften sind, sollen von einer Erdverkabelung ausgenommen werden. Eine Trassenbündelung mit anderen linienhaften Infrastruktureinrichtungen soll in den Fällen angestrebt werden, in denen ein Kabelgraben samt freizuhaltendem Streifen nicht zu einem schwerwiegenden Eingriff in die sonstigen Naturgüter oder das Landschaftsbild führt.

#### Begründung:

Für den Fall der Notwendigkeit eines zukünftig weiteren Ausbaus zusätzlicher Übertragungskapazitäten sollen hiermit die Rahmenbedingungen für die Planung weiterer Höchstspannungs-Leitungen festgelegt werden, wobei eine möglichst geringe Störung von Mensch und Natur angestrebt wird.

~~Einer Erdverkabelung sollte dabei kein genereller Vorrang vor einer Freileitung eingeräumt werden, sondern nur im Rahmen einer Abwägung der jeweiligen Betroffenheit der Schutzgüter insgesamt und der räumlichen Situation und Bedingungen im konkreten Einzelfall. Dabei sollte in Zukunft bei der Beurteilung vor allem auch auf die Erfahrungen aus dem Bau von Erdkabel Pilotabschnitten im Zuge der 380 kV Freileitung Walle – Mecklar sowie aus Planung und Bau der Gleichstrom-Leitung SuedLink zurückgegriffen werden.~~

Grundsätzlich ist davon auszugehen, durch eine Trassenbündelung – sowohl für Freileitungen wie als auch bei einem Erdkabel – eine weitere Zerschneidung des Raums, zusätzliche Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes und auch eine vermehrte Flächeninanspruchnahme zumindest begrenzen zu können. Daher sollte bei einer Neuplanung von Leitungsprojekten zumindest in einem ersten Schritt geprüft werden, ob die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Nutzung bestehender Trassen und Zäsuren bestehen. Im Weiteren wäre zu klären, ob und inwieweit eine Bündelung mit anderen linienhaften Infrastrukturen tatsächlich zu einer Minimierung nachteiliger Auswirkungen führt. Dabei ist dem Aspekt einer Überbündelung, aber auch den Folgen eines Eingriffs in bestehende oder zwischenzeitlich erneut gewachsene (Rand)Strukturen in der Abwägung ein wichtiger Stellenwert einzuräumen.

Die Planungsgrundsätze für eine Erdverkabelung speisen sich aus den Erfahrungen zur Planung des für das Stromleitungsvorhaben SuedLink. Aus regionalplanerischer Sicht sollte der Aspekt eines vermehrten Waldschutzes, insbesondere gekoppelt mit dessen Filter- und Schutzfunktion für das Grund- und Trinkwasser, bei zukünftigen Planungen bereits auf einer frühen Ebene stärker Beachtung finden. Gleiches gilt für die Inanspruchnahme von Wald-FFH-Gebieten, die bei zukünftigen Planungen im Erdkabelbereich ebenfalls von vornherein ausgeschlossen sein sollte.

#### **5.2.3 Ziel 5 - Umspannanlagen**

Die Standorte der bestehenden Umspannanlagen ab der 20/110 kV-Ebene sind in der Regionalplankarte durch Symbol langfristig gesichert. Umbau und Ertüchtigungsmaßnahmen an den jeweiligen Standorten entsprechen dieser Zielsetzung. Erweiterungen zulasten benachbarter Vorranggebiete Industrie und Gewerbe, Bestand und Planung sowie von Vorranggebieten Landwirtschaft sind zulässig.

Der Neubau von Umspannanlagen der 110/380 kV- bzw. 380/380 kV-Ebene auf Grundlage des jeweils bestätigten Netzentwicklungsplans Strom ist auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ebenfalls mit den raumordnerischen Erfordernissen vereinbar, sofern der Bodenwert der in Anspruch zu nehmenden Flächen eine Ertragsmesszahl von durchschnittlich 60 nicht übersteigt. Für den Neubau kleinerer Anlagen gilt als Grenzwert eine Ertrags-

messzahl von 45. Die „Vorranggebiete Industrie und Gewerbe, Bestand und Planung“ kommen ebenfalls für eine Errichtung in Betracht.

### Begründung

Bei einer Größe von i.d.R. lediglich bis zu 2 ha waren die bestehenden Umspannwerke in der Vergangenheit zumindest hinsichtlich der Flächeninanspruchnahme kaum raumwirksam – von wenigen größeren Anlagen abgesehen. Dem Bestandsschutz der bisherigen Anlagen dient weiterhin die Festlegung als Symbol in der Karte des Regionalplans.

Mit der Dezentralisierung der Stromerzeugung durch die Erneuerbaren Energien werden parallel zum Ausbau des Stromübertragungsnetzes auch Erweiterungen und Neubauten von Umspannanlagen erforderlich, die ab der Verknüpfungsebene zwischen dem Hoch- und Höchstspannungsnetz schon allein hinsichtlich ihres Flächenbedarfs Raumbedeutung aufweisen. Ab einer Größe von 10 ha werden sie daher in der Regionalplankarte als „Vorranggebiet Industrie- und Gewerbe mit besonderer Zweckbestimmung, Umspannanlage“ festgelegt, je nach Planungsstand als Bestand oder Planung.

Über die zum Zeitpunkt der Regionalplan-Aufstellung bereits bekannten Projekte hinaus werden für die Projektierung weiterer Umspannanlagen-Standorte Kriterien festgelegt, die sich zum einen durch den Ausschluss der meisten Vorranggebiets-Kategorien an der Steuerung des PV-Ausbaus orientieren (s. Kap. 5.2.3), zum anderen aber auch das überragende öffentliche Interesse am Ausbau des Übertragungsnetzes in Verbindung mit den erneuerbaren Energien im Blick haben. Daher wird für Vorhaben auf der Hoch-/Höchstspannungsebene eine regionalplanerische Vereinbarkeit auf landwirtschaftlichen Flächen bis zu einer Ertragsmesszahl von 60 gesehen. Dieser für die Planungsregion relativ hohe Wert wird angesetzt, um solche Vorhaben, deren Notwendigkeit für den Ausbau und die Stabilisierung des Übertragungsnetzes bereits durch die jeweils gültige Netzentwicklungsplanung attestiert wird, nicht in unzulässiger Weise zu behindern oder zu verzögern, ohne dabei den Schutz höchstwertiger landwirtschaftlicher Böden zu vernachlässigen. Dem Schutz der landwirtschaftlichen Flächen dient auch der deutlich geringere Grenzwert einer EMZ von 45 für kleinere Umspannwerke – auf der Mittelspannungsebene oder verursacht durch den Anschluss größerer Erneuerbare Energien-Projekte –, die in ihrer Standortwahl z.T. deutlich freier sind.

#### **5.2.1.Ziel 6 – Batteriespeicher**

Batteriespeicher mit funktionalem Zusammenhang zu Erneuerbare-Energien-Anlagen, die in enger räumlicher Nachbarschaft zu diesen Anlagen oder zu deren Nebenanlagen stehen, sind auf landwirtschaftlichen Flächen bis zu einer Größe von 3 ha zulässig, sofern dies mit anderweitigen Zielen der Regionalplanung vereinbar ist. In Vorranggebieten für Windenergienutzung im Wald gilt dies jedoch nur bis zu einer Größe von 0,5 ha.

Andere Batteriespeicher sind innerhalb eines 200 m-Umkreises um eine bestehende Umspannanlage auf landwirtschaftlichen Flächen bis zu einer Größe von 5 ha und nur dann zulässig, sofern die Fläche eine EMZ unter 45 aufweist. Die „Vorranggebiete Industrie und Gewerbe, Bestand und Planung“ kommen ebenfalls für eine Errichtung in Betracht.

### Begründung

Mit dem beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien gewinnt die Zwischenspeicherung der volatilen Stromerzeugung zur Entlastung der Netze bzw. zur Verstärkung der Stromflüsse und zur Vermeidung von Abschaltzeiten der Erzeugungsanlagen

(Redispatch) erheblich an Bedeutung. Während anfangs noch Anlagengrößen von 0,5 bis 2 ha Gegenstand der Vorhabenplanung waren, haben die an die obere Landesplanungsbehörde gerichteten Projektanfragen mittlerweile die Schwelle der Raumbedeutung mit Größen von bis zu 20 ha weit überschritten. Insofern ist es auch für solche Vorhaben, die größtenteils auf eine Ansiedlung im Freiraum ausgerichtet sind, unerlässlich, einen regionalplanerischen Regelungsrahmen zu schaffen und festzulegen. Zum Zeitpunkt der Planaufstellung sind Speichereinrichtungen in direktem räumlichen und funktionalen Zusammenhang mit Anlagen zur erneuerbaren Energieerzeugung privilegiert. Entsprechend sind sie auch aus regionalplanerischer Sicht in unmittelbarer Nachbarschaft zu diesen Anlagen bzw. zu deren Einspeisepunkten ins übergeordnete Stromnetz im genannten Größenumfang auf landwirtschaftlichen Flächen zulässig, sofern nicht andere fachliche oder rechtliche Belange entgegenstehen. Im Wald ist zu dessen Schutz und zur Beschränkung unverhältnismäßiger zusätzlicher Rodungen ihre Errichtung nur im Umfang der mittleren Waldinanspruchnahme einer WEA vertretbar.

Neue Batteriespeicher ohne direkten Bezug zur Erzeugung erneuerbarer Energien stellen gewerbliche Vorhaben dar, die zur Vermeidung einer weiteren ungesteuerten Inanspruchnahme des Außenbereichs entweder in Vorranggebieten Industrie und Gewerbe (Bestand und Planung) oder in engem räumlichem Zusammenhang mit bestehenden Umspannanlagen errichtet werden sollen. Dem Schutz hochwertiger landwirtschaftlicher Flächen und Böden dient dabei die Einziehung eines Schwellenwertes einer EMZ von 45, wie er regionalplanerisch auch für die zulässige Errichtung von PV-Anlagen angesetzt wird.

### 5.2.1 Grundsatz 2

~~Die im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen durch die Kommunen zu erstellenden kommunalen Wärmepläne werden durch die Regionalplanung – soweit erforderlich und gewünscht – unterstützt.~~ In den kommunalen Wärmeplänen sollen insbesondere auch die aus regionalplanerischer Sicht für sinnvoll gehaltenen, verschiedenen Ansätze für eine Fern- bzw. Nahwärmeversorgung Berücksichtigung finden und – soweit erforderlich – Flächen zur Erzeugung erneuerbarer Energien nach Umfang und Lage benannt werden.

Die auch für die Fernwärme-Auskopplung genutzten Kraftwerke in Kassel (Niederzwehren und Lossewerk) sowie in Baunatal (VW-Werk) sollen insbesondere unter dem Aspekt der Wärmenutzung gesichert bleiben. Die bestehenden Fernwärme-Netze sollen erhalten, saniert und - soweit unter ökonomischen, technischen als auch ökologischen Aspekten sinnvoll – ausgebaut werden, insbesondere in Bereichen hoher Wärme-Abnahmedichte.

Bei der Erschließung größerer Baugebiete, insbesondere für den verdichteten Wohnungsbau und für gewerblich-industrielle Nutzungen, soll eine zentrale Wärmeversorgung über Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen auf regenerativer Basis oder über zentrale Wärmepumpen in Verbindung mit Speichereinrichtungen geprüft und, soweit wirtschaftlich sinnvoll, umgesetzt werden.

~~Ein weiterer Baustein~~ Für eine zukünftige (Nah-)Wärmeversorgung sollen in der kommunalen Bauleitplanung ~~soll in der verstärkten Berücksichtigung und Nutzung~~ bereits bestehende Wärme(erzeugungs)potenziale (v.a. Biogasanlagen, industrielle Betriebe) **berücksichtigt und genutzt werden** liegen, insbesondere bei Vorhandensein abnahmestarker Einrichtungen der öffentlichen Hand und/oder gewerblicher Betriebe mit hohem Wärme-/Kältebedarf.

### Begründung:

Die angesprochenen Aspekte sollen im Rahmen der ~~nunmehr gesetzlich verankerten~~ kommunalen Wärmeplanung zukünftig Eingang und Berücksichtigung finden:

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist eine seit Langem etablierte und in unterschiedlichen Größenstufen eingesetzte Technik. Im Fall industrieller Kraftwerksanlagen wie den im Grundsatz genannten Anlagen in Kassel und Baunatal wird deren Gesamt-Wirkungsgrad durch Nutzung der bei der Stromproduktion entstehenden „Abwärme“ für Heizzwecke deutlich erhöht. Damit sinkt insgesamt der Verbrauch von Energieträgern, die Entstehung klimawirksamer Gase wird indirekt vermindert und der Stellenwert dieser Anlagen im Umbauprozess zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung bleibt mittel- bis langfristig groß. Es ist zu erwarten, dass in den bisherigen Fernwärme-Versorgungsbereichen in Kassel und Baunatal auch bei fortschreitenden Wärme-Sanierungsmaßnahmen die Abnahmedichte hoch bleiben wird. Gerade in Sanierungsgebieten im Altbaubestand sollte ein weiterer Ausbau und Anschluss an das bestehende Fernwärmenetz bei Ersatz veralteter Heizungsanlagen geprüft und vermehrt in Betracht gezogen werden.

Neben der Weiternutzung bestehender KWK-Anlagen und entsprechender Wärmenetze kann auch die Neuerrichtung kleinerer und vor allem dezentraler Blockheizkraftwerke (BHKW) für bestimmte bestehende Nutzungsstrukturen, aber auch im Neubau-Segment zu einem nachhaltigen Umbau der Wärmeversorgung beitragen. Eine sinnvolle Verknüpfung und gegenseitige Ergänzungsmöglichkeiten unterschiedlicher Wärmeversorgungs-Konzepte ~~wird~~ **sollte** dabei im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung verstärkt Berücksichtigung ~~Beachtung~~ finden (~~müssen~~), wobei auch die Hebung bislang ungenutzter Potenziale aus dem gewerblich-industriellen Sektor sowie von bestehenden Biogasanlagen im Fokus stehen ~~sollte~~ **wird**.

#### **5.2.1 Grundsatz 3**

Die Einrichtungen der bestehenden Gasversorgungs-Infrastruktur wie zum Beispiel (untertägige) Gasspeicher-Anlagen, Fernleitungen und das regionale Verteilnetz sollen **langfristig** in ihrer Funktion gesichert bleiben. Dies gilt insbesondere hinsichtlich ihrer Bedeutung im Rahmen des Aufbaus einer Wasserstoff-Infrastruktur.

Für die Wasserstoff-Versorgung zukünftig erforderlich werdende ergänzende Projekte und Maßnahmen werden seitens der Regionalplanung unterstützt, soweit sie mit den Zielen und Grundsätzen des Regionalplans in Einklang stehen und sonstigen fachgesetzliche Regelungen nicht widersprechen.

Sofern die Möglichkeiten zur Biogas-Direkteinspeisung und die Power-to-Gas-Technik, insbesondere auch zur Wasserstoff-Erzeugung, verstärkt genutzt werden, soll eine Errichtung entsprechender Anlagen vorrangig in den Vorranggebieten für Industrie und Gewerbe (Bestand und Planung) erfolgen.

#### **5.2.1 Ziel 7**

**Die in der Regionalplan-Karte festgelegte Trasse für eine geplante Ferngasleitung ist von entgegenstehenden Nutzungen freizuhalten und steht für einen Lückenschluss im Wasserstoffkernnetz zwischen Nordrhein-Westfalen und Thüringen zur Verfügung.**

### Begründung zu Ziel 7 und Grundsatz 3

Im Rahmen der Energiewende samt angestrebter Klimaneutralität kommt Erdgas mittelfristig nur noch die Rolle eines Brücken-Energieträgers zu, der allerdings

voraussichtlich noch für den Geltungszeitraum des Regionalplans benötigt wird. Allein schon aus diesem Grund sollen die raumordnerisch relevanten Infrastruktureinrichtungen mittelfristig gesichert bleiben und vor konkurrierenden Planungen und Maßnahmen geschützt werden. Diesem Zweck dient auch weiterhin die nachrichtliche Darstellung des überregionalen Fernversorgungsnetzes (ab DN 300 mm).

Darüber hinaus ~~kann~~ **wird** die bestehende Gasversorgungs-Infrastruktur in bestimmtem Umfang ~~quasi~~ als Rückgrat der Umstellung auf klimaneutral **hergestellte** Gase (~~wie Wasserstoff, Biogas~~) dienen. Um die Transportkapazitäten im zukünftigen Energiemix weiterhin anbieten und gewährleisten zu können, ~~sollte~~ **ist** das Gasleitungsnetz **folglich** vor allem auf überregionaler, aber auch auf regionaler und lokaler Ebene **zu** erhalten ~~bleiben~~ **und bei Bedarf für eine Wasserstoff-Versorgung ggfs. sogar ausgebaut werden auszubauen** (sog. backbone-Netz). Dem Lückenschluss im Wasserstoff-Kernnetz, für das bereits die Umstellung eines großen Teils der Ferngasleitungen in der Planungsregion vorgesehen ist, wird eine Leitungstrasse aus dem östlichen Ruhrgebiet über Kassel nach Thüringen dienen. Für ihre Trassierung kommt in wesentlichen Teilen die weiterhin als Ziel in der Regionalplankarte festgelegte ehemals geplante Trasse einer Ferngasleitung von Werne nach Sayda (Sachsen) in Betracht, die weitgehend parallel zur A 44 und über den Flughafen Kassel Calden verläuft.

Die Produktion regenerativer bzw. klimaneutraler Gase im größeren Umfang soll aufgrund des industriellen Charakters entsprechender Erzeugungsanlagen vor allem auf Gewerbe- und Industriegebiete gerichtet werden. Dies nicht nur im Hinblick auf eine Vermeidung weiterer Zersiedlung bzw. von Gewerbeansätzen im Freiraum, sondern auch zur Nutzung und Unterstützung bestehender oder herzustellender Abnahme- und direkter Einsatzmöglichkeiten inklusive Einspeisemöglichkeiten.